

VORLESUNGS- VERZEICHNIS

**pädagogische hochschule
niedersachsen
abteilung braunschweig**

**SOMMERSEMESTER
1975**

INHALTSVERZEICHNIS

Zeichenerklärung	2
Pädagogische Hochschule Niedersachsen	
Organe und Einrichtungen	4
Pädagogische Hochschule Niedersachsen, Abteilung Braunschweig	
Termine für das Sommersemester 1975	8
Organe und Einrichtungen	9
Lehrkörper, Anschriften	12
Sprechzeiten	27
Vorlesungsverzeichnis	
Epochalisierte Veranstaltungen	33
01 Pädagogik	35
02 Schulpädagogik	40
03 Sozialpädagogik	57
04 Pädagogik unter bes. Berücksichtigung der Realschule	66
05 Psychologie	72
06 Philosophie	85
07 Politische Wissenschaft	88
08 Soziologie	94
10 Bildende Kunst - Visuelle Kommunikation	102
11 Biologie	108
12 Chemie und ihre Didaktik	115
13 Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik ..	122
14 Englische Sprache und ihre Didaktik	133
15 Französische Sprache und ihre Didaktik	141
16 Geographie und ihre Didaktik	145
17 Geschichte und ihre Didaktik	151
18 Leibeserziehung	155
19 Mathematik und ihre Didaktik	169
20 Musik und ihre Didaktik	176
21 Physik und ihre Didaktik	184
24 Ev. Theologie und Methodik des ev. Religionsunterrichts	191
25 Katholische Theologie	195
26 Technik und ihre Didaktik	196
Lehrveranstaltungen für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung Weg I	200

Zeichenerklärung

V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung/Seminar
K	=	Kolloquium
W	=	Wahlfach
N	=	Nachweisfach
D	=	(auch) für Diplomanden
R I	=	(auch) für Realschullehrer-Anwärter Weg I
R	=	Lehramt an Realschulen

Raumbezeichnungen

Hs	=	Hörsaal im Hauptgebäude
A	=	Raum im Hauptgebäude
N	=	Raum im Seitenflügel am Rebenring
B	=	Bültenweg

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERSACHSEN

Stand: 1. 12. 1974

Auszug aus der Vorläufigen Verfassung der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

- § 1: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen ist eine wissenschaftliche Hochschule. Sie hat die Aufgabe, die Erziehungswissenschaften in freier Forschung und Lehre zu pflegen und die Studenten auf eine Tätigkeit als Lehrer oder in anderen pädagogischen Berufen vorzubereiten. Darüber hinaus nimmt sie sich der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung der Lehrer an.
- § 3: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen steht unter der unmittelbaren Aufsicht des Nieders. Ministers für Wissenschaft und Kunst. Sie verwaltet ihre akademischen Angelegenheiten selbst im Rahmen der Gesetze und dieser Verfassung. Im Bereich der akademischen Angelegenheiten beschränkt sich die Aufsicht darauf, die gesetz- und satzungsgemäße Erfüllung der der Hochschule obliegenden Aufgaben zu überwachen (Rechtsaufsicht).
- § 4: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen besteht aus den Abteilungen Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück und Vechta. +)
(2) In der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen obliegen Forschung und Lehre den Abteilungen. Sie sind bei der Erfüllung dieser Aufgaben im Rahmen dieser Verfassung selbständig.
- § 5: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen hat das Recht, die akademischen Grade eines Doktors der Philosophie und eines Diplompädagogen zu verleihen. Dem Landesministerium bleibt vorbehalten, der Hochschule das Recht auf Verleihung weiterer akademischer Grade zu übertragen.
- § 7: Die Organe der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen sind:
1. der Rektor
 2. der Senat
 3. die Dekane der Abteilungen
 4. die Abteilungskonferenzen
 5. der Wahlkonvent
 6. der Kanzler
- § 17: (1) Der Senat berät und beschließt über alle gemeinsamen Angelegenheiten der akademischen Verwaltung, die nicht durch Gesetz oder diese Verfassung einem anderen Organ übertragen sind.

+) Oldenburg, Osnabrück und Vechta am 1. 12. 1973 ausgeschieden

Weitere Veranstaltungen, die bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt waren, werden ggf. durch Anschlag an den Anschlagbrettern der Fächer angekündigt. Es wird dringend gebeten, die Anschläge zu beachten!

EPOCHALISIERTE VERANSTALTUNGEN

Kommentare siehe unter den Veranstaltungen in den jeweiligen Fachgebieten.

90212	<u>Die Misere ausländischer Kinder in deutschen Schulen</u>		
	1.-12.4.1975	B 128	Meinhardt
	9-12		
90215	<u>Hauptprobleme der Erziehung und des Unterrichts</u>		
	7.-11.4.1975	B 226	Meyer
90216	<u>Sozialformen des Unterrichts</u>		
	1.-11.4.1975	B 29	Nauck
	9-12		
90230	<u>Microteaching - Lehrverhaltenstraining mit Video-Feedback</u>		
	1.-12.4.1975	B 32, B 25/26	Thiele
	9-12 u. 14-17	B 125/126	
90302	<u>Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft</u>		
	ab 1.4.1975	B 128	Helmers
	13-14,30, 15-17.15		
90313	<u>Einführung in das Sozialpädagogische Praktikum II</u>		
	1.-5.4.1975	Gymnastik-	Haisch
	8-13	raum	
90316	<u>Heimstruktur und Verhaltensmodifikation</u>		
	7.-11.4.1975	vorauss.	Winkler
		Rischborn	
90404	<u>Einführung in die Methoden des Schulunterrichts</u>		
	1.-13.4.1975	B 28	Kathe
	8-9.30		
90405	<u>Schulreform des Auslands im Zusammenhang mit der Arbeitslehre</u>		
	1.-13.4.1975	B 28	Kathe
	10.30-12		

90407	<u>Lernorganisation u. Meth. d. Unterrichts i. d. Orientierungsstufe</u>		
	1.-13.4.1975 10.30-12	B 32	Rönnefahrt
90408	<u>Modelle schülerzentr. Unterrichts in der reformpäd. Bewegung</u>		
	1.-13.4.1975 8-9.30	B 32	Rönnefahrt
90517	<u>Störendes Verhalten im Unterricht</u>		
	1.-11.4.1975 9-12	B 33	Siebert
90707	<u>Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)</u>		
	September 1975	versch. RS u. HS	Harms
90809	<u>Empirie II</u>		
	2.-11.4.1975 16-19	N 112	Höttler
90812	<u>Soziologie der Gruppe in Theorie und Praxis</u>		
	2.-11.4.1975 9-12.15	N 7	Schwämmle
91004	<u>Theorie und Praxisprobleme der ästhetischen Erziehung</u>		
	1.-11.4.1975 jeweils ab 9 Uhr	Zeichensaal	Gruppe 1: Ahrens Gruppe 2: Podehl
91324	<u>Vorbereitung des Trainingspraktikums Deutsch (Realschule)</u>		
		B 125	Lieberum
91503	<u>Planung von Unterrichtseinheiten im Französischunterricht</u>		
	7.-11.4.1975 9-11, 15-16	B 226	Zimmermann
92404	<u>Die paulinische Theologie</u>		
	2.-27.6.1975	B 125	Dross
92614	<u>Techn. Werken in der Sekundarstufe 1</u>		
		A 026	Manthey

Buchbinderei

Wolfgang Schmidt



Bibliotheksbuchbinderei · Atelier
Papierverarbeitung

33 Braunschweig Büldenweg 23
Telefon 05 31 / 33 75 89

Dissertationen
Diplomarbeiten
Examensarbeiten

Wir binden und kopieren 3 Exemplare in drei Stunden.

„Die DBV weiß, worauf es uns Pädagogen ankommt“

Viele sagen es. Und meinen unsere Spezialtarife für den öffentlichen Dienst.
Zum Beispiel die neuen B-Tarife für die Hausrat-, Kfz-, Haftpflicht- und
Unfall-Versicherung. Außerdem Lebensversicherung und Krankenzusatzversicherung.
Informieren Sie sich. Senden Sie diesen Coupon an die DBV.

Eigens für uns im öffentlichen Dienst.

Name

Beruf

PLZ/Ort

Straße

DBV

Deutsche Beamten-Versicherung

33 Braunschweig, Am Kohlmarkt 11, Tel. 05 31 / 4 56 37



P Ä D A G O G I K

90101 Medien im Arbeitslehreunterricht

Fr 15-17

B 227

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Im Arbeitslehreunterricht stehen Lehrer vor der Schwierigkeit, ein neues Unterrichtsgebiet unterrichten zu müssen, das sie nicht in ausreichendem Maße studieren konnten. Medien allgemein und insbes. Medienverbundsysteme können eine Hilfe sein, diese ersten Schwierigkeiten zu überwinden. Sie ermöglichen es aber auch, Schülern die komplexen Zusammenhänge in der Wirtschafts- und Arbeitswelt zu verdeutlichen. Im Seminar sollen zunächst einmal die vorhandenen Medien unter medien- und fachdidaktischen Gesichtspunkten gesichtet werden, wobei vorrangig audio-visuelle Medien in Betracht kommen. Dann wird untersucht, wie diese Medien im Arbeitslehreunterricht eingesetzt werden können, wobei vom derzeitigen Stand der Arbeitslehre-Diskussion in Niedersachsen ausgegangen wird. Abschließend soll eine fachübergreifende Unterrichtseinheit geplant werden.

Literatur:

Nowack, Werner (Hrsg.): Kontroversen in Arbeit und Wirtschaft, Schülerheft, Lernprogramm und Lehrerhandbuch zum Medienverbundsystem Arbeitslehre des NDR, Verlagsgesellschaft Schulfernsehen, Köln 1975
 Barthel, Michael u. a.: Audiovisuelle Medien im Arbeitslehreunterricht, Institut für Film und Bild, München 1974, und Klett, Stuttgart

Arbeitsform:

S, Arbeit in Gruppen. Die aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird vorausgesetzt.

Teilnehmer:

Es werden vorrangig Teilnehmer aus dem Hauptschul-Seminar des SS 1974 berücksichtigt, die bereits über Kenntnisse in Arbeitslehre verfügen.

90102 Der Arbeitsschulgedanke bei Blonskij und Kerschensteiner

Do 11-13

B 226

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

In aktuellen Veröffentlichungen zum vorberuflichen Unterricht finden sich immer wieder Hinweise auf historische Wurzeln der Arbeitslehre. Mit Blonskij und Kerschensteiner werden zwei Vertreter der reformpädagogischen Bewegung vorgestellt, die aus unterschiedlichen politischen Positionen kommen und deren Gedanken nachhaltig auf die heutige Diskussion um den vorberuflichen Unterricht einwirken. Im Verlaufe des Seminars sollen anhand der angeführten Bücher die ursprünglichen Zielvorstellungen der beiden Arbeitsschulpädagogen erfaßt und der Versuch unternommen werden, ihre Bedeutung für die Arbeitslehre bzw. die Polytechnische Bildung und Erziehung abzuschätzen.

Literatur:

Blonskij, Pavel Petrovic: Die Arbeitsschule, Paderborn 1973;
Kerschensteiner, Georg: Begriff der Arbeitsschule, München -
Düsseldorf 1965

Arbeitsform:

S, bei dem die aktive Mitarbeit der Teilnehmer durch die
Übernahme von einführenden Referaten und Textinterpreta-
tionen erwartet wird.

Teilnehmer:

Studierende mit Grundkenntnissen über die Arbeitsschulbe-
wegung und Interesse an Arbeitslehre.

90103 Prüfungskolloquium

Mi 19.30-21

B 28

Dathe

Kurz-Information zum Thema:

Die Absprache über Themen, Literatur und Arbeitsform erfolgt
in der ersten Sitzung des Kolloquiums.

Teilnehmer:

Empfohlen für Studierende, die ihre Pädagogik-Prüfung bei
mir ablegen wollen.

90104 Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik

Fr 8-10

Hs C

Eisermann

Kurz-Information zum Thema:

Zentrale erzieherische Phänomene und Prozesse sollen beschrie-
ben und analysiert und in einen theoretischen Bezugsrahmen hin-
eingestellt werden. Dabei werden auch wissenschaftstheoretische
Fragestellungen berührt, z. B. die der Abgrenzung von Pädagogik
und Erziehungswissenschaft sowie des Verhältnisses der Pädagogik
zu ihren Nachbardisziplinen unter dem Aspekt einer Pädagogischen
Anthropologie. Die Veranstaltung soll sowohl einen Überblick im
Sinne einer Einführung in die Pädagogik vermitteln, als auch
die vertiefende Beschäftigung mit Einzelproblemen ermöglichen.

Literatur:

Rudolf Lassahn, Einführung in die Pädagogik, Heidelberg 1974
(Uni-Taschenbücher 178)
Wolfgang Klafki u. a., Erziehungswissenschaft, Funkkolleg
Band 1-3 (Fischer-Bücherei), 1970

Arbeitsform:

V/K. Etwa die Hälfte der Zeit ist für klärende und vertiefende
Sachdiskussionen vorgesehen.

Teilnehmer:

Alle Studienrichtungen, einschl. Vordiplom;
vorwiegend 1. - 4. Semester

Bemerkungen:

Voranmeldung nicht erforderlich. Auf die begleitende Übung
Nr. 90109 von R. Jost wird ausdrücklich hingewiesen.

90105 Erziehung und Schule in anthropologischer Sicht

Fr 16-18

B 129

Eisermann

Kurz-Information zum Thema:

Erziehungs- und Unterrichtskonzepte der Gegenwart sollen auf die ihnen zugrunde liegenden anthropologischen Vorstellungen ("Menschenbilder") hin untersucht werden, z. B. der "Strukturplan für das Bildungswesen". Der Rückgriff auf historische Vorbilder wird dabei unumgänglich sein.

Literatur:

Job-Günter Klink, Aktuelle Erziehungsprogramme, Bad Heilbrunn 1972

Martinus J. Langeveld, Die Schule als Weg des Kindes. Versuch einer Anthropologie der Schule, 4. Aufl. Braunschweig 1968

Wilfried Hartmann, Der Mensch in unseren Bildungsplänen, München 1965

Arbeitsform:

Ü. Vorbereitung von Diskussionsbeiträgen durch die Teilnehmer.

Teilnehmer:

ab 4. Semester, auch D, R und Examenskandidaten

Bemerkungen:

Schriftliche Anmeldung bis zum Beginn der Vorlesungszeit erbeten.

90106 Reformpädagogische Schulversuche

Do

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

siehe Anschlag

90107 Curriculumentwicklung in der Schuleingangsstufe

Do

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

siehe Anschlag

90108 Bildung in der DDR

Do

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

siehe Anschlag

90109 Erziehungsbegriffe in der Erziehungswissenschaft

Fr 10-12

B 128

Jost

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer sollen an repräsentativen Texten durch Textanalyse Merkmale von verschiedenen Erziehungsbegriffen zusammenstellen und sie vergleichen. Weiterhin werden die Erziehungsbegriffe auf ihre wissenschaftstheoretischen Grundlagen bezogen.

Literatur:

Brezinka, W.: Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft, 1974
 Klauer, K. J.: Revision des Erziehungsbegriffes, 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Die Übung steht auch im Zusammenhang mit der Vorlesung
 "Grundfragen der Pädagogik" (Prof. Dr. W. Eisermann).

**90110 Zur Theorie der Volksschule - Historische und
 systemat. Aspekte**

Mi 15-18

Hs B

Redlich

Kurz-Information zum Thema:

Die pädagogischen Konsequenzen aus dem Gedanken der Volkssouveränität sind in den großen Nationalerziehungsprogrammen des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts gezogen worden. Aber nicht das emanzipatorische Konzept der Aufklärung der Volksmassen, sondern deren "politische Alphabetisierung" durch Bildungsverweigerung (Gamm) kennzeichnet die reale Schulentwicklung. Einige wichtige Dokumente der Volksschulpädagogik und -politik sollen auf dem Hintergrund der Klassenkämpfe des 19. und 20. Jahrhunderts analysiert werden. Auf diesem Wege dürfte es möglich sein, die gesellschaftliche Funktion "volkstümlicher Bildung" zu begreifen.

Literatur:

Ein Überblick über die Literatur zum Thema wird in der ersten Veranstaltung gegeben.

Arbeitsform:

Ü. Schulgeschichtliche Zusammenhänge sowie deren sozialgeschichtliche Hintergründe werden in schriftlichen oder mündlichen Referaten vorgestellt. Vertiefung durch Arbeit an Quellentexten in Kleingruppen

Teilnehmer:

keine Beschränkung

90111 Theorie und Praxis der Erziehungsmittel

Do 11-13

Hs D

R. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

Problematisch an der Kategorie "Erziehungsmittel" erscheint, daß aus Interaktionsprozessen einzelne (Erzieher-)Verhaltensweisen herausgelöst werden, die, typisiert, dann den Anschein beliebig verwendbarer Handlungsstrategien erwecken. Die eingeschränkte Reichweite solcher Quasi-Rezeptologien soll verdeutlicht werden a) in theoretischer Reflexion, b) in der Analyse verschiedener Fälle von "Disziplinschwierigkeiten" in der Schule.

Literatur:

Geißler, E. E.: Erziehungsmittel, Bad Heilbrunn:
Klinkhardt 1969³
Reichwein, Roland: Autorität und autoritäres Verhalten bei
Lehrern. In: Neue Sammlung

Arbeitsform:

Seminar und Kleingruppen

Teilnehmer:

mittlere Semester

Bemerkungen:

Bereitschaft zu Gruppenarbeit und Protokollführung wird
erwartet, schriftl. Anmeldung (Postfach) bis zum 1. 4.
1975 erbeten.

90112 Lehrplanentwicklung für das Fach Arbeitslehre

Di 18-20

A 102

Wagenleiter

Kurz-Information zum Thema:

Sichtung und Auswertung vorhandener Konzeptionen. Anschluß
von Unterrichtsmodellen an einen vereinbarten Lernzielkatalog.
Vorstellung ausführlich beschriebener Kurse und Projekte.

Literatur:

nach Vereinbarung. Aktuelles Material wird in Form von
Umdrucken angeboten.

Arbeitsform:

Ü. Referat und Diskussion, Gruppen- und Einzelarbeit,
Unterrichtsbesuche

Teilnehmer:

offen für alle Semester

Direkt hinter dem Sportplatz der PH

Ulla Bauermeister

**Studienbedarf Geschenkpapiere
Tabakwaren**

Bültenweg 81

Tel. 331425

Um die Ecke vom „Cosinus“

S C H U L P Ä D A G O G I K

90201 Einführung in die Theorie der Schule (E I)

Mi 10-12	dazugehörige V
Mi 8-10	bzw. Hospitationen in Schulen

Gruppe	Übungsleiter	Raum	Gruppe	Übungsleiter	Raum
1,2	v.d.Straten	B 28	7,8	Scholz	B 226
3,4	Zimprich	B 29	9,10	Czymneck	B 227
5,6	Leidecker	B 32	11,12	N. N.	A 203

Kurz-Information zum Thema:

(E I = Einführungspraktikum I)

Problemstellung und Inhalte: Einführung in die Schulwirklichkeit als Erziehungsfeld. Einblicke in Unterrichtsweise und die allgemeinen Probleme verschiedener Schularten, -stufen und -fächer. Thematisierung und Problematisierung der allgemeinen gesellschaftlichen Voraussetzungen und Bedingungsfelder des Unterrichts. Hospitationen in Schulkindergärten, Vorschulklassen, Anfangsunterricht Grundschule, Hauptschul- und Realschuloberstufe, Sonderschule und berufsbildendem Schulwesen. Die Hospitationen werden jeweils in Begleitseminaren vorbereitet und nachbesprochen. Beobachtung von Unterrichtsabläufen und pädagogischen Situationen und Fixierung in Form einfacher Protokolle als Diskussionsgrundlage. Eingehendes Studium ausgewählter Standardwerke, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Literaturbericht, Referate, Ausarbeitungen).

Angestrebte Lernziele: Entwicklung eines Problembewußtseins und Gewinnen einer Erfahrungsgrundlage für die theoretische Reflexion, für eine Theorie pädagogischen Handelns (Erziehungswissenschaft) und eine entsprechende Handlungs- und Urteilsfähigkeit.

Literatur:

Scheuerl, H.: Die Gliederung des deutschen Schulwesens, Stuttgart 1970
 Klafki, W. et al: Funk-Kolleg Erziehungswissenschaft, Bd. 1, Frankfurt 1970 (Fischer-Tabu)
 Nicklis, W. S.: Die Schulpraktika im pädagogischen Grundstudium, Bad Heilbrunn 1972
 (vgl. auch Literaturliste zum E I)

Arbeitsform:

Ü, Hospitationen, Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

Alle Studierenden des 1. Semesters. (Die erfolgreiche Teilnahme am Einführungspraktikum ist Voraussetzung für das Hauptpraktikum).

Bemerkungen:

Anmeldung durch Eintragung in die Liste am Schulpraktikumsbrett im Erdgeschoß des Gebäudes Büldenweg. Termin für die Eintragung: 7. 4. 1975 - 9. 4. 1975
 1. Veranstaltung: Mi, 16. 4. 1975, 8.00 Uhr, Hs C

90202 Hauptkategorien der Unterrichtstheorie und
-praxis (E II/III)

Mi 10-12			dazugehörige Hospitation		
Mi 8-10					
Gruppe	Übungsleiter	Raum	Gruppe	Übungsleiter	Raum
1	Hoof		10	Jost	
2	Dathe		11	Schmidt	
3	Sander	in den	12	Redlich	in den
4	Thiele	Insti-	13	Nothmann	Insti-
5	Nauck	tuts-	14	Senske	tuts-
6	Meyer	schulen	15	Sievers	schulen
7	Meinhardt		16	Hoch	
8	Pakschies		17	Sapper	
9	Treinies				

Kurz-Information zum Thema:

1. (E II/III = Einführungspraktikum II/III)

Das Einführungspraktikum II behandelt als praxisbezogene Einführung in die Erziehungswissenschaft Grundfragen der Allgemeinen Didaktik. Kriterien, die für eine Unterrichtsanalyse unentbehrlich sind, werden im Anschluß an konkrete Unterrichtssituationen erarbeitet. Nach dem Prinzip "von außen nach innen" bieten sich folgende Kategorien an:

- Unterrichtsstufen (zeitliche Gliederung, Zäsuren),
 - Unterrichtsformen (soziales Feld),
 - Unterrichtsweisen (korrespondierend zu der sachimmanenten Logik der Unterrichtsgegenstände),
 - Kommunikationsweisen (Medien und Gespräch etc.)
- Ziele sind das Erlernen und Anwenden der für die Unterrichtsanalyse grundlegenden Kategorien und deren reversible Umsetzung bei ersten Unterrichtsentwürfen.

2. Das Einführungspraktikum III stellt die Fortsetzung des E II dar und hat seinen Schwerpunkt in der Umkehrung der bisherigen Aufgabenstellung, nämlich in der Unterrichtsplanung und der praktischen Erprobung und Beurteilung der erstellten Unterrichtsentwürfe.

Das E III wird als dreiwöchige Blockhospitation durchgeführt. An jedem Mittwoch findet eine Lehrveranstaltung (Mi 8-12)

statt. Termin des E III: 8.9.1975 - 27.9.1975

3. Begleitend und ergänzend zum E II/III (gleichzeitig als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum) werden im 2. bzw. 3. Semester Lehrveranstaltungen angeboten. Es wird erwartet, daß jeder Studierende mindestens eine dieser Veranstaltung (Nummerangabe des Vorlesungsverzeichnisses siehe unten) im 2. oder 3. Semester belegt.

Im SS 1975 kann aus den folgenden Veranstaltungen ausgewählt werden:

Vorlesungsverzeichnis-Nr.:

90212, 90215, 90217, 90223, 90228, 90229, 90231

Literatur:

Heimann et al.: Unterricht-Analyse und Planung, Auswahl Reihe B, Bd. 1/2 Hannover, 1965

Klafki et al.: Didaktische Analyse, Auswahl Reihe A, Bd. 1, Hannover 1969

Nicklis, W. S. (Hrsg.): Handwörterbuch der Schulpädagogik, Bad Heilbrunn 1973

Aebli, H.: Grundformen des Lehrens, Stuttgart 1963

Dohmen, G. (Hrsg.): Unterricht, Aufbau und Kritik, München 1968

Arbeitsform:

Ü, Hospitation, Arbeitsgruppen, Beratung durch die Mentoren,
Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

Studierende des 2. und 3. Semesters, die erfolgreich am
E I teilgenommen haben.

Bemerkungen:

Anmeldung und Auswahl der Schulen/Klassenstufe durch Eintragung in die Listen am Schulpraktikumsbrett im Erdgeschoß des Gebäudes Büldenweg. Termin der Eintragung: 7. 4. 1975 - 9. 4. 1975.

1. Veranstaltung: Mi, 16. 4. 1975, 8.00 Uhr, Institutsschulen

90203 Hauptpraktikum Herbst 1975 - 6 Wochen

18.8.-17.9.1975

Grund-,Haupt-u.
Sonderschulen

Mentoren und
Tutoren

Kurz-Information zum Thema:

Grundlage für die Durchführung des Hauptpraktikums sind die "Richtlinien für das 6-wöchige Hauptpraktikum 1975", in denen die Aufgaben der am Praktikum Beteiligten (Praktikanten, Mentoren und Tutoren) knapp beschrieben werden.

Über seine Tätigkeit im Praktikum fertigt der Praktikant eine "Didaktische Akte" an und legt diese dem Tutor bis zum 2. 11. 1975 zur Beurteilung vor. Danach erst unterschreibt der Tutor die vom Praktikanten vorgelegte Praktikumsbescheinigung (Formblatt beim Pförtner).

Literatur:

s. Richtlinien für das Hauptpraktikum 1975

Arbeitsform:

Hospitation u. eigener Unterricht, 2 - 3 Praktikanten bei einem Mentor

Teilnehmer:

Studierende des 3. und 4. Semesters mit bescheinigtem Einführungspraktikum. Schriftliche Anmeldung bis 15. 3. 1975 bei der Praktikumsleitung (Postfach Probst); Anmeldeformulare beim Pförtner.

Bemerkungen:

Individuelle Vorbereitung auf das Praktikum erforderlich, s. im SS 1975 angebotene relevante Veranstaltungen!

Zentrale Informationsstelle: Anschlagbrett "Hauptpraktikum" Büldenweg.

90204 Pädagogische Institutionen und Sozialisation

Di 14-16

B 129

Binneberg

Kurz-Information zum Thema:

Sozialisation in Bildungsinstitutionen / Planbarkeit pädagogischer Prozesse / Sozialisation und Familie / Entwicklung oder Sozialisation? / Sozialisation und Bildung / Sozialisationsforschung und Erziehungswissenschaft

Literatur:

Pädagogische Institutionen und Sozialisation, in:
Neue Sammlung XIV, 1974, 4
Weitere Literatur wird zugegeben.

Arbeitsform:

Ü, Plenum, Einzel- und Gruppenarbeit,
Referate und Arbeitspapiere

Teilnehmer:

vornehmlich höhere Semester

90205 Didaktik - ohne Ideologie?

Do 11-12

N 113

Binneberg

Kurz-Information zum Thema:

Sprachbarrieren - in der Didaktik / Didaktik und Sprach-
analyse / Das didaktische Prinzip in der Wissenschaft /
Lernziele - ohne Begründung? / Operationalisieren - ohne
Ende? / Ideologie freier Unterricht / Didaktische Fall-
studien

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

ab 3./4. Semester

90206 Schulhygiene und Sozialmedizin

Do 14-15

Hs D

Hesse

Kurz-Information zum Thema:

Der Untertitel könnte heißen "Gesundheit und Krankheit im
Schul-Alltag". Welche Bedeutung haben ansteckende Krankhei-
ten heute noch? Vorbeugung gegen Hepatitis, Röteln (Mißbil-
dungen bei früher Schwangerschaft) und typhusähnliche Darm-
erkrankungen. Unfallschutz. Bedeutung des Lärms als krank-
machender Faktor für Lehrer. Sinn eines schulärztlichen
Dienstes. Kritische Anmerkungen zur Gesundheit des Schul-
sportes.

Sozialmedizin: Krankheit und Gesundheit sind kaum noch "Einzel-
schicksale". Ganze Gruppen von Berufen oder sozialen Schichten
werden betroffen, weil krankmachende Faktoren aus dem sozialen
Umfeld, dem sozialen Schicksal und der physikalischen Umwelt
zusammenkommen. Entstehung von Zivilisationskrankheiten (Herz-
und Kreislaufschäden, vegetative Dystonie, Magen- und Darmer-
krankungen etc). Ausführungen zum Thema Neurose.

Literatur:

wird angegeben

Arbeitsform:

V - K

Teilnehmer:

alle Studierenden, auch D und R

90207 Lehrzielbeschreibung und Aufgabenformulierung

Mi 13-15

B 29

Herbig

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Basis der Vorschläge von Bloom und Mitarbeitern zu Taxonomien im Lehrzielbereich sollen Lehrziele für einige Bereiche formuliert werden, in denen sich die Hörer kompetent fühlen. Die Lehrzielanalyse wird mit Hilfe der Inhalts-Verhalten-Matrix nach Tyler und der Hierarchisierungsmethode geübt (Gagne, Resnick, Klauer). Aufgaben verschiedener Formen sollen formuliert und diskutiert werden. Statistische Methoden der Aufgabenanalyse sollen vorgestellt und eingeübt werden.

Literatur:

Klauer/Fricke/Herbig/Rupprecht/Schott: Lehrzielorientierte Tests, Düsseldorf (Schwann) 1974
 Bloom, B. S.: Taxonomien von Lernzielen im kognitiven Bereich, Weinheim (Beltz) 1972
 Klauer, K. J.: Methoden der Lehrzieldefinition und Lehrstoffanalyse, Düsseldorf (Schwann) 1974
 Möller, Chr.: Technik der Lehrplanung, Weinheim (Beltz) 1974
 Strittmatter, P. (Hrsg.): Lehrzielorientierte Leistungsmessung, Weinheim (Beltz) 1973

Arbeitsform:

Referate, Gruppenarbeit, Diskussion

Teilnehmer:

Lehrerstudenten aller Fachrichtungen

90208 Ausgewählte Themen der Allgemeinen Didaktik

Di 18-20

Hs B

Hoof

Kurz-Information zum Thema:

Unterrichtspraktische Veranstaltung.
 Schwerpunktmäßig werden behandelt: Kommunikationsformen, Sozialformen, Begriff der Kreativität und Konsequenzen daraus.

Literatur:

wird im Verlauf der Veranstaltung angegeben

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

alle Semester

90209 Vorschuldidaktik

Do 11-13

B 227

Hoof

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von den sozialen Determinanten frühkindlicher Erziehung werden insbesondere die Lernfelder Sprache, Denken/Logik/Begriffe, Umwelt und Sachbegegnung besprochen. Mit Bild- und Videodemonstrationen

Literatur:

Schriften von Friedrich Fröbel, Maria Montessori und

Basil Bernstein, sowie eine Auswahl aus der großen Zahl gegenwärtiger Arbeiten.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

vornehmlich höhere Semester

90210 Medientheorie

Fr 9-10

Hs B

Hoof

Kurz-Information zum Thema:

Das Thema gliedert sich in einen allgemein-medientheoretischen Teil und in einen mediendidaktischen Teil (Medien als Gegenstand des Unterrichts). Außerdem werden Medien in ihrer Funktion als Hilfsmittel des Unterrichts besprochen. Das Schwerpunkt liegt auf den Bildmedien Photo, Film und Video

Literatur:

wird im Verlauf der Veranstaltung angegeben

Arbeitsform:

W m. K

Teilnehmer:

alle Semester

90211 Technik und Didaktik der Schulfotografie für
Anfänger

Mi 15-18

Fotolabor im Kaesberger
Gebäude Bültenweg

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in technische Sachverhalte der Fotografie: Aufbau, Bauteile, Handhabung und Typen von Kameras. Aufnahme-material und seine Bearbeitung im Labor bis zur fertigen Vergrößerung (zunächst in schwarz-weiß). Einsatzmöglichkeiten der Fotografie im Unterricht.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben bzw. besprochen.

Arbeitsform:

Referate, Gerätedemonstration, Arbeitsgruppen (Praxis)

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Der Besitz einer Kamera ist sinnvoll, aber nicht Bedingung. Wünsche der Teilnehmer (z. B. Behandlung des Einsatzes von Zubehörteilen, Aufnahmebeleuchtung usw.) werden den Möglichkeiten entsprechend berücksichtigt. Die Veranstaltung soll im nächsten Semester als Übung für "Fortgeschrittenen" weitergeführt werden.

90212 Die Misere ausländischer Kinder in deutschen Schulen1.-12.4.1975
9-12

B 128

Meinhardt

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar soll zunächst den Determinanten des Bildungsnotstandes ausländischer Arbeiterkinder nachgehen: den ökonomischen und sozialen Gründen der Migration von z. Zt. etwa 4,5 Millionen Ausländern mit schätzungsweise 900.000 Kindern in die BRD; ihrer hiesigen Lebenssituation (die von einem rigiden Ausländergesetz bestimmt wird); den Sozialisationsbedingungen der Kinder in den Heimatländern und ihren daraus bedingten Schwierigkeiten in deutschen Schulen. In einem zweiten Schritt soll dann das Problem der schulischen Integration von Ausländerkindern erörtert und nach Möglichkeiten der Verbesserung ihrer konkreten schulischen Situation gesucht werden. Hierbei wird es vor allem darum gehen, vorliegende Unterrichtskonzeptionen (insbesondere zum Erlernen der deutschen Sprache und zum Abbau von Vorurteilsstrukturen bei deutschen Schülern) einer kritischen Analyse zu unterziehen und gegebenenfalls neue zu entwerfen - mit dem Ziel, praxisrelevante Hilfen für den Unterricht mit ausländischen Kindern zu geben.

Literatur:

Müller, Hermann (Hg.): Ausländerkinder in deutschen Schulen, Ein Handbuch, Stuttgart: Klett 1974
Geiselberger, Siegmund (Hg.): Schwarzbuch: Ausländische Arbeiter, Ffm. 1972 (Fischer-TB 1325)

Arbeitsform:

vorwiegend gemeinsame Lektüre, Interpretation und Kritik der Texte aus dem Handbuch von Müller (s. o.) in Kleingruppen.

Teilnehmer:

alle Interessenten

Bemerkungen:

Vorbesprechung am Freitag, 31. 1. 1975, 13 Uhr, B 128
(Die Kommilitonen, die den Termin nicht wahrnehmen konnten, bitte ich um eine kurze Rücksprache.)

90213 Innere Differenzierung des Unterrichts

Fr 10-12

B 226

Meyer

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von der historischen Entwicklung des Differenzierungsproblems sollen die Motive, Möglichkeiten, Voraussetzungen, Formen, Probleme und Grenzen der inneren Differenzierung des Unterrichts in der Primar- und Sekundarstufe I erörtert und Unterrichtsfälle unter diesen Aspekten analysiert werden.

Literatur:

M. Fischer: Die innere Differenzierung des Unterrichts in der Volksschule, Weinheim 1972 (10. Auflage)
M. Fischer/B. Michael (Hrsg.): Differenzierung im Schulunterricht, Weinheim 1973

W.-P. Teschner (Hrsg.): Differenzierung und Individualisierung des Unterrichts, Göttingen 1971

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Studierende des 2. Semesters

90214 Programmierter Unterricht - ein objektiviertes Lehrverfahren

Fr 14-16

B 226

Meyer

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Übung sollen Möglichkeiten und Grenzen der Objektivierung des Unterrichts aufgezeigt werden. Zentrales Thema ist der programmierte Unterricht als eine der jüngsten und totalsten Formen der Lehrobjektivierung. Folgende Aspekte sollen behandelt werden: die historische Entwicklung, die lernpsychologischen Grundlagen, die Beiträge von Kybernetik und Informationstheorie, die verschiedenen Programmierungstechniken und Darbietungsmöglichkeiten, die Analyse und Bewertung von Programmen, die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht und die damit verbundenen Konsequenzen. Eigene Programmierungsversuche sollen gegen Ende der Veranstaltung erfolgen.

Literatur:

W. Correll (Hrsg.): Programmiertes Lernen und Lehrmaschinen, Braunschweig 1965

W. Ennenbach: Programmierter Unterricht im Umbruch, Neuwied u. Berlin 1972

W. S. Nicklis (Hrsg.): Programmiertes Lernen, Bad Heilbrunn 1970

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

alle Semester

90215 Hauptprobleme der Erziehung und des Unterrichts

7.-11.4.1975

B 226

Meyer

Kurz-Information zum Thema:

Ausgewählte grundlegende Fragen der Erziehung und des Unterrichts (etwa: Erziehung und Gesellschaft, anthropologische und psychologische Voraussetzungen der Erziehung, Inhalte des Lehrens und Lernens, Theorie des Unterrichts, Erziehung im Unterricht) sollen in diesem epochalisierten Kolloquium auf der Grundlage der bereits erworbenen theoretischen Kenntnisse und unterrichtspraktischen Erfahrungen der Teilnehmer vertiefend erörtert werden.

Literatur:

W. Klafki et al.: Fünk-Kolleg, Erziehungswissenschaft, 3 Bände, Fischer Tabü, Frankfurt 1970

(weitere Literatur in der Vorbesprechung)

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Studierende des 6. Semesters; persönliche Anmeldung unbedingt erforderlich.

Bemerkungen:

Verbindliche Vorbesprechung für alle Teilnehmer am 30. Januar 1975 um 13 Uhr s. t. in B 226

90216 Sozialformen des Unterrichts

1.4.-11.4.1975
9-12

B 29

Nauck

Kurz-Information zum Thema:

Das angegebene Thema, als methodisches Teilproblem der Unterrichtsplanung, wird meist als "Entscheidungsfeld", d. h. als ein Bereich der bewußten Steuerung, verstanden. In der Schulwirklichkeit sind diesem Ansatz enge Grenzen gesetzt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die gegenwärtig propagierten Sozialformen zu erarbeiten, zu ihren Zielen Stellung zu nehmen und ausgewählte Formen in der Veranstaltung zu praktizieren.

Literatur:

wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Studierende des 2. Semesters

Bemerkungen:

Verbindliche Vorbesprechung für alle Interessierten: 31. 1. 1975, 13 Uhr, B 29

90217 Ausgewählte Probleme der Orientierungsstufe

Fr 14-16

B 128

Nauck

Kurz-Information zum Thema:

Die Orientierungsstufe gilt in offiziellen Texten als qualitativ besserer Abschnitt der Sekundarstufe I als es die Förder- und Eingangsstufe gewesen sein konnten. Inwieweit diese These zutrifft, soll anhand der amtlich verordneten Ziele und der bereits bekannten praktischen Schwierigkeiten der Umsetzung überprüft werden.

Literatur:

Deutscher Bildungsrat, Strukturplan für das Bildungswesen, Klett 1970

Nieders. Kultusminister, Orientierungsstufe in Niedersachsen, Schroedel 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 4. Semester

90218 Artikulation des Unterrichts

Di 8-10

B 29

Nauck

Kurz-Information zum Thema:

Die angemessene Stufung des Unterrichts ist ein der Planung zugänglicher Teilaspekt der Unterrichtsvorbereitung. Voraussetzungen und Grenzen verschiedener Stufungsmodelle sollen erarbeitet werden.

Literatur:

Verpflichtend: Vogel, Artikulation des Unterrichts
Workshop Schulpädagogik, Otto Mauer, 4,50 DM

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Speziell für Studenten des 3. Semesters

90219 Didakt. Probleme in Konzepten polytechnischer Bildung u. Erziehung

Do 11-13

B 128

Pakschies

Kurz-Information zum Thema:

An historischen und gegenwärtigen Konzepten sollen die zentralen Kategorien der polytechnischen Bildung und Erziehung (Verbindung des Unterrichts mit produktiver Arbeit, Allseitigkeit, Allgemeinbildung, Einheitlichkeit) auf ihre didaktische und curriculare Konkretisierung hin untersucht werden. Die Auswahl der historischen Beispiele richtet sich u. a. nach den Interessen der Teilnehmer, es sollten aber sowohl vormarxsche Entwürfe (Pestalozzi, Owen, Fourier) als auch Vertreter der frühen Sowjetpädagogik (Blonskij, Lunarscharski) berücksichtigt werden. Als gegenwärtiges Polytechnik-Konzept steht das der DDR-Pädagogik im Mittelpunkt.

Literatur:

Heinemann, Karl-Heinz, Arbeit und Technik in der Erziehung, Köln 1973

Arbeitsform:

Ü, Erarbeitung von Gruppen- und Einzelreferaten,
Plenumsdiskussionen

Teilnehmer:

insbes. ab 4. Semester

90220 Grundzüge des Jugend-, Familien- und Schulrechts II

Di 16-18

A 102

Petersen

Kurz-Information zum Thema:

Rechtliche Stellung der Familie, die bürgerliche Ehe, Auswirkungen der Gleichberechtigung, Scheidung der Ehe nach geltendem und künftigem Recht, eheliches Güterrecht, Rechtsverhältnisse zwischen Eltern und Kindern, Unterhalts- und Ausbildungsansprüche, elterliche Sorge, Reformpläne, Jugendschutzbestimmungen, Familienrecht der DDR

Literatur:

Bürgerliches Gesetzbuch, Ehegesetz

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

rechtskundlich interessierte Studenten, Vordiplomanden

90221 Verkehrserziehung in der Schule

Do 11-13

B 29

Probst

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer werden mit Theorie und Praxis der Verkehrserziehung vertraut gemacht.

Einzelthemen: Der Straßenverkehr heute - Ziele und Aufgaben der Schulverkehrserziehung - VE in Elternhaus und Vorschule - Das Spiel in der VE - Inhalte, Methoden und Medien der VE - Die Radfahrprüfung - VE im Schulverkehrsgarten Braunschweig - VE in der Sekundarstufe I

Literatur:

W. Winkler: Sicherheits-Training im Vorschulalter, Braunschweig 1974

H. Holstein: Erziehender Verkehrsunterricht, Essen 1972

A. E. Bongard u. a.: Beiträge zur theoretischen Grundlegung der Schulverkehrserziehung, Heidelberg 1967

Arbeitsform:

Ü Referate, Gruppenarbeit, Verkehrsbeobachtungen

Teilnehmer:

Offen für alle Semester, beschränkte Teilnehmerzahl

Bemerkungen:

Es werden Anregungen zur Untersuchung verkehrspädagogischer Fragen (Examensarbeiten) gegeben.

Die Veranstaltung wird von der Verkehrswacht Braunschweig unterstützt.

90222 Zentrale Aspekte des Sachunterrichts der Grundschule

Fr 8-10

B 29

Probst

Kurz-Information zum Thema:

Sachunterricht (SU) ist noch kein einheitlich strukturiertes "Fach", das aus der dazugehörigen Wissenschaft abgeleitet werden könnten; SU ist auch nicht aus seiner propädeutischen Funktion allein legitimiert, SU ist in den pädagogischen Zusammenhang (Kontext) einzufügen und sollte allen Kindern der Grundschule einen sekundären Sozialisationsprozeß ermöglichen.

Die Teilnehmer sollen einige zentrale Aspekte des heutigen Sachunterrichts anhand neuer Richtlinien und Lehrpläne erarbeiten.

Es soll eine Antwort versucht werden auf die Frage, inwieweit SU die Gestalt eines einheitlich strukturierten Lernbereichs gewinnen kann.

Literatur:

Einschlägige Beiträge aus der Zs. Die Grundschule, Jg. 72, 73, 74
Sonderband: Lernbereich Sachunterricht (240 S., 15.-) zu beziehen durch Arbeitskreis Grundschule e. V. Frankfurt a. M.
Bauer u. a.: Fachgemäße Arbeitsweisen in der G. S.
Verl. Klinkhardt 1971

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Studierende mit Stufenschwerpunkt Grundschule, ab 4. Sem.

Bemerkungen:

Beschränkte Teilnehmerzahl, schriftliche Anmeldung erforderlich.

90223 Prüfungskolloquium

Fr 14-16

B 29

Probst

Kurz-Information zum Thema:

Festlegung der Themen, Literatur und Arbeitsform erfolgt in der 1. Veranstaltung.

Teilnehmer:

Empfohlen für Studierende, die ihre Pädagogikprüfung im Herbst 1975 oder Frühjahr 1976 bei mir ablegen wollen.

90224 Lehrverfahren im Unterricht

Di 14-16

B 29

Sander

Kurz-Information zum Thema:

Die Kommunikation kann als ein Element innerhalb der Gesamtstruktur des Unterrichts analytisch hervorgehoben werden. Welche Möglichkeiten der Steuerung der Lehr- und Lernprozesse in Form von Lehrverfahren dem Lehrer zur Verfügung stehen, soll in der Übung erarbeitet werden. Neben der Kennzeichnung der verschiedenen Verfahren (Unterrichtsformen) wird das entdeckenlassende Verfahren zentrales Anliegen der Veranstaltung sein.

Literatur:

A. Vogel: Unterrichtsformen I
workshop Schulpädagogik 12,
Otto Maier, Ravensburg (verpflichtend)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

insbesondere 2. Semester

Bemerkungen:

besonders geeignet als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum.

90225 Schule und audio-visuelle Medien

Di 18-20

B 227

Sander

Literatur:

Rollet/Weltner: Fortschritte und Ergebnisse der Unter-
(Hrsg.) richtstechnologie, München 1971
Döring, Klaus: Schulorganisation, Schulreform, kritische
Medienpädagogik, Coburg 1974

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 4. Semester

90226 Schulrecht und Schulkunde im Spiegel des
Schulalltags

Fr 9-10

Hs D

Schelm

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltungsreihe wird gegliedert in

1. Schule und ihre Organisation in Niedersachsen
2. Der Lehrer als Arbeitnehmer
3. Schüler, Eltern, Lehrer

Dazu werden in Auszügen behandelt:

1. Das Niedersächsische Schulgesetz vom 30. 5. 1974
2. Das Einstellungsverfahren in den Schuldienst
3. Die für den Lehrer bedeutsamen Bestimmungen des Niedersächsischen Beamtengesetzes
4. Das Personalvertretungsgesetz
5. Die Versetzungsordnung, Erlasse über Erziehungsmaßnahmen, Schulwanderungen, Aufsichtspflicht

Literatur:

Günstig wäre der Besitz des Textes des Niedersächsischen Schulgesetzes (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 19 vom 31. 5. 1974, Schlütersche Verlagsanstalt und Druckerei, 3 Hannover 1, Postfach 5440 - 2, -- DM)

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

Offen für alle Semester, keine Voraussetzungen

90227 Einführung in die Lernbehindertenpädagogik Teil 2

Mi 15-17

B 29

Schoelzel

Kurz-Information zum Thema:

Sonderpädagogik: Begriffsbestimmung, Wirklichkeitsbereich, Aufgaben. Sonderpäd. Anthropologie. Wissenschaftstheoretisch. Aspekt der Sonderpädagogik. Theorie des sonderpäd. Handelns. Didaktik für Behinderte. Das pädagogische Konzept der Sonderschulen L und G. Pädagogische Probleme der Schule für Lernbehinderte. Rollen in der Sfl: Lehrer, Schüler, Eltern, Miterzieher, Erziehungsstile bei Lehrern und Eltern. Allgemeine Grundsätze zur Ent-Hinderung. Programme zur optimalen Förderung. Allg. Hilfen für den Unterricht. (handwerkliche Rezepte und Regeln). Gegenseitige Schülerhilfe. Strukturfragen des Lernbehindertenunterrichts. Richtlinien und Schulwirklichkeit. Fachinhaltliche und fachmethodische Fragen und Probleme. Lehr-, Lern- und Arbeitsmittel für Lernbehinderte. Besichtigung zweier Sonderschulen.

Literatur:

- Kleber, Ed. W.: Lernverhalten von Schulversagern, Weinheim 1973 (Beltz)
 Bleidick/Heckel: Praktisches Lehrbuch des Unterrichts in der Hilfsschule, Bln. 1970 (Marhold)
 Roth, H. (H.): Begabung u. Lernen, Stuttgart (9. Aufl.) 1973 (Klett) oder "Zum Stand der Begabungsforschung" (Sonderausgabe von "Einleitung u. Überblick aus "Begabung u. Lernen") Stuttgart 1969 (Klett)

Arbeitsform:

Ü mit Vortrag, Exkursion, Plenumsdiskussion

Teilnehmer:

Studierende mit Vorkenntnissen in Schulpädagogik und päd. Psychologie (etwa ab 3. Semester)

Bemerkungen:

Die Veranstaltung baut auf Teil I vom WS 1974/75 auf und setzt ihn fort. Für evtl. neu hinzukommende Teilnehmer müßte vor der ersten Veranstaltung eine Zusammenfassung gegeben werden. Dazu wäre vorherige Anmeldung auf aushängender Liste nötig.

90228 Methoden der empirischen Unterrichtsforschung:
Mikroanalyse

Do 11-13

B 32

Thiele

Kurz-Information zum Thema:

Bei der Mikroanalyse des Unterrichts handelt es sich um ein Verfahren, bei dem die Komplexität des Unterrichts in seiner Feinstruktur über Unterrichtsbeobachtung erfaßt wird. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die personbezogenen Variablen des Unterrichts, die als eng umschriebene, beobachtbare, d. h. operational definierte Verhaltensklassen einen objektiven Zugang für die Unterrichtsbeschreibung, -analyse, -planung und -evaluation ermöglichen und als Lehrakte Voraussetzung für ein Lehrverhaltenstraining sind. Die Teilnehmer lernen u. a. verschiedene Beobachtungsinstrumente kennen, die zur Analyse des Unterrichts (Schriftprotokolle, Video- u. Filmaufzeichnungen, Hospitationen) eingesetzt werden.

Literatur:

- Bachmair, G., Unterrichtsanalyse, Beltz Weinheim 1974
 Grell, J., Techniken des Lehrerverhaltens, Beltz Weinheim 1974
 Hough, J. B., Duncan, J. K., Teaching: Description and analysis Addison-Wesley Reading Massachusetts 1970
 Walter, H., Neue Wege zum optimalen Unterricht - Beobachtung und Beurteilung von Schüler- und Lehrerverhalten. Ehrenwirth, München 1973

Arbeitsform:

Seminar, Referate (schriftlich) Gruppenarbeit

Teilnehmer:

Studierende ab 3. Semester

90229 Formen des Unterrichtsgesprächs im erarbeitenden Unterricht d. Primar- u. Sekundarstufe

Do 8-10

B 32

Thiele

Kurz-Information zum Thema:

Verschiedene Formen des Unterrichtsgesprächs haben kurz- oder langfristig die Funktion eines Lehrverfahrens im erarbeitenden Unterricht. Der erarbeitende Unterricht ist eine methodische Grundform des Unterrichts zwischen darbietendem Lehrverfahren und selbständiger Schülerarbeit und setzt symmetrische Kommunikation voraus. Kenntnisse und Einsichten werden in gemeinsamer, aktiver produktiver Arbeit von Schülern und Lehrer gewonnen. Die Teilnehmer der Übung lernen verschiedene Varianten des erarbeitenden Unterrichts sowie verschiedene Gesprächsformen und -arten kennen. Dem instrumentalen Aspekt (Gesprächsführung) der Unterrichtsgespräche wird besondere Beachtung gegeben.

Literatur:

Aebli, H., Grundformen des Lehrens, Klett Stuttgart 1961,
Eigler, G. et al.: Grundkurs Lehren und Lernen, Beltz
Weinheim 1973
Reader: Unterrichtsgespräch (Umdruck)

Arbeitsform:

Seminar, Hospitation, Lehrverhaltenstraining:
Lehrakte der Gesprächsführung, Referate (schriftlich)

Teilnehmer:

Studierende aller Semester

Bemerkungen:

Besonders geeignet als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum. Begrenzte Teilnehmerzahl (30 Teilnehmer).
Schriftliche Anmeldung.

90230 Microteaching - Lehrverhaltenstraining mit Video-Feedback

1.4.-12.4.1975
9-12 und 14-17

B 32, B 25/26 Thiele
B 125/126

Kurz-Information zum Thema:

Unterrichten ist nicht eine intuitive Kunst, sondern eine erlernbare, auf wissenschaftlichen (psychologischen und didaktischen) Erkenntnissen basierende professionelle Qualifikation. Ein Verfahren zum Erlernen des Unterrichtens ist das gezielte Lehrverhaltenstraining mit unmittelbarem Feedback in verschiedenen Formen. Um den Lehrvorgang zu erleichtern, wird unter reduzierten Bedingungen trainiert: Reduzierung der Schülerzahl, der Unterrichtssituation, der Länge der Lektion des Stoffumfangs sowie Akzentuierung spezifischer Lehrfertigkeiten (technical-skills-approach, GAGE). Durch die Reduzierung der Unterrichtskomplexität, durch die operationalisierte Definition fächerübergreifender Lehrfertigkeiten und die unmittelbare Rückmeldung (Unterrichtsbeobachtung, Video, Tonband) werden günstige Trainingsbedingungen für den Erwerb und die Veränderung des Lehrverhaltens geschaffen und unter verringerter psychischer und kognitiver Belastung durchgeführt.

Das Training wird wie folgt durchgeführt:

1. Einführung in das dem Training zugrunde liegende unterrichtstheoretische Konzept des "master-the-teaching-model" Ansatzes, bei dem Unterrichten als quasi-experimentelles Handeln verstanden wird.
2. Theoretische Einführung und Diskussion der zu trainierenden Lehrfertigkeit, Planung eines Lehrversuchs.
3. 5 bis 10-minütiger Lehrversuch vor Schülern oder Studenten, hier Studenten (in Kleingruppen),
4. Analyse, Besprechung des Lehrversuchs auf der Grundlage des verwendeten (objektiven) Feedback-Instruments und der "Schülerbeurteilung",
5. Zweiter Lehrversuch unter Einbeziehung des Feedbacks.

Literatur:

Allen, D. W., Ryan, A., Microteaching, Beltz Weinheim 1972,
Grell, J., Techniken des Lehrverhaltens Beltz, Weinheim 1974
Olivero, G.L., Brunner, R., Mico-Teaching - ein neues Verfahren zum Training des Lehrverhaltens, Reinhardt-München 1973
Eigler, G., et. al., Grundkurs Lehren und Lernen, Beltz Weinheim 1973

Arbeitsform:

Ü, praktische Übungen in Kleingruppen

Teilnehmer:

Alle Semester. Besonders geeignet als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum.

Bemerkungen:

Da das Training nur in Kleingruppen durchgeführt werden kann und nicht genügend Feedback-Instrumente vorhanden sind, muß die Teilnehmerzahl auf 18 (drei Sechsergruppen) beschränkt werden. Es handelt sich um eine ganztägige, sehr arbeitsintensive Veranstaltung.

Anmeldung durch Listeneintragung. Die Liste hängt vom 6. 1. 1975 (8.00 Uhr) bis 18. 1. 1975 am Schulpädagogik - Brett Bültenweg 1. Stock.

Wichtige Vorbesprechung am 30. 1. 1975, 13.00 Uhr c. t., B 32

90231 Leistungsmessung in der Schule

Di 14-16

N 112

Treiniess

Kurz-Information zum Thema:

Verschiedene - z. Zt. in der Schulpraxis verwendete - Leistungsmeßverfahren (Schulnoten, standardisierte Schulleistungstests, informelle Tests, lehrzielorientierte Tests) sollen in dieser Übung kritisch vorgestellt werden.

Literatur:

Klauer u. a.: Lehrzielorientierte Tests, Düsseldorf 1972,
Wendeler, J.: Standardarbeiten - Verfahren zur Objektivierung der Notengebung, Weinheim 1969

Arbeitsform:

Ü, Referate, Gruppenarbeit

Bemerkungen:

Statistische Vorkenntnisse sind nützlich

90232 Unterrichtsgestaltung im Sachunterricht der
Hauptschule

Mo 11-13

N 7

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Finden von didaktischen und methodischen Kriterien bei der Aufarbeitung von Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung des exemplarischen Prinzips.

An schwerpunktmäßig ausgewählten Themenkreisen aus den Sachgebieten Erdkunde und Geschichte sollen die Teilnehmer lernen, ein Unterrichtsthema unter verschiedenen methodischen Aspekten sachgerecht und anschaulich durchzuführen.

Arbeitsform:

Gemeinsames Erarbeiten der Unterrichtseinheiten mit anschließenden Hospitationen

Teilnehmer:

Studierende des 1. - 4. Semesters

Bemerkungen:

Um Hospitationen durchführen zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 20 beschränkt.

90233 Kolloquium mit Examenskandidaten

Mi 18-20, 14-tägig

B 124/125

Nauck/Kathe

90234 Lern- und Unterrichtsorganisation an Gesamtschulen

Fr 8-10

B 226

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Die Zielsetzungen der Gesamtschule erfordern zu ihrer Realisation eine spezifische Lern- und Unterrichtsorganisation. Wie die vorliegenden Konzeptionen aussehen, was sie leisten können und wo ihre Probleme liegen, soll - z. T. exemplarisch am Beispiel der IGS Braunschweig-West - in dieser Übung untersucht und diskutiert werden.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit, Kurzreferate, Hospitationen sind vorgesehen, falls die Teilnehmerzahl es zuläßt

Teilnehmer:

alle Semester

90235 Pädagogische Probleme der Orientierungsstufe

Mi 16-18

B 128

Birker

Literatur:

siehe besonderen Anschlag

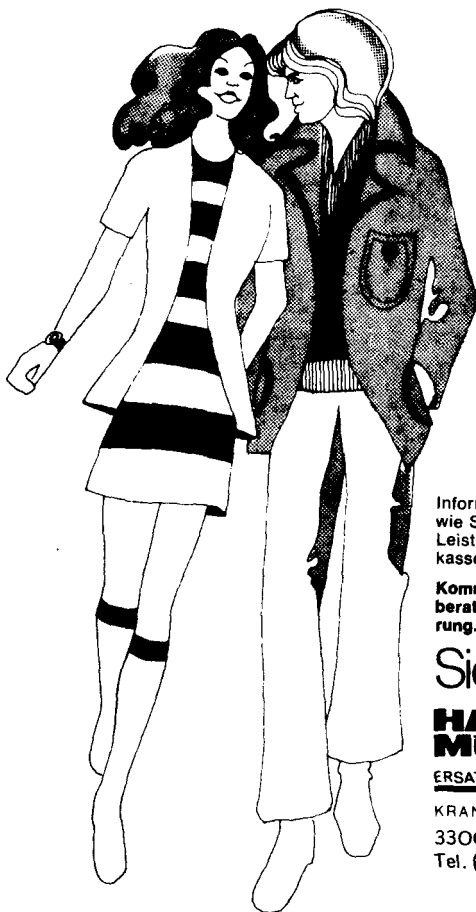
Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Semester, auch R

Was ist Ihnen Ihre Sicherheit wert? 17,- Mark im Monat?



Für einen Beitrag von 17,- Mark – mit Familienangehörigen 19,- Mark – im Monat bietet Ihnen die Hamburg-Münchener Ersatzkasse vollen Krankenversicherungsschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen, die Sie leicht erfüllen können: Wenn Sie beispielsweise in einem Angestelltenberuf jobben, auch nur vorübergehend oder in den Semesterferien, haben Sie schon das Anrecht.

Als Mitglied der Hamburg-Münchener sind Sie fast immer von einer studentischen Pflichtversicherung befreit und – was besonders wichtig ist – Sie können auch nach Beendigung des Studiums Mitglied bleiben.

Informieren Sie sich bei der Hamburg-Münchener, wie Sie für einen geringen Beitrag die umfassende Leistung einer modernen gesetzlichen Krankenkasse in Anspruch nehmen können.

Kommen Sie doch mal vorbei oder rufen Sie an. Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Sozialversicherung.

Sie sollen sicher sein

HAMBURG MÜNCHENER

ERSATZKASSE

KRANKENKASSE FÜR ANGESTELLTE

3300 Braunschweig, Münzstraße 15
Tel. (0531) 466 62

S O Z I A L P Ä D A G O G I K

90301 Erziehungswissenschaft als empirische Sozialwissenschaft

Fr 16-18

Hs B

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Erziehungswissenschaft (Pädagogik) als empirische Sozialwissenschaft (partielle empirische Soziologie) zu definieren, wird als zweckmäßig begründet. Die Begründung erfolgt auf dem Hintergrund der historischen Entwicklung der Erziehungswissenschaft zu einer empirischen Sozialwissenschaft sowie im Hinblick auf die Probleme, die die Erziehungswissenschaft als spezifische Sozialtechnologie lösen kann. Die Veranstaltung kann zugleich als eine Einführung in die Erziehungswissenschaft in diesem spezifischen Sinne angesehen werden.

Literatur:

L. Rössner, Erziehung in der Gesellschaft, Braunschweig, Waisenhaus 1972
 Ders., Erziehungswissenschaft und Kritische Pädagogik, Stuttgart (Kohlhammer) 1974 (Urban-Taschenbuch).
 Ders., Rationalistische Pädagogik. Stuttgart (Kohlhammer) 1975 (Urban-Taschenbuch)

Arbeitsform:

V mit Gelegenheit zu themaspezifischen Informationsfragen

Teilnehmer:

keine Beschränkung

90302 Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft

ab 1.4.1975:
 13-14.30 und
 15-17.15

B 128

Helmers

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von den "Haupttätigkeiten des Lehrers": "Unterrichten" und "Erziehen", soll eine Auswahl von "Grund-) Begriffen aus dem "pädagogischen Alltag" geklärt werden; die Auswahl der Begriffe erfolgt in der Übung.

Literatur:

Brezinka, Wolfgang: Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft. München (Reinhardt) 1974. (verbindlich für alle Teilnehmer) = Uni-Taschenbücher 332
 Savigny, Eike von: Grundkurs im wissenschaftlichen Definieren. 2., verb. Aufl., München (dtv) 1971

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Lehramts- und Vordiplom-Studierende, die sich an der Vorbereitung der Übung beteiligt haben.

Bemerkungen:

Es handelt sich um eine Fortsetzung des gleichlautenden Seminars aus dem SS 1974; die Ergebnisse daraus werden vervielfältigt zur Verfügung gestellt

Vorbesprechung: Fr, 7. 2. 1975, 10 Uhr, Aula

Fr, 14. 2. 1975, 10 Uhr, Aula

90303 Auswertung zum Sozialpädagogischen Praktikum
(WS 1974/75)

Di 10-13

B 128

Helmers

Kurz-Information zum Thema:

Auswertung des Sozialpädagogischen Praktikums in Einrichtungen des vorschulischen Bereichs (für Studierende mit dem Ziel 1. Lehramtsprüfung!)

Auswertung der wissenschaftlichen Hausarbeiten (zum Praktikum):
Besprechung und Analyse, Ergebnisdiskussion

Literatur:

Referate zu im Praktikum benutzten Werken

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Praktikumsabsolventen, die im WS 1974/75 die Vorbereitungsveranstaltung "Vorschulerziehung in Niedersachsen - ..." besuchten, andere nur nach persönlicher Voranmeldung.

Bemerkungen:

Epochalisierung nach Rücksprache mit den Teilnehmern möglich.

90304 Methoden der empirischen Sozialforschung II

Fr 10-12

B 125

Haisch

Kurz-Information zum Thema:

Eine erarbeitete Theorie soll nach mehreren Gesichtspunkten hin überprüft werden.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

U

Bemerkungen:

Es ist die Teilnahme an einer Übung "Statistik II" und "Empirische Sozialforschung I" Voraussetzung für die Zulassung.

90305 Institutionen der Devianzdiagnose und -korrektur

Mi 14-16

B 129

Alisch

Kurz-Information zum Thema:

Anhand einer Theorie der Diagnose sollen Theorien mit dem Objektbereich Organisationen bzw. Institutionen daraufhin untersucht werden, inwieweit "Kriminelle Karrieren" erklärt werden.

Literatur:
wird bekanntgegeben

Arbeitsform:
S, z. T. Gruppenarbeit

Teilnehmer:
Studierende im Fach Sozialpädagogik nach dem Vordiplom

Bemerkungen:
Voraussetzung ist die Teilnahme am Seminar "Theorien der Devianz" (WS 1974/75)

90306 Theorie der Sozialarbeit (1)

Do 11-13

B 125/126

Nothmann

Kurz-Information zum Thema:

L. Rössners Entwurf einer Theorie der Sozialarbeit und dessen wissenschaftstheoretische Grundlagen sollen eingehend erläutert, kommentiert und diskutiert werden.

Literatur:
L. Rössner, Theorie der Sozialarbeit, München 1973
(UTB 226, E. Reinhardt V.)
W. Brezinka: Von der Pädagogik zur Erziehungswissenschaft, Weinheim 1971 (Beltz Studienbuch)
(Zur Ergänzung Auszüge aus themenrelevanter Literatur)

Arbeitsform:
V/K - Bei hinreichender Vorbereitung der Teilnehmer kann das Kolloquium als Arbeitsform überwiegen.

Teilnehmer:
Studenten ab 5. Semester, bevorzugt Diplomanden mit Studienfach "Sozialpädagogik und Sozialarbeit"

Bemerkungen:
Die Arbeit wird im WS 1975/76 fortgesetzt.

90307 Folgerungen aus dem Entwurf einer Theorie der Sozialarbeit (I)

Do 18-20

B 125/126

Nothmann

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf den (kommentierenden) Erörterungen zur "Theorie der Sozialarbeit" sind Folgerungen zu ziehen - sowohl für die Weiterentwicklung der Theorie selbst als auch für die Praxis der Sozialarbeit.

Literatur:
vgl. Veranstaltung 90306 (Theorie der Sozialarbeit)

Arbeitsform:
S

Teilnehmer:
Hörer der Veranstaltung 90306 sowie Diplomanden, die (z. B. als Lehrer tätig sind und) die wissenschaftstheoretischen Grundlagen hinreichend kennen.

Bemerkungen:

Die Arbeit wird im WS 1975/76 fortgesetzt.

90308 Sozialarbeitswissenschaftliches Kolloquium II

Do 20 s. t.-21.30

B 124/125

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung des vorsemestrigen "Sozialarbeitswissenschaftlichen Kolloquiums I" zum Problem der Anwendung sozialwissenschaftlicher Theorien (Technologien) auf Prozesse des Problemlösungs-Handelns in der Sozialarbeit.

Literatur:

Ist den Teilnehmern bereits ausgehändigt.

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Teilnehmer des Kolloquiums im WS 1974/75

Bemerkungen:

Siehe Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium.

90309 Sozialtherapeutisches Kolloquium II

Do 16-18

B 125

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Entwicklung eines Modelles zum Aufbau sozialtherapeutischer Maßnahmen in der Heimerziehung. Es soll versucht werden, die Erkenntnisse sozialwissenschaftlicher Theorien bei der Entwicklung einer Konzeption für ein Heim am Beispiel eines praktikablen Modells darzustellen.

Literatur:

A. L. Baldwin, Theorien primärer Sozialisationsprozesse Band I und II, Weinheim und Basel 1974
Bäuerle/Markmann (Hrsg.) Reform der Heimerziehung, Weinheim und Basel 1974

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

siehe Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium.

90310 Probleme der sozialen Organisation in
Ganztagsschulen

Mi 18-20

B 111

Nothmann

(14-tägig; Beginn wird gesondert bekanntgegeben)

Kurz-Information zum Thema:

Gemeinsam mit Lehrern der Ganztagsschulen Braunschweig und

Wolfsburg sollen Fragen aus dem Bereich der sozialen Organisation ("Freizeitbereich") diskutiert werden.

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Studenten aller Semester und Lehrer(innen) aus Braunschweig und Wolfsburg

Bemerkungen:

Die Arbeit soll im WS 1975/76 fortgesetzt werden.

90311 Diplomandenseminar: Untersuchungen zu sozialpäd. Fragen

Mi 18-20

B 111

Nothmann

(14-tägig; Beginn wird gesondert bekanntgegeben)

Kurz-Information zum Thema:

Entwicklung und Erörterung von Forschungsprojekten, insbesondere von Untersuchungen im Freizeitbereich und zu Fragen der sozialen Organisation in Ganztagschulen (im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Gesamtschulversuchen).

Arbeitsform:

Projektarbeit

Teilnehmer:

Diplomanden, die das Vordiplom oder die 1. Lehrerprüfung absolviert haben und eine Untersuchung mit sozialpäd. Thematik durchführen oder beabsichtigen.

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung oder schriftliche Mitteilung (ins Postfach).

90312 Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten

Fr 19 s.t.-22

B 124/125

Rössner

Kurz-Information zum Thema:

Es werden Probleme an Hand laufender sowie abgeschlossener Diplom-Arbeiten, in Vorbereitung befindlicher Dissertationen sowie Publikationen diskutiert.

Arbeitsform:

K sowie jeweils diejenige, die den Mitarbeitern als für die Problemlösung optimal erscheint.

Teilnehmer:

Diplomanden, die eine Diplom-Arbeit schreiben bzw. geschrieben haben, und Doktoranden.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet ganzjährig statt, also auch in der vorlesungsfreien Zeit.

90313 Einführung in das Sozialpädagogische Praktikum II

1.-5.4.1975

Gymnastikraum Haisch

8-13

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen Methoden der Sozialpädagogik auf ihre praktische Anwendbarkeit hin überprüft werden, und zwar Spiel und Tanz. Das Erlernen der Anwendung und Sichtung von Arbeitsmaterialien wird dabei im Mittelpunkt stehen.

Literatur:

"Handbücher für Jugendleiter", "Spielsammlungen", "Tanzbeschreibungen" und Tanzplatten sollen mitgebracht werden.

Arbeitsform:

epochalisierte Übung

Teilnehmer:

Diplomanden nach dem Vordiplom; andere Teilnehmer bis zu einer Höchstzahl von 30.

Bemerkungen:

Es sind Turnschuhe erforderlich.

90314 Diplomanden-Seminar Arbeit mit Einzelnen und Gruppen

Fr 14-16

B 125

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

An Beispielen praktischer Ergebnisse der Verhaltenstherapie aus der Arbeit mit Einzelnen und mit Gruppen soll versucht werden, Vorschläge für eine zukünftige Rolle des Sozialpädagogen als Koordinator für verschiedene sozialtherapeutische Bemühungen zu entwickeln.

Literatur:

Kuhlen, V.: Verhaltenstherapie im Kindesalter
Belschner u. a.: Verhaltenstherapie in Erziehung und Unterricht
Blöschl, L.: Grundlagen und Methoden der Verhaltenstherapie

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Studierende mit den Wahlpflichtfächern "Arbeit mit Einzelnen" und "Arbeit mit Gruppen"

Bemerkungen:

Siehe Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit". Ganzjährig - wird auch in den Semesterferien fortgesetzt.

90315 Verhaltensmodifikation durch Erziehung und Therapie im Heim

Do 14-15.30

B 129

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Aus vorliegenden Ergebnissen, Erfahrungen und Beobachtungen

aus der Heimerziehung soll geprüft werden, welche Voraussetzungen im Heim entwickelt werden müssen, um eine Verhaltensmodifikation durch Erziehung und Therapie im Heim zu erreichen.

Die Rolle des Sozialpädagogen in der Planung, in der Koordination der Mitarbeiter verschiedener Fächer und in der Evaluierung soll hierbei diskutiert werden.

Literatur:

Literaturaufstellung: "Die Gruppe im Heim"
zusätzlich: Bäuerle/Markmann (Hrsg.), Reform der Heimerziehung - Materialien und Dokumente 1974
Rohr, Chr., Verhaltensänderung München 1972

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

Siehe Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium.

90316 Heimstruktur und Verhaltensmodifikation

7.-11.4.1975

vorauss.
Rischborn

Winkler

Kurz-Information zum Thema:

Durch teilnehmende Beobachtung in einem Heim sollen die verschiedenen Formen der Verstärkung beobachtet werden. Die Auswirkungen auf Motivationsprozesse als Folge von Selbst- und Fremdverstärkungen soll hierbei besonders beachtet werden.

Literatur:

Weinert, F. E. u. a. (Hrsg.), Pädagogische Psychologie Bd. 1 und 2
Grüner, K. W., Beobachtung, Köln 1974
Koolwijk, J. (Hrsg.), Techniken der empirischen Sozialforschung, Bd. 3, Erhebungsmethoden, München 1974

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Studierende im Fach Sozialpädagogik

Bemerkungen:

1. Vorbesprechung: Mo, 10.2.1975, 16 Uhr, N 113
 2. Vorbesprechung: wird am 10.2.1975 vereinbart
- Siehe Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium.

90317 Jugendstrafrecht

Di 14-16

A 102

Petersen

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Grundlagen der Rechtsordnung, Ordnungs-

funktion der Gesetze, Folgen des Rechtsbruchs, das bürgerliche Recht und das Strafrecht, strafrechtliche Verantwortlichkeit Jugendlicher und Heranwachsender, das Maßnahmenrecht des Jugendgerichtsgesetzes, Aufgaben der Jugendgerichte und der Jugendgerichtshilfe.

Literatur:

Strafgesetzbuch und Jugendgerichtsgesetz in der ab 1. 1. 1975 geltenden Fassung

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

Hauptdiplomanden der Studienrichtung Sozialpädagogik und Sozialarbeit, insbesondere des Wahlpflichtfaches Jugendkriminologie

Bemerkungen:

Siehe Studienplan für das Fach Sozialpädagogik und Sozialarbeit.

90318 Ausgewählte Probleme der Sozialadministration

Di 16.30 s.t.
(2-stündig)

+))

Urbach

Kurz-Information zum Thema:

Anhand ausgewählter Beiträge aus der Fachliteratur sowie anhand von Organisationsmodellen soll eine vertiefte Auseinandersetzung mit Problemen der Sozialadministration ermöglicht und praktiziert werden; Arbeiten der Studenten sollen dabei ausführlich diskutiert werden.

+) für diese Veranstaltung mit sehr kleinem Teilnehmerkreis bietet es sich an, daß sie in meinem Dienstzimmer im Landesjugendamt, Brg., Lessingplatz 1, stattfindet. Es müßte jedoch sichergestellt sein, daß die Teilnehmer auch in diesem Dienstgebäude des PNV durch die stud. Unfallversicherung geschützt sind und den PNV keine besondere Haftpflicht trifft.

Literatur:

s. Literaturliste des Lehrstuhls für Sozialpädagogik, insbesondere zu LL X

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Diplomanden der Studienrichtung Sozialpädagogik/Sozialarbeit mit dem Wahlpflichtfach Sozialadministration

90319 Sozialhilferecht

Di 19.45 s.t.
(2-stündig)

B 226

Urbach

Kurz-Information zum Thema:

Gegenstand der Vorlesung ist das Recht der Sozialhilfe in seinem Verhältnis zum gesamten System der sozialen Sicherung

rungen in der Bundesrepublik Deutschland und in seinen verschiedenen für Sozialarbeit und Sozialadministration relevanten Leistungsarten. Auf die Behandlung institutioneller und verfahrensmäßiger Fragen wird dabei Wert gelegt.

Literatur:

s. Literaturliste des Lehrstuhls für Sozialpädagogik, insbesondere zu LL X

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

Diplomanden der Studienrichtung Sozialpädagogik/Sozialarbeit, insbesondere mit dem Wahlpflichtfach Sozialadministration.

90320 Medienpädagogisches Seminar
"Arbeitswelt und Film"

Mi 16-18

Zeichensaal

Podehl/Wiese

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung knüpft an zwei Veranstaltungen des WS an, die einerseits durch Ansicht und Diskussion von Filmen aus dem Themenbereich Arbeitswelt Kriterien zu deren Beurteilung vermittelten (theor. Filmseminar), andererseits Bedingungen klärten, unter denen man Arbeitswelt und ihre mediale Vermittlung in der Schule durch Eigenproduktion von Filmen problematisieren kann. In der nun laufenden Übung werden die Arbeitsergebnisse in Form von Filmkonzepten zur Grundlage unmittelbarer Filmproduktion z. T. mit Schülern genommen.

Literatur:

liegt vor

Arbeitsform:

weitgehend selbständig in kleinen Gruppen, Plenumsgespräche nach Bedarf.

Teilnehmer:

vorzugsweise Studierende des Faches Bildende Kunst/
Visuelle Kommunikation

Bemerkungen:

erwünschte Voraussetzungen zur Teilnahme an dieser Übung:
erfolgter Besuch der oben genannten Veranstaltungen des WS's oder filmpraktische bzw. medienpädagogische Erfahrungen.

PÄDAGOGIK UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER REALSCHULE

90401 Bildungssituation und Aufgabe der Realschule

Di 15-17

A 202

Brinschwitz

Kurz-Information zum Thema:

Aufgreifen ausgewählter Problemfelder aus dem Bereich von
Erziehung und Unterricht in der Realschule der Gegenwart.

Literatur:

Deutscher Bildungsrat: Strukturplan für das Bildungs-
wesen, Stuttgart

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit

Teilnehmer:

H, R (Begleit- und Hauptstudium)

90402 Ausgewählte Modelle der Unterrichtsvor-
und Nachbereitung

Do 8-10

B 128

Heise

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeiten von Möglichkeiten zur Planung, Vorbereitung
und Nachbereitung von Unterricht.
Ausgehend von Modellen von W. Klafki, W. Kramp und W.
Schulz sollen weitere Ansätze vorgestellt bzw. disku-
tiert werden.

Literatur:

H.-K. Beckmann: Die Unterrichtsvorbereitung, WPB 11/74
u. a.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

R, H

90403 Vom Bildungsnotstand zum Notstand der
Bildungspolitik

Do 16-18

A 102

Kathe

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer Analyse des in den frühen 60er Jahren "entdeckten"
Bildungsnotstands soll herausgearbeitet werden, welcher Stel-
lenwert der Bildungsplanung zukommt.
Zum anderen werden die Chancen zur Diskussion gestellt, die
der Ablösung der gegenwärtigen Ordnung unseres Bildungs-
wesens durch ein System des lifelong learning einzuräumen
sind.

Literatur:

wird in der Sprechstunde bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü, Erstellung von Papieren in Gruppenarbeit

90404 Einführung in die Methoden des Schulunterrichts

1.-13.4.1975

B 28

Kathe

8-9.30

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer kurzen Analyse historischer Hintergründe beschäftigt sich die Veranstaltung mit ausgewählten Methoden.

Literatur:

wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü, Erstellung von Papieren in Gruppenarbeit

Bemerkungen:

Mi, 12. 2. 1975, 13.00 Uhr, B 28 Vorbesprechung

90405 Schulreform des Auslands im Zusammenhang mit der Arbeitsschule

1.-13.4.1975

B 28

Kathe

10.30-12

Kurz-Information zum Thema:

Im Zusammenhang mit dem Arbeitsschulgedanken beschäftigt sich die Veranstaltung mit J. Dewey, A. Ferrière und C. Freinet. Dabei soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit die soziale Entwicklung und Strukturveränderungen die verschiedenen Ansätze bestätigt oder überholt haben.

Literatur:

wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü, Erstellung von Papieren in Gruppenarbeit

Bemerkungen:

Vorbesprechung Mi, 12. 2. 1975, 15.00 Uhr, B 28

90406 Unterhalt. - Gespräch - Diskuss., Kommunikat., Interakt. im Unterricht

Mi 8-10

N 113

Pommer

Kurz-Information zum Thema:

Die kommunikativen Interaktionen im schülerzentrierten Unterricht sind vielfältiger Art und Ausfluß reformpädagogischer Bestrebungen eines fruchtbaren geistigen Verkehrs einer Lerngruppe und zwischen Lerngruppe und Lehrer. Die grundlegenden Strukturelemente des Miteinanderredens und der Lehre gilt es abzuklären und den wechselseitigen Zusammenhang im schülerzentrierten Unterricht aufzudecken. Es sollen Modelle entwickelt und in Praxis umgesetzt werden. Lehrer- und Schülerverhalten soll beobachtet und kontrolliert werden.

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit

Teilnehmer:

Alle Studierende, die ein pädagogisch orientiertes Blockpraktikum absolviert haben. Teilnehmerzahl wegen der Hospitationen begrenzt, persönliche Anmeldung.

90407 Lernorganisation u. Meth. d. Unterrichts i. d. Orientierungsstufe

1.-13.4.1975
10.30-12

B 32

Rönnefahrt

Kurz-Information zum Thema:

Im Zusammenhang mit der Neufassung unseres Bildungswesens sollen die Ziele und Aufgaben der Orientierungsstufe bewußt gemacht werden. Danach wird es Aufgabe des Seminars sein, die Organisation des Lernens nach Fächern und Fachbereichen sowie das didaktische Konzept differenzierender Unterrichtsmaßnahmen zu veranschaulichen.

Literatur:

Nds. Kultusministerium, 1973
Vorläufige Handreichungen zur Orientierungsstufe
(erhältl. nur über Berenbergsche Druckerei Hannover)

Arbeitsform:

Gruppen erarbeiten Diskussionsvorlagen - Gespräche mit Lehrern und Schülern in Orientierungsstufen

Teilnehmer:

Studierende aller Lehrämter nach dem ersten Schulpraktikum

Bemerkungen:

Vorbesprechung am Mi, 12. 2. .1975, 15.00 Uhr, B 32

90408 Modelle Schülerzentr. Unterrichts in der reformpäd. Bewegung

1.-13.4.1975
8-9.30

B 32

Rönnefahrt

Kurz-Information zum Thema:

Die reformpädagogische Bewegung hat Modelle schülerzentrierter Unterrichts hervorgebracht, die für die Gestaltung des Unterrichts in der Gegenwart von grundlegender Bedeutung sind. An ausgewählten Beispielen sollen hierzu die Verbindungslinien aufgezeigt werden.

Literatur:

Scheibe, Wolfgang: "Die reformpädagogische Bewegung", Weinheim

Arbeitsform:

Gruppen erstellen Arbeitsvorlagen zur Diskussion im Plenum.

Teilnehmer:

Studierende aller Lehrämter nach dem ersten Schulpraktikum.

Bemerkungen:

Vorbesprechung am Mittwoch, 12. 2. 1975, 13.00 Uhr, B 32

90409 Zur Theorie des Unterrichts

Do 11-13

Hs B

Semel

Kurz-Information zum Thema:

Die Unterrichtsforschung des letzten Jahrzehnts hat zu einem neuen Denken über Unterricht als einem intentional gerichteten Erziehungsfeld geführt und neue Ansätze der Theoriebildung ermöglicht. Die Vorlesung will in unterrichtstheoretisches Denken einführen und mit unterrichtstheoretischer Begrifflichkeit vertraut machen.

Literatur:

E. Geißler: "Analyse des Unterrichts", Bochum

Arbeitsform:

V mit K

Teilnehmer:

H, R, D ab 3. Semester

90410 Zum Begriff der Erziehung und des erzieherischen Verhältnisses

Do 18-20

B 28

Semel

Kurz-Information zum Thema:

Der Begriff der Erziehung und die Bestimmung des erzieherischen Verhältnisses ist im Zuge der Entwicklung der traditionellen Pädagogik zur Erziehungswissenschaft neu bedacht und wird differenzierter, weitergespannter und problemereicher gesehen.

Zu ausgewählten Erziehungstheorien sollen die bestimmenden Faktoren des Erziehungsbegriffes und des erzieherischen Verhältnisses herausgearbeitet werden.

Literatur:

W. Brezinka: Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft, UTB 1974

W. Kron: Zur Theorie des erzieherischen Verhältnisses, Bad Heilbrunn 1971

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit; Plenumsdiskussionen

Teilnehmer:

Examenskandidaten und Diplomanden in der Hauptdiplomphase.

90411 Erziehungswissenschaftlicher Gesprächskreis mit Diplomanden und Doktoranden

Mi 18-20, 14-täg.

B 29

Semel

Kurz-Information zum Thema:

Referat und Diskussion von Diplom- und Dissertationsprojekten.

Teilnehmer:
Diplomanden und Doktoranden

Bemerkungen:
pers. Anmeldung

90412 Zur Neuordnung des Sekundarschulwesens der
Gegenwart

Mi 16-18

B 28

Vohrmann

Kurz-Information zum Thema:

Im Mittelpunkt der Diskussion um eine Neuordnung unseres Schulwesens in der Gegenwart steht die Neugliederung nach Schulstufen (Primarstufe, Orientierungsstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II). Die daraus resultierenden Veränderungen gegenüber dem traditionellen Schulwesen sollen durch Projektgruppen untersucht und im Plenum diskutiert werden.

Literatur:

Deutscher Bildungsrat: Strukturplan für das Bildungswesen, Stuttgart

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit/Diskussion

Teilnehmer:

Studierende aller Lehrämter

90413 Einführung in Analyse und Planung von Unterricht

Fr 8-10

Aula

Gr. 1 Semel

B 24/25

Gr. 2 Frenzel

B 227

Gr. 3 Heide

B 125/126

Gr. 4 Heise

B 128

Gr. 5 Kathe

B 129

Gr. 6 Rehn

A 202

Gr. 7 Stein

A 203

Gr. 8 Vohrmann

Kurz-Information zum Thema:

Einblicke in den Unterricht der Sekundarstufe - Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsbeschreibung - Kategorien der Unterrichtsplanung und Analyse von Unterricht.

Literatur:

E. Geißler, Analyse des Unterrichts, Bochum

Heimann-Otto-Schulz: Unterricht, Analyse und Planung, Hann.

Arbeitsform:

V mit K, Gruppenarbeit, Hospitationen

Teilnehmer:

Studierende für das Lehramt an Realschulen
(pädagogisches Begleitstudium)

90414 Probleme von Erziehung und Unterricht im
Sekundarschulbereich

Fr 8-10	N 6	Gr. 1 Brinschwitz
	N 7	Gr. 2 Pommer
	B 32	Gr. 3 Rönnefahrt
	N 112	Gr. 4 Stürzer
	N 113	Gr. 5 Tillack

Kurz-Information zum Thema:

Fallanalysen ausgewählter Unterrichtspraxis der Realschule
- Erarbeitung erziehungs-, unterrichts- und schultheore-
tischer Kategorien.

Literatur:

Scheuerl, Hans: Die Gliederung des dt. Schulwesens,
Stuttgart
Deutscher Bildungsrat: Strukturplan für das Bildungs-
wesen, Stuttgart

Arbeitsform:

Projektgruppenarbeit

Teilnehmer:

Studierende für das Lehramt an Realschulen im
pädagogischen Begleitstudium

90415 Konstruktionselemente Lehrziel orientierter
Messungen

Di 16-19	B 31	Otte
----------	------	------

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar sollen die theoretischen Grundlagen
normen- bzw. kriteriumsorientierter Messungen an Bei-
spielen erarbeitet und angewendet werden. Es ist geplant,
die konstruierten Instrumente (normenorientiert vs proba-
bilistisch) miteinander zu vergleichen.
Ziel des Seminars ist es, theoretische Aspekte lehrziel-
orientierter Messungen praktisch zu realisieren.

Literatur:

Thorndike: Educational Measurement, 1971
Klauer: Lehrzielorientierte Tests, Schwann-Verlag 1973
Strittmatter: Lernzielorientierte Leistungsmessung,
Beltz 1973
Lord & Novick: Theories of mental test scores, 1968

Arbeitsform:

kleine Arbeitsgruppen, Referate, Übungen

Teilnehmer:

mit Statistikkenntnissen, nur nach vorheriger Anmeldung.

Bemerkungen:

Das gesamte Seminar gliedert sich in 2 Std. theoretischen
Erörterungen sowie 2 Std. praktischer Anwendung des Er-
arbeiteten.

90233 Kolloquium mit Examenskandidaten

Mi 18-20, 14-tägig	B 124/125	Kathe/Nauck
--------------------	-----------	-------------

PSYCHOLOGIE

90501 Einführung in die Psychologie

Do 11-13

Aula

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Es werden folgende Themenbereiche der Psychologie vorgestellt:
Psychologie - eine Wissenschaft des Verhaltens
Die Entwicklung des Menschen vom Kind zum Erwachsenen
Lernen, Konditionieren und Behalten
Motivation, Affekt und Emotion
Intelligenz und ihre Messung
Weitere Dimensionen der Persönlichkeit
Verhaltensstörungen
Psychotherapie und ähnliche Techniken
Der Mensch im sozialen Kontext
Psychologie und Gesellschaft

Literatur:

Toman, W.: Einführung in die Allgemeine Psychologie,
Bd. I und II, Freiburg (Rombach) 1973
Hilgard, E. R., Atkinson, R. C., Atkinson, R. L.: Introduction
to psychology, 5. Auflage New York 1971

Arbeitsform:

V und Diskussion

Teilnehmer:

Erstsemester

Bemerkungen:

Einführungsveranstaltung des Faches Psychologie

90502 Lernpsychologie

Di 16-18

Hs A

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Vermittelt werden sollen gründliche Kenntnisse der Lern-
theorie, die für zahlreiche Gebiete der Psychologie Vor-
aussetzung für intensivere Beschäftigung sind.

Literatur:

Löwe, H.: Einführung in die Lernpsychologie des Erwachsenen-
alters, Berlin-Ost 1973

Arbeitsform:

V, Übungsaufgaben, lernzielorientierte Tests

Teilnehmer:

ab 2. Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung "Lehren und Lernen"

90503 Ausgewählte Kapitel aus der Lernpsychologie

Fr 14-16

Hs A

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Kognitive Theorien und Konditionierungstechniken werden durch

experimentelle Beispiele und Befunde verdeutlicht. Die wesentlichen Prinzipien werden erarbeitet und ihre Anwendbarkeit in der Praxis diskutiert.

Literatur:

Hilgard u. Bower, Theorien des Lernens, Bd. 1
Oerter, Psychologie des Denkens

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

mittlere Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung im Bereich Lehren und Lernen

90504 Sozialpsychologie

Di 16-18

Hs C

Bilsky

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll einen Überblick über sozialpsychologische Theorien und Forschungsbereiche vermitteln. Es wird versucht, die Relevanz sozialpsychologischer Befunde für Schule und Unterricht zu verdeutlichen. Behandelt werden u. a.: Einstellungen und Vorurteile, Soziale Rolle, Konflikt, Konformität, Interaktion und Kommunikation, Gruppe.

Literatur:

Guskin & Guskin: Sozialpsychologie in Schule und Unterricht, Ulm 1973
Mann, L.: Sozialpsychologie, Weinheim 1974²

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung "Sozialpsychologie"

90505 Sozialpsychologie

Di 16-18

Hs D

Gaebler

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen sozialpsychologische Grundbegriffe, Probleme, Methoden, Theorien und empirische Befunde behandelt werden. Dies soll im Rahmen folgender Gebiete geschehen: Soziales Lernen, Soziale Wahrnehmung/Personwahrnehmung, Soziale Einstellungen, Soziale Rollen, Gruppendynamik. Änderungen dieses Themenkatalogs sind möglich, je nach bestehenden Interessen.

Literatur:

Guskin und Guskin: Sozialpsychologie in Schule und Unterricht, Ulm 1973
Mann, L.: Sozialpsychologie, Weinheim 1972
Mueller und Thomas: Einführung in die Sozialpsychologie, Göttingen 1974

Arbeitsform:

Ü; Referate (möglichst in Gruppenarbeit, aber auch einzeln möglich), Plenumsdiskussion

Teilnehmer:

Studierende mit Vorkenntnissen in Grundlagen der Psychologie (ab 2. oder 3. Semester)

Bemerkungen:

Basisveranstaltung im Bereich Sozialpsychologie

90506 Entwicklungspsychologie

Di 16-17
Fr 14-15

Hs B

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Vorgestellt werden Modelle der Entwicklung im Kindes- und Jugendalter (u. a. lernpsychologische Modelle sowie das kognitiv-adaptive Modell von Piaget). Nach Sichtung empirisch faßlicher biologischer und sozialer Bedingungen des Entwicklungsvorgangs wird die Entwicklung einiger intellektueller, emotional-motivationaler und sozialer Merkmale skizziert: Intelligenz, Ängstlichkeit, Abhängigkeit, Kompetenz ("effectance"), Leistungsmotivation, Aggressivität, Altruismus (Prosozialität).

Literatur:

Oerter, R.: Moderne Entwicklungspsychologie, Donauwörth 1973

Arbeitsform:

V mit Diskussionsphasen

Teilnehmer:

ab 2. Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung "Entwicklungspsychologie"

90507 Persönlichkeitspsychologie

Do 11-13

Hs C

Gerling

Kurz-Information zum Thema:

Es werden Modelle und Methoden der gegenwärtigen Persönlichkeitsforschung in Grundzügen dargestellt und diskutiert; z. B. lerntheoretische Ansätze, Feldtheorie, psychoanalytische Modelle, faktoranalytische Ansätze. Praktisch bedeutsame Aspekte verschiedener Ansätze und Konstrukte sollen aufgewiesen und zur Diskussion gestellt werden - etwa in den Bereichen der Diagnostik, Verhaltenserklärung und -veränderung, Sozialisation, Intelligenz-/Begabungsforschung.

Literatur:

Herrmann, Th.: Lehrbuch der empirischen Persönlichkeitsforschung, Göttingen 1972

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion

Teilnehmer:
ab 2. Sem.

Bemerkungen:
Basisveranstaltung "Persönlichkeitspsychologie"

90508 Klinische Psychologie

Do 11-13

Hs A

Bender

Kurz-Information zum Thema:

Als notwendige Grundlage für den Erwerb spezieller Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Verhaltensmodifikation und ihrer kritischen Bewertung sollen psychische Störungen hinsichtlich Erscheinungsformen, Diagnose und Klassifikation, theoretischer Erklärungen (Freud, Rogers, Lerntheorien, Interaktionstheorien) sowie Therapieformen behandelt werden. Zugrunde liegende Normbegriffe und Krankheitsmodelle mit ihren Implikationen sollen verdeutlicht werden.

Literatur:

Pongratz, L. J.: Lehrbuch der klinischen Psychologie,
Göttingen 1973

Arbeitsform:

Vortrag, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Basisveranstaltung für klinisches Teilcurriculum.
Profunde Kenntnisse in "Lernpsychologie" (s. entsprechende Veranstaltungen) und "Klinische Psychologie" sind obligatorische Voraussetzung für den Besuch der spezielleren Kurse in Verhaltenstherapie.

90509 Die Konstruktion lernzielorientierter Tests

Do 11-13

B 28

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer kurzen Einführung in die meßtheoretischen Fragen lernzielorientierter Tests und in die Funktion solcher Verfahren erstellen die Teilnehmer eigene Kurztests, mit denen dann die weiteren Probleme erarbeitet werden sollen.

Literatur:

Klauer, K. J. u. a.: Lehrzielorientierte Tests, Düsseldorf 1972

Arbeitsform:

meist arbeitssgleiche Gruppenarbeit

Teilnehmer:

alle, die über Grundkenntnisse im Sinne einer Basisveranstaltung "Lehren und Lernen" verfügen.

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Lehren und Lernen"

90510 Arbeits- und Lerntechniken für Studierende

Do 9-11

Hs B

Gaehler

Kurz-Information zum Thema:

Folgende Inhalte sollen zur Sprache kommen:

1. Auffinden und Zusammenstellen von Literatur
2. Zweckmäßiges Lesen von Büchern und Zeitschriftenartikeln
3. Mitschreiben in Veranstaltungen
4. Anfertigen schriftlicher Arbeiten
5. Vorbereitung auf schriftliche und mündliche Prüfungen

Weitere Inhalte können hinzukommen, je nach bestehenden Interessen.

Literatur:

- Kugemann: Lerntechniken für Erwachsene, Stuttgart 1972
 Naef: Rationeller Lernen lernen, Weinheim 1973 (4. Auflage)
 Morgan and Deese: How to study, New York 1957

Arbeitsform:

Vortrag, praktische Übungen, Referate, Diskussion

Teilnehmer:

bevorzugt Anfangssemester

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung im Bereich Lernpsychologie, jedoch werden hier keine Grundkenntnisse vorausgesetzt; auch als Vorbereitung für die Anfertigung der schriftlichen wissenschaftlichen Übungsarbeit geeignet.

90511 Verbale Steuerung von Denk- und Lernprozessen im Unterricht

Di 16-18

B 227

Gerling

Kurz-Information zum Thema:

Unter den verbalen Interaktionsstrategien im Unterricht dominieren (zumindest quantitativ) die als "Impuls", "Appell", "Denkanstoß", "Lehrerfrage" bezeichneten Aktivitäten des Lehrers. Es sollen vorliegende Definitionen solcher Aktionsformen sowie vorläufige Funktionsbestimmungen und Bewertungen diskutiert und unter empirisch-psychologischem Aspekt kritisiert werden. Anschließend können in Arbeitsgruppen speziellere Themen aus diesem Problemkreis bearbeitet werden. Z. B.: Analyse von Unterrichtsprotokollen oder Lehrtexten; Planung (ggfs. Erprobung) impulsorientierter Unterrichtseinheiten; Diskussion ausgewählter Arbeiten zum Thema "entdeckendes vs. gelenktes Lernen" bzw. "guided discovery", Erarbeitung empirisch orientierter Kriterien und Ansätze zu speziellen Fragen aus diesem Bereich.

Literatur:

- Ritz-Fröhlich, G.: Verbale Interaktionsstrategien im Unterricht
 Workshop Schulpädagogik, Materialien 5, Ravensburg 1973 (DM 4,50)
 Die Anschaffung dieses Heftes ist notwendig)
 Salzmann, C.: Impuls - Denkanstoß - Lehrerfrage, Essen 1974

Arbeitsform:
Ü, Arbeitsgruppen

Teilnehmer:
ab 2./3. Sem.

Bemerkungen:
Aufbauveranstaltung "Lehren und Lernen"

90512 Programmierendes Lehren und Lernen

Di 18-20

N 7

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Eine Übersicht über die derzeitigen Programmarten und ihre lernpsychologischen Grundlagen werden referiert und diskutiert. Die Erarbeitung weiterführender Programmgestaltungen sollen Möglichkeiten für einen effektiven Einsatz in der Schule aufweisen.

Literatur:

Klauer, Programmierter Unterricht an Sonderschulen
Gottschaldt, Psychologie des Programmierens

Teilnehmer:

höhere Semester mit Kenntnissen in den Lernarten

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung im Bereich Lehren und Lernen

90513 Problemlösendes Denken

Di 16-18

N 7

Wehrmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Produktion Denken und Kreativität kommen durch den Einsatz von Konditionierungstechniken in der Schule häufig zu kurz. Eine Analyse des Denkprozesses und die Erarbeitung möglicher Hilfen im Problemlösungsprozeß sollen Verfahrensweisen für den Unterricht bereitstellen.

Literatur:

Oerter, Psychologie des Denkens
Oerter, Moderne Entwicklungspsychologie
(und Spezialliteratur)

Teilnehmer:

höhere Semester

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung im Bereich Lehren und Lernen

90514 "Soziales Lernen"

2stündig

(Ort und Zeit: Anschlag am Brett)

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen die lerntheoretischen Ansätze im Sozialisierungsprozeß diskutiert werden. Folgende Theorien werden u. a. besprochen: Miller und Dollard's "Soziales Lernen und Imitation", die Lerntheorie Skinner's in der Anwendung auf den Sozialisie-

rungsprozeß, Aronfreed's Überlegungen zur Sozialisation, Bandura's "Soziale Lerntheorie" (diese ausführlich). Dem gegenüber gestellt werden sollen entwicklungspsychologische Ansätze, wie z. B. Piaget und Kohlberg. Im letzten Teil werden Forschungsergebnisse diskutiert, z. B. Charakterisierung der Modelle oder der Einfluß der stellvertretenden Verstärkung. Ziel der Übung ist die Auseinandersetzung mit dem Problem, wie weit es möglich und hinreichend ist, den Sozialisierungsprozeß als einen Lernvorgang aufzufassen.

Literatur:

C. F. Graumann (Hg.) "Handbuch der Psychologie",
7. Band: Sozialpsychologie, 2. Halbbd. Göttingen:
Hogrefe, 1972. S. 912-921, 980-997, 1272-1335
R. Oerter: Moderne Entwicklungspsychologie, 6. Aufl.
Donauwörth: Auer, 1969. Abschnitt über Nachahmung
Weitere Einzelheiten in der Übung.

Arbeitsform:

Ü/V und Referate und Diskussion

Teilnehmer:

ab mittlere Semester

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung im Bereich "Lehren und Lernen".
Kenntnisse in der engl. Sprache sehr wünschenswert.
Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in der Lerntheorie.

90515 Sozialpsychologie der Sprache

Do 11-13

N 112

Bilsky

Kurz-Information zum Thema:

In der Veranstaltung sollen einige grundlegende Theorie-
und Forschungsansätze der Sprachpsychologie - unter be-
sonderer Berücksichtigung sozialpsychologischer Frage-
stellungen - behandelt werden.

Literatur:

Hörmann: Psychologie der Sprache, 1970²
Funk-Kolleg Pädagogische Psychologie, Ffm. Fischer-TB-Verlag,
Bd. 1, Kap. 6 und 8

Teilnehmer:

Studenten, die bereits an einer Basisveranstaltung "Sozial-
psychologie" teilgenommen haben

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Sozialpsychologie"

90516 Spezielle Bereiche der Sozialpsychologie

Di 16-18

B 129

Möller

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen einige Gebiete (z. B. Einstellungen, Lehrer-
Schüler-Interaktionen, Gruppenverhalten) näher betrachtet
und auf ihre Anwendbarkeit in der Schulpraxis untersucht
werden.

Literatur:

s. Empfehlungen zum Studium der Psychologie

Arbeitsform:

Ü mit Referaten, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

Studenten mit Grundkenntnissen in der Sozialpsychologie

Bemerkungen:

Angestrebt wird das Erstellen schriftlicher Instruktionstexte zu den einzelnen Bereichen.

Hierzu ist aktive Mitarbeit und Hausarbeit notwendig.

Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie

90517 Störendes Verhalten im Unterricht

9-12

B 33

Siebert-v.Baumbach

1.-11.4.75

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen Ursachen von Störungen des Unterrichts durch Schüler erarbeitet werden. Dabei werden wir einige sozialpsychologische und pädagogisch-psychologische Theorien heranziehen. Wir werden dann versuchen, Ton- und Videoaufnahmen von realen Unterrichtsstörungen unter verschiedenen theoretischen Aspekten zu betrachten und gemäß den Ergebnissen der Analyse Vorschläge für angemessenes Lehrerverhalten zu erarbeiten.

In dieser LV wird lediglich der Versuch unternommen, psychologische Methoden und Theorien auf dieses schwierige und sehr komplexe Problem anzuwenden. Allgemeingültige Handlungsanweisungen für Lehrer dürfen nicht erwartet werden.

Literatur:

Domke: Lehrer und abweichendes Schülerverhalten, Auer 1973
(als Ausgangsliteratur, sollte möglichst vorher schon gelesen sein)

Kounin: Discipline and group management, 1970

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

ab 3. Sem., D. auch geeignet zur Vorbereitung auf das Hauptpraktikum

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung "Sozialpsychologie"

Diese LV erfordert sehr intensive Arbeit für die Dauer von 14 Tagen. Die Gruppenarbeit soll auch nachmittags geleistet werden.

90518 Leistungsmotivation

Fr 14-16

B 129

Hedderich

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer allgemeinen Übersicht über Theorien und Methoden der Motivationsforschung sollen ausgewählte empirische Arbeiten zur Leistungsmotivation (z. B. McClelland, Heckhausen, Meyer, Wasna) genauer analysiert werden. Dabei werden entwick-

lungspsychologische Gesichtspunkte mit einbezogen werden.

Literatur:

- Thomae, H. (Hg.): Handbuch der Psychologie, Bd. 2/II:
Motivation, Göttingen 1965
Thomae, H. (Hg.): Die Motivation menschlichen Handelns,
Köln 1965
Meyer, W.-U.: Leistungsmotiv und Ursachenerklärung von Erfolg
und Mißerfolg, Stuttgart 1973
Wasna, M.: Leistungsmotivation. Empirische Untersuchungen bei
Vorschulkindern und Geistigbehinderten, München 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung Entwicklungspsychologie

90519 Schichtenspezifische Sozialisation

Fr 14-16

B 28

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Die Bücher "Autorität in der Familie" und "Sozialisationsforschung" sollen eingehend nebeneinander diskutiert werden. Hierbei wird im besonderen der Einfluß der Schichtzugehörigkeit auf die Sozialisierung - neben anderen Formen familiärer Umgebung - erarbeitet.

Literatur:

- Cäsar, B.: Autorität in der Familie, Hamburg (Rowohlt) 1972,rororo-Taschenbuch
Tottschalch, W./Neumann-Schönwetter, M./Soukop, G.:
Sozialisationsforschung, Frankfurt (Fischer) 1971, Fischer-Taschenbuch
Abels, H. (Hg.): Sozialisation in der Schule, Kettwig/Ruhr (Audax) 1971 Teil II: Sozialisation in der Familie, S. 24+182
Lehr, U.: Die Bedeutung der Familie im Sozialisierungsprozeß, Stuttgart (Kohlhammer) 1973

Arbeitsform:

Ü - Referate und Diskussion

Teilnehmer:

ab mittlere Semester

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung im Bereich "Entwicklungspsychologie"
Anschaffung der beiden Taschenbücher notwendig.

90520 Motivational-sozialer Persönlichkeitssektor

Do 11-13

N 7

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Dem Lehrer stellt sich u. a. die Aufgabe einer möglichst objektiven Erfassung und zielsicheren Modifikation bestimmter motivationaler und sozialer Merkmale von Schülern. In

der Veranstaltung werden einige zur Lösung dieser Aufgaben wichtige Methoden vermittelt - und zwar hinsichtlich der Merkmalsbereiche: Interessen, Ängstlichkeit, Introversion-Extraversion, Leistungsmotivation, Aggressivität, Altruismus (Prosozialität).

Literatur:

Herrmann, Th.: Lehrbuch der empirischen Persönlichkeitsforschung, Göttingen 1972
Pauli, R. u. Arnold, W. (Hg.): Psychologisches Praktikum, Bd. 2, Diagnostisches Praktikum, Stuttgart 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Teilnehmer der Basisveranstaltung "Persönlichkeitspsychologie"

Bemerkungen:

Aufbauveranstaltung im Bereich "Persönlichkeitspsychologie"

90521 Nichtdirektive Gesprächsführung I

Di 18-20

B 29

Bender

Kurz-Information zum Thema:

Entgegen ihren Intentionen gelingt es Lehrern/Erwachsenen häufig nicht, Schülern/Jugendlichen/Erwachsenen bei Problemen in Gesprächen zu helfen. Nichtdirektive Gesprächsführung ist ein Versuch, dieses zu ändern unter Zuhilfenahme überprüfter Variablen der Gesprächspsychotherapie. Nach Klärung der Theorie und ihrer Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Situationen soll nichtdirektives Gesprächsverhalten praktisch geübt werden.

Literatur:

Tausch, R.: Gesprächspsychotherapie, Göttingen 1973
Weber, W.: Wege zum helfenden Gespräch, München 1974

Arbeitsform:

Ü

Bemerkungen:

Aufbau-Veranstaltung "Klinische Psychologie"

90522 Nichtdirektive Gesprächsführung II

Do 11-13

B 129

Möller

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der Übung des WS.
Es sollen Gespräche in Schulen, Heimen usw. organisiert und kontrolliert besprochen werden. Vorher wird intensiv geübt. Dazu ist es notwendig, vorher Tausch: "Gesprächspsychotherapie" und Weber: "Wege zum helfenden Gespräch" durchgelesen bzw. durchgearbeitet zu haben.

Literatur:

s. o.

Hörerscheine sind in Bü 205 erhältlich.

Arbeitsform:

Ü

Bemerkungen:

Bitte Ankündigungen am Schwarzen Brett "Psychologie" beachten.

Aufbau-Veranstaltung "Klinische Psychologie"

90523 Verhaltenstherapie I

Di 18-20

B 128

Siebert-v.Baumbach

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer werden angeleitet, Verhaltensdiagnostik nach dem Modell von Kanfer durchzuführen. Es folgen Übungen zur Diagnostik sozialer Interaktionen. An ein bis zwei Fällen schulrelevanter Störungen sollen dann folgende Schritte erarbeitet werden:

- 1) Durchführung der Diagnostik
- 2) Interpretation der Befunde, Reflexion der Therapiebedürftigkeit
- 3) Auswahl des zu behandelnden Symptoms
- 4) Auswahl der Therapietechnik, Erarbeitung konkreter Instruktionen für alle am Therapieprozeß Beteiligten
- 5) Diskussion der Rollen der Beteiligten
- 6) Überlegungen zur Erfolgskontrolle: Baseline-Nachtest-Follow-up. Erfassung von Prozeßvariablen. Statistische Probleme
- 7) Diskussion möglicher Konflikte oder Störungen während der Therapie und Wege ihrer Behebung

Literatur:

Schulte, D.: Diagnostik in der Verhaltenstherapie

Urban und Schwarzenberg, 1974

Belschner et al.: Verhaltenstherapie in Erziehung und Unterricht, 1972

Arbeitsform:

Ü, Diagnostikübungen in Gruppen zu 3-4 Personen

Teilnehmer:

Studenten, die die Basisveranstaltung Klinische Psychologie und die Basisveranstaltung Lehren und Lernen besucht haben oder sich das entsprechende Wissen in Büchern angeeignet haben.

Bemerkungen:

Am Schwarzen Brett Psychologie wird ab Februar eine Liste mit Literaturangaben aushängen, die zur Vorbereitung auf die Übung gelesen sein sollten.

90524 Kontroverse Lernkonzepte

Di 17-19

B 226

Bottenberg

Kurz-Information zum Thema:

Zwei kontroverse Konzepte für Lernen in Schule und Hochschule sollen zur Kenntnis gebracht und auf ihre empirisch kontrollierbaren Anwendungsmöglichkeiten überprüft werden. - Konzepte: Lernen als Teilprozeß von Selbst-Aktualisierung ("signifikantes" Lernen, Rogers) versus Lernen als Verhaltensmodifikation (Kern).

Literatur:

Kern, H. J.: Verhaltensmodifikation in der Schule, Stuttgart 1974
Rogers, C. R.: Lernen in Freiheit, München 1974

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

ab 3. Semester

Bemerkungen:

Spezialveranstaltung im Bereich "Lernpsychologie"

90525 Curriculum-Evaluation

Di 18-20

B 28

Edelmann

Kurz-Information zum Thema:

Besonders für Kandidaten, die ihre Hausarbeit oder Diplomarbeit in Psychologie schreiben wollen.

Literatur:

Liste zu Semesterbeginn

Arbeitsform:

Projekt-Seminar

Teilnehmer:

höhere Semester (s. o.)

Bemerkung:

Spezialveranstaltung

90526 Statistik II

Fr 8-10

B 28

Hedderich

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der Lehrveranstaltung "Statistik I" (WS 1974/75). Die Übung führt allgemein in die Prüfstatistik ein. Die gebräuchlichsten parametrischen und nicht-parametrischen Prüf-tests sollen abgehandelt werden (z. B. t-Tests, Wilcoxon-Test, U-Test, χ^2 -Tests, Kolmogorov-Smirnov-Test). Der Behandlung der Varianzanalyse wird eine bevorzugte Stellung eingeräumt werden.

Literatur:

G. Clauß & H. Ebner: Grundlagen der Statistik für Psychologen, Pädagogen und Soziologen, Ffm., 1970

Arbeitsform:

Ü, Einführung und Erarbeitung neuen Lehrstoffs in der Übung, Hausaufgaben

Teilnehmer:

D, Voraussetzung ist erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs über Statistik I.

Bemerkungen:

Spezialveranstaltung

90527 Psychologische Probleme der Sonderschule

Di 16-18

N 113

Höltje

Kurz-Information zum Thema:
wird noch bekanntgegeben

Literatur:

Umdruck, Testmaterial, Literatur (wird bereitgestellt)

Arbeitsform:

Einführende Referate, Diskussion, Testuntersuchungen behinderter Kinder, Besuch sonderpädagogischer Einrichtungen

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Teilnehmerzahl begrenzt auf 30

90528 "Forschungsmethoden im Unterrichtsbereich"

2stündig

N. N.

(Ort und Zeit: Anschlag am Brett)

Kurz-Information zum Thema:

Es soll das Grundscheema eines experimentellen Plans erarbeitet werden: Aufbau, Durchführung, Datenverarbeitung. Zur Demonstration werden Experimente aus der Imitationsforschung vorgestellt. Ziel der Übung ist die Projektierung einer experimentellen Untersuchung aus dem Problembereich der Imitation mit Kindergarten- oder Schulkindern.

Literatur:

wird in der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü, Diskussion

Teilnehmer:

höhere Semester, begrenzte Anzahl

Bemerkungen:

Wünschenswert ist die Teilnahme an der Aufbauveranstaltung "Soziales Lernen". Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in der Statistik. Entwicklung von Examensarbeiten möglich. Spezialveranstaltung.

P H I L O S O P H I E

90601 Philosophische Anthropologie

Do 10-11

Hs A

Trapp

Fr 10-11

Hs B

Kurz-Information zum Thema:

Als grundsätzliche Besinnung auf die den Menschen (im Unterschied zum Tier) konstituierenden Züge und Merkmale bildet Ph. A. die notwendige Grundlage für erziehungswissenschaftliche Zielsetzungen.

Literatur:

Michael Landmann, Philosophische Anthropologie (Slg Göschen Bd. 156/156 a)

Neue Anthropologie, hsg. von H. G. Gadamer, besonders Bd. 6 und 7 (dtv Wissenschaftliche Reihe 1974)

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

keine Einschränkung

90602 Leibniz und seine Monadenlehre

Do 11-13

A 102

Trapp

Kurz-Information zum Thema:

Betrachtet man Leibniz' Monadenlehre unter dem Aspekt der Anthropologie, so bietet sie ein Modell an, das den Menschen als Mikrokosmos im Makrokosmos begreift. Dabei wird sich die Erörterung einer ganzen Reihe von philosophischen Grundfragen ergeben: ontologische Schichtentheorie, Individualitätsproblem, Freiheit und Notwendigkeit, Fragen der Logik, der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, das Verhältnis von Geist und Physis, das Problem der Theodicee.

Literatur:

Leibniz, Monadologie (Reclams Universalbibliothek Nr. 7853)

Arbeitsform:

Textinterpretation, Diskussion, auf Wunsch Referate

Teilnehmer:

keine Beschränkung

90603 Geschichtsphilosophie

Fr 11-13

Hs D

Trapp

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer sollen mit der Geschichtsphilosophie in der zweifachen Bedeutung des Wortes bekanntgemacht werden. Erstens werden Proben klassisch gewordener Geschichtskonstruktionen gegeben, wie sie von Augustin bis zu Hegel und Marx immer wieder konzipiert wurden. Zweitens wird Geschichtsphilosophie im Sinne von Wissenschaftstheorie der Geschichtswissenschaft vorgestellt. Hier wird gefragt nach dem Historischen Bewußtsein, nach historischen Kategorien und Methoden und nach dem "Gegenstand" der Geschichtswissenschaft.

Literatur:

Zur vorläufigen Orientierung: Joh. Thyssen, Geschichte der
Geschichtsphilosophie, 1954 (2. A.)
Walther Brüning, Geschichtsphilosophie der Gegenwart,
Stuttgart 1961
Literaturliste und Umdrucke von Texten werden bereitgestellt

Arbeitsform:

Ü, Referate, Textinterpretationen, Diskussion

Teilnehmer:

keine Beschränkung

Bemerkungen:

Ein Semesterapparat soll bereits in der vorlesungsfreien
Zeit in der Bibliothek zur Verfügung stehen.

90604 Einführung in die Ethik Kants

Do 8.30-10

A 202

Ränsch-Trill

Kurz-Information zum Thema:

Die Ethik Kants bietet ein Fundament prinzipieller ethischer
Reflexionen, deren Kenntnis im Rahmen des erziehungswissen-
schaftlichen Studiums unerlässlich ist.
Die Einführung wird anhand der Lektüre der religionskritischen
Schrift Kants, "Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen
Vernunft" (1793), vorgenommen.

Literatur:

I. Kant, Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen
Vernunft, Werke Bd. VI, (Studienausgabe) Verlag De Gruyter,
Berlin 1968

Arbeitsform:

Ü, Textinterpretation, Diskussion, Referate

Teilnehmer:

alle Semester

90605 Ästhetische Theorie, Bildende Kunst

Do 17-19

Zeichensaal I Ränsch-Trill,
Schmidt, W.

Kurz-Information zum Thema:

Wurde der Kunst in der Zeit der Klassik und in einem anderen
Verständnis auch der Romantik zugetraut, "das Ganze unserer
sinnlichen und geistigen Kräfte in möglichstster Harmonie aus-
zubilden" (Schiller), wurde ihr also die Aufgabe, "das Gött-
liche, die tiefsten Interessen des Menschen, die umfassendsten
Wahrheiten des Geistes zum Bewußtsein zu bringen" (Hegel), so
wird in der Gegenwart ihr Anspruch im Hinblick auf gesellschaft-
liche Leistungen bestimmt. Von der Kunst wird verlangt "gesell-
schaftliche Realität wiederzuspiegeln" - die Schönheit der Kunst
wird einerseits als Affirmation andererseits als Negation be-
stehender Verhältnisse gesehen (Marcuse).
Da die Kunst in verschiedenen Epochen mit so unterschiedlichen
Ansprüchen aufzutreten vermag (bzw. der Anspruch der Kunst in
verschiedenen Epochen von der philosophischen Ästhetik unter-
schiedlich formuliert werden kann), erscheint es notwendig,
Kunstwerke und die korrelierenden ästhetischen Theorien ver-
schiedener Zeiten zu untersuchen, ihren Anspruch und seine

Legimität zu prüfen, um den Anspruch der Kunst und ihrer Theoretiker in der Gegenwart in seiner Bedeutung und in seinen Grenzen zu verstehen.
Wenn die Zusammensetzung des Seminars es zuläßt, wird versucht, an einigen Punkten zu prüfen, ob bzw. wie weit die ästhetische Theorie auf die Kunstpädagogik gewirkt hat.

Literatur:

wird in der Übung bekanntgegeben werden

Arbeitsform:

Bildbetrachtung, gemeinsame Textinterpretation

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Ausgangspunkt des Seminars wird die Betrachtung eines Bildes von C. D. Friedrich sein, dessen Resonanz im Spiegel zeitgenössischer, aber auch gegenwärtiger divergierender Auffassungen das Grundproblem der Übung offenlegen soll.

90606 Kolloquium für Examenskandidaten

Mi 11-15

B 24/25

Trapp/
Ränsch-Trill

Kurz-Information zum Thema:

Es sollen Gesichtspunkte zur Erschließung philosophischer Texte gewonnen und am Beispiel praktiziert werden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

5. und 6. Semester

Bemerkungen:

Es ist erwünscht, wenn sich die Teilnehmer bereits mit einem Wahlgebiet befaßt haben.

Pädagogik Psychologie
Soziologie Philosophie
Fremdsprachliche Taschenbücher
Buchhandlung Neumeyer
Bohlweg 26

P O L I T I S C H E B I L D U N G / W I S S E N S C H A F T

90701 Zur Frage der Lernzielorientierung im politischen Unterricht

Do 14-16

B 28

Gagel

Kurz-Information zum Thema:

Lernzielorientierter Unterricht hat Zustimmung und Ablehnung erfahren. Im Seminar soll die Kontroverse aufgearbeitet werden, um die Möglichkeiten und Grenzen der Lernzielorientierung im politischen Unterricht zu ermitteln. Dabei werden u. a. folgende Themen behandelt: Lernziele und Lernzielkataloge in Fachdidaktiken und Richtlinien, Techniken der Lernzielanalyse, Operationalisierung von Lernzielen, inhaltliche Kriterien der Beurteilung und Auswahl von Lernzielen, die Vereinbarkeit des zweckrationalen Unterrichtskonzepts mit Zielen der politischen Bildung.

Literatur:

Wolfgang Geiger: Lernziele und politischer Unterricht. Gegenwartskunde 1974, Heft 1, S. 17 ff.

Walter Gagel: Nochmals: Lernziele und politischer Unterricht. Gegenwartskunde 1974, Heft 4

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N, R I

90702 Politische Planung und Richtlinienkonstruktion

Do 20-22

B 28

Gagel

Kurz-Information zum Thema:

Theorien der Erstellung von Richtlinien und Curricula sind bisher von der Erziehungswissenschaft erarbeitet worden. Jedoch ist Richtlinienarbeit auch ein Teil der Bildungsplanung. Ein Beitrag der Politikwissenschaft ist es demnach, mit Kriterien aus Theorien der politischen Planung Richtlinienprojekte und -modelle kritisch zu untersuchen. Das Seminar führt in Theorien der politischen Planung ein und wendet sie auf ausgewählte Curriculumprojekte des politischen Unterrichts an.

Literatur:

K. Lompe: Gesellschaftspolitik und Planung. Freiburg 1971
Curriculum-Entwicklung zum Lernfeld Politik. Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung Heft 100, Bonn 1974

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N, R I, D, C (alle ab 4. Semester)

90703 Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland

Fr 10-12

B 28

Gagel

Kurz-Information zum Thema:

Die gesellschaftliche und politische Ordnung der Bundesrepublik hat im Zeitpunkt ihres Entstehens ihre entscheidende Prägung erhalten. Es sind daher die geschichtlichen Bedingungen zu untersuchen, welche die Postulate, Instruktionen und Strukturen der Verfassungs- und Gesellschaftsordnung bestimmt haben; es wird nach den Möglichkeiten von Alternativen gefragt und es werden Wandlungen und Wirkungen bis zur Gegenwart vermittelt.

Literatur:

wird im Seminar bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, C

90704 Epochen politischer Pädagogik in Deutschland sein 1945

Do 9-11

B 28

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Wege und Ziele politischer Bildung sollen auf dem Hintergrund der gesellschaftlichen Bedingungen dargestellt und diskutiert werden. Folgende Zielkonzeptionen politischer Bildung und Erziehung stehen im Mittelpunkt des Seminars: Erziehung zur Gemeinschaft und Partnerschaft, - zu fundamentalen Erkenntnissen und Einsichten, - zur politischen Aktivität und Beteiligung, - zu kritischem Denken, zur Kritikfähigkeit, - zu Konfliktbewußtsein und Konfliktverhalten.

Literatur:

Wallraven/Dietrich: Politische Pädagogik. Aus dem Vokabular der Anpassung. München 1970, Reihe Hanser 57
Claessens/Klönne/Tschoepe: Sozialkunde der Bundesrepublik Deutschland, Düsseldorf

Arbeitsform:

Ü, Referate/Diskussion

Teilnehmer:

C, W, N, R, D

Bemerkungen:

In der Einführungswoche wird eine Vorbesprechung durchgeführt: der Termin und die Planung des Seminarvorhabens werden am Anschlagbrett Politikwissenschaft (Bültenweg) und neben B 5 ausgehängt.

90705 Einstellungen der Schüler zum politischen Unterricht

Di 8-10

N 112

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Variablen, die die Einstellungen zum politischen Unterricht (Gesellschaftslehre/Welt- u. Umweltkunde/Politisch-soziale Weltkunde) bestimmen, sollen aufgezeigt und diskutiert werden. Die den Untersuchungsergebnissen zugrunde liegenden Meßverfahren sollen dargestellt und angewandt werden, indem ausgewählte Oberstufenklassen (Sek. I) nach der Beliebtheit der PSW befragt werden.

Literatur:

wird durch Aushang und im Seminar bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü, Referate, Diskussion - ggf. Durchführung einer schriftlichen Klassenbefragung

Teilnehmer:

W, N, D, R, C

Bemerkungen:

In der Einführungswoche wird eine Vorbesprechung durchgeführt. Ort und Termin werden durch Aushang am Brett Politikwissenschaft (Bültenweg) angekündigt.

90706 Politische Parteien im Unterricht - Planung einer U.-Einheit

Mi 8-12

B 24/25

Harms

Kurz-Information zum Thema:

Die Unterrichtseinheit "Politische Parteien in der Bundesrepublik Deutschland" soll im Seminar geplant und in der Sekundarstufe I (Real- und Hauptschule) durch Übungsleiter und Übungsteilnehmer realisiert werden.

Literatur:

wird im Seminar und durch Aushang bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü, Unterricht, Hospitation, Unterrichtsanalysen

Teilnehmer:

R 7. und 8. Semester nach der A-Prüfung Politik: Wahlfach Politik für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen nach dem Hauptpraktikum.

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung ist erforderlich!
 Fachdidaktische und schulpädagogische Grundkenntnisse sowie fachwissenschaftliche Kenntnisse über die Parteien in der Bundesrepublik Deutschland werden vorausgesetzt. Die erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme an diesem Seminar ist Voraussetzung zur Zulassung zum Trainings-Fachpraktikum.

90707 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)

September 1975

versch.
RS und HS

Harms

Teilnehmer:

R 7. und 8. Semester (nach der A-Prüfung); Wahlfach
Politik für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ab
5. Semester (nach dem Hauptpraktikum).

Bemerkungen:

Persönliche Anmeldung ist erforderlich!

Das fachdidaktische Trainingspraktikum kann nur von Studierenden belegt werden, die im Begleitstudium Fachdidaktik studiert und das Vorbereitungsseminar "Politische Parteien im Unterricht - Planung einer Unterrichtseinheit" erfolgreich abgeschlossen haben.

90708 Arbeitslehre / Politik, U-Modelle für Politikstudenten

Di 10-12

B 28

Himmelmann

Kurz-Information zum Thema:

Bisher wird Arbeitslehre in der 3. Bildungsstufe in den Klassen 7-9 der Hauptschulen, in den Gesamtschulen und in dem Schulversuch 10. Klasse unterrichtet. Gemäß den "Materialien zur Vorbereitung von Rahmenplänen für den Sekundarbereich I" wird es in Niedersachsen in absehbarer Zeit ein reguläres Fach Arbeitslehre geben. An Sozialkundelehrer wird daher in Zukunft verstärkt der Anspruch gestellt werden, im Rahmen der Arbeitslehre fachübergreifend tätig zu werden. Ansatzpunkt ist der "politisch-soziale Aspekt" in der Arbeitslehre. In der Übung sollen Modelle zur Arbeitslehre aus der Sicht der Politischen Bildung entwickelt werden. Sie soll weiterhin der Integration von Wirtschaft und Politik im Rahmen des Unterrichts in Sozialkunde dienen.

Literatur:

Wolfgang Christian u. a.: Polytechnik in der Bundesrepublik, Frankfurt 1972
Schwegler, Julia: Zur politischen Kontroverse um die Arbeitslehre, Frankfurt 1974

Arbeitsform:

Ü, Erstellung von Unterrichtsmodellen, Arbeit mit vorhandenen Modellen

Teilnehmer:

W / C, R I/N

Bemerkungen:

Die Übung steht in enger Verbindung mit der Vorlesung "Politik als Konfliktbereich sozio-ökonomischer Interessen".

90709 Politik als Konfliktbereich sozio-ökonomischer Interessen

Mo 16-18

B 28

Himmelmann

Kurz-Information zum Thema:

Die Politische Wissenschaft und der Unterricht in Sozialkunde können auf die Verbindung mit sozio-ökonomischen Problemen und Fragestellungen nicht verzichten.
Ökonomische Interessen äußern sich u. a. als sozio-ökonomische Interessen und treten damit direkt als politische Interessen

in den politischen Institutionen auf.
Die Vorlesung soll Grundlagen zu diesem Problemkreis vermitteln, um eine breite sozialkundliche Unterrichtsbefähigung für Politikabsolventen zu erreichen.

Literatur:

Eyern, Gert von: Wörterbuch zur Politischen Ökonomie, Opladen 1973
Jaeggi, Urs: Kapital und Arbeit in der Bundesrepublik, Frankfurt 1973

Arbeitsform:

V/K

Teilnehmer:

W / C / N

Bemerkungen:

Die Vorlesung steht in enger Verbindung zur Übung "Arbeitslehre/Politik".

90710 Einführung in die Demokratietheorie

Mo 10-12

B 28

Storch

Kurz-Information zum Thema:

Die Grundgedanken der politischen Demokratie sind von ihrer Entstehung in der frühbürgerlichen Emanzipationsbewegung an in ihren Hauptvarianten zu analysieren. Wie weit der Radius der Untersuchung historisch gezogen werden kann, hängt von der Anzahl und der Mitentscheidung der Teilnehmer ab. Die Ergebnisse sollen als Grundlage für eine Untersuchung der entsprechenden Faktendarbietung in der Schulbuchliteratur anhand ausgewählter Beispiele dienen.

Literatur:

Abendroth-Lenk (Hrsg.): Einführung in die Politische Wissenschaft, 2. Aufl. Bern u. München 1971; Ulrich Matz (Hrsg.): Grundprobleme der Demokratie, Darmstadt 1973

Arbeitsform:

Ü, Diskussion, Referate in Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

keine Beschränkung, W, C, N, D

90711 Einführung in die politischen Probleme des Grundgesetzes

Do 16-18

B 28

Storch

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar ist als Einführung in die politische Institutionenkunde der Bundesrepublik gedacht, wobei die systematischen und historischen Aspekte der Betrachtung durch die Behandlung einzelner aktueller Verfassungsprobleme (z. B. die Frage der Berufsverbote oder die geplante Arzneimittelgesetzgebung) ergänzt werden sollen. Da die Thematik im Schulunterricht zentrale Bedeutung hat, werden in der Schlußphase der Übung einzelne Schulbuchtexte auf das in ihnen vermittelte Verfassungsverständnis hin kritisch überprüft.

Weil nur eine starke
Organisation die Interessen
der im Bildungsbereich
Tätigen wirksam
vertreten kann, deshalb . . .



Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist die größte Organisation der Bundesrepublik für Lehrer, Sozialpädagogen, Schulassistenten und Hochschulangehörige. Sie ist eine maßgebliche bildungspolitische Kraft. Ihre Initiativen prägen die einschlägige Diskussion.

Die GEW fordert: Ernst machen mit der Chancengerechtigkeit in der Schule – Klassen verkleinern – Bloß selektive Systeme durch integrierende ersetzen – Studienplätze schaffen – Alle Lehrer einstellen – Fortbildung regeln – Hierarchien in Schule, Schulverwaltung und Hochschule abbauen – Mitbestimmung sichern.

Hochschulangehörige werden Mitglieder der GEW. Arbeiten auch Sie mit

- in der GEW-Studentengruppe
- in der Fachgruppe Hochschulen

Nehmen Sie die Mitgliedschaftsrechte der GEW in Anspruch. Auch den Rechtsschutz.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB
Bezirksverband Braunschweig

Geschäftsführer: W. Steffens, 33 Braunschweig, Gutenbergstraße 7

Literatur:

Wolfgang Abendroth: Das Grundgesetz. Eine Einführung in seine politischen Probleme, 3. Aufl., Pfullingen 1966;
ders.: Wirtschaft, Gesellschaft und Demokratie in der Bundesrepublik, Frankfurt/M. 1965

Arbeitsform:

Ü, Diskussion, Referate in Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

keine Beschränkung, W, C, N, D, R I

90712 Politische Bildung zwischen Pluralismus und Parteilichkeit

Mo 8-10

N 112

Wernstedt

Kurz-Information zum Thema:

In der Diskussion um die Rahmenrichtlinienentwürfe verschiedener Länder sind in den vergangenen Jahren die Kriterien, nach denen eine politische Didaktik sich orientieren sollte, verstärkt ins Bewußtsein gehoben worden. Dabei haben die Vorstellungen von "Pluralismus" und "Parteilichkeit" exemplarisch ihre jeweilige politische Funktion enthüllt. Diesen Prozeß an Beispielen zu erläutern und kritisch zu prüfen will sich die Veranstaltung bemühen. Dabei gilt es insbesondere die parteiliche Qualität eines abstrakten Pluralismusbegriffs herauszuarbeiten, sowie den Gedanken der Parteilichkeit zu problematisieren. Die Veranstaltung ist als Vorlesung und Kolloquium geplant.

Literatur:

Curriculum-Entwicklung zum Lernfeld Politik, Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung Heft 100, Bonn 1974,
Horst Heimann: Die Kontroverse um den Wissenschaftspluralismus, Die Reaktion der Sozialwissenschaften und der pluralistischen Demokratie auf die Herausforderung der Neuen Linken, Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament 29. Juni 1974

Teilnehmer:

W, N, R, D, C

90713 Das Amerikanische Regierungssystem

Do 18-20

B 29

Hunold

Kurz-Information zum Thema:

Im Rahmen der Diskussion um den Rücktritt von Präsident Nixon wurde von verschiedenen Seiten das amerikanische Regierungssystem selbst zur Diskussion gestellt. Die Veranstaltung soll die Grundzüge des amerikanischen Regierungssystems darstellen und in der Form des Colloquiums vertiefen.

Literatur:

Fraenkel, E.: Das amerikanische Regierungssystem, Köln 1962

Arbeitsform:

V / K

Teilnehmer:

W, C, N

Bemerkungen:

Die Veranstaltung wird als Lehrauftrag wahrgenommen.

S O Z I O L O G I E

90801 Einführung in Gegenstand und Grundbegriffe
der Soziologie

Do 9-11

Hs B

Bachmann

Kurz-Information zum Thema:

- 1) Zentrale Begriffe, Problembereiche und Arbeitsgebiete der Soziologie, deren Kenntnis Voraussetzung für weiterführende Studien ist, werden dargelegt bzw. erarbeitet und an sozialen Grunderfahrungen des Menschen unserer Gesellschaft einsichtig gemacht. Dabei sollen die "soziologischen Perspektive" und Ansätze für eine angemessene Handhabung des begrifflichen Instrumentariums gefunden werden.
- 2) Soziales Handeln ergibt sich aus dem Zusammenhang Person - Gesellschaft - Kultur. An Normen und Werten, Positionen und Rollen, Gruppen und Institutionen, Status und Prestige, Schichtung und Mobilität u. a. wird der gesellschaftliche Aspekt menschlicher Existenz verdeutlicht.

Literatur:

- Berger, P. L.: Einladung zur Soziologie, Olten 1969
(auch List-Taschenbuch 372/373, München 1971)
Fichter, J., H.: Grundbegriffe der Soziologie, Wien/
New York 1970
Fürstenberg, F.: Soziologie, Hauptfragen und Grundbegriffe, Berlin/New York 1971 (= Sammlung Götschen 4000);
Grieswelle, D.: Allgemeine Soziologie (= Urban-Tb. 177),
Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1974
Rüegg, W.: Soziologie (= Fischer-TB. 1031),
Frankfurt/M. 1969
Weber, M.: Soziologische Grundbegriffe, Tübingen ²1966

Arbeitsform:

V/K. An die Vorlesung schließt sich in der Form eines Kolloquiums die weitere Klärung von Inhalts-, Problem- und Begriffsfragen an.

Teilnehmer:

vornehmlich Studienanfänger

Bemerkungen:

Eine Übungsklausur wird angeboten.

90802 Zentrale Probleme der soziologischen Theorie

Do 18-20

N 113

Bachmann

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von einer Typologie soziologischer Theorien werden einige zentrale Probleme soziologischer Theorie - insbesondere hinsichtlich einer Erklärung von "sozialer Ordnung" - erörtert. Dabei werden Struktur-Funktionalismus und Interaktionismus sowie ihre Leistungen für die Erforschung der "sozialen Wirklichkeit" gegenübergestellt.

Literatur:

Cohen, P. S.: Moderne soziologische Theorie - Erklärungsmodelle zwischenmenschlichen Verhaltens, Wien/Köln/Graz 1972
Rex, J.: Grundprobleme der soziologischen Theorie, Freiburg/Br. 1970

Arbeitsform:

Ü (Oberseminar), Erarbeiten der Einzelthemen anhand von Umdrucken (gemeinsam oder in Gruppen)

Teilnehmer:

vorzugsweise Diplomanden ab 3. Semester Fachstudium Soziologie

90803 Der ländliche Raum in der Sicht der Soziologie

Fr 11-13

A 203

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Der ländliche Raum hat in den letzten Jahrzehnten einen erheblichen Strukturwandel erfahren, der es selbst den Soziologen schwer macht, im Rahmen der üblichen 'Bindestrich-Soziologien' mit den Bezeichnungen nachzukommen. War 'Dorfsoziologie' eigentlich nur als Antipode der 'Stadtsoziologie' zu fassen (ähnlich auch das Verhältnis von Agrar- zu Industrie-soziologie), so versuchte die 'Gemeindesozilogie', die gemeinsamen Aspekte verschiedener Siedlungsformen zu fassen und betrachtete Dorf und Stadt als typische Ausprägungsformen. - Die neutrale Formulierung des Themas dieser Veranstaltung soll verdeutlichen, daß der bisher vorherrschende Aspekt des Gegensatzes zwischen Stadt und Land zurückgestellt werden soll. Ausgangspunkt sollen die Sozialbeziehungen sein, die Menschen in einem konkreten ländlichen Raum (allein definiert durch die Wohndichte) unterhalten. Die Erfassung solcher Beziehungen, deren Interpretation und deren (Versuche zur) Einordnung in theoretische Zusammenhänge sollen vorwiegend erörtert werden. Dabei ist die Herstellung historischer Bezüge unerlässlich. Erst durch die Einführung der historischen Dimension sind Versuche zur Erklärung solcher sozialer Tatbestände sinnvoll.

Literatur:

K. Aschenbrenner u. D. Kappe: Großstadt und Dorf als Typen der Gemeinde, Opladen 1965
P. v. Blanckenburg: Einführung in die Agrarsoziologie, Stuttgart 1962

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

- a) Anfangssemester
- b) Obligatorische Veranstaltung für alle Teilnehmer am 'Betriebspraktikum in der Landwirtschaft' im Anschluß an das SS 1975

Bemerkungen:

Von jedem Teilnehmer wird die Anfertigung einer kleinen schriftlichen Hausarbeit erwartet.

90804 Ausgewählte Probleme der Jugendsoziologie

Do 11-13

N 113

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Wenn man Jugend als 'nicht mehr Kind' und 'noch nicht erwachsen' versucht zu beschreiben, so muß es innerhalb der Gesellschaft spezielle Norm- und Wertvorstellungen über Jugendliche geben, die sich von den Erwartungen gegenüber Kindern bzw. Erwachsenen irgendwie unterscheiden. Solch angemutetes Anderssein muß durch die systemimmanenten Sanktionierungsmechanismen auch zu speziellen andersartigen Verhaltensweisen führen, wobei zu berücksichtigen ist, daß die Betroffenen auf Anmutungen reagieren. Dabei scheint ihnen eine Palette von Möglichkeiten frei zu stehen, die von totaler Anpassung bis zu absoluter Verweigerung reicht. In dieser Veranstaltung soll es vorwiegend darum gehen, Verhaltensweisen Jugendlicher in den verschiedensten Lebensbereichen (z. B. Elternhaus, Schule, Beruf, Verein, informelle Freundesgruppe) aufzuzeigen. Dabei sollen sowohl Probleme der empirischen Absicherung von Aussagen über das Verhalten Jugendlicher erörtert werden als auch versucht werden, die festgestellten Phänomene in einen soziologischen Bezugsrahmen einzuordnen.

Literatur:

F. Neidhardt: Die Junge Generation, Opladen 1967
 L. v. Friedeburg (Hrsg.): Jugend in der modernen Gesellschaft, 5. Auflage, Köln, Berlin 1968

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

mittlere Semester, Kenntnis der 'Grundbegriffe' wird vorausgesetzt.

Bemerkungen:

Die Teilnehmer können auf Wunsch eine schriftliche Hausarbeit anfertigen. Interessenten werden gebeten, Einzelheiten in meinen Sprechstunden zu erfragen.

90805 Ausgewählte Probleme zur Soziologie der Stadt

Fr 14-16

A 202

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

In der Soziologie bedeutet Gemeinde eine mehr oder weniger große soziale Einheit auf lokaler Basis, in der die Menschen zusammenwirken, um ihr wirtschaftliches, soziales und kulturelles Leben zu fristen (R. König). Die Stadt unterscheidet sich von anderen Gemeindeformen durch einen besonderen Lebensstil und eine Reihe von spezifischen sozialen Merkmalen.

Um zur Entwicklung allgemeiner Aussagen über soziale Strukturen und Prozesse in Städten zu gelangen, muß man zunächst die komplexe Größe Stadt in konkrete, empirisch faßbare Variable aufspalten. Dies soll in der Übung an Einzelbeispielen verdeutlicht werden, wie z. B. Verkehrskreise, die individuelle Nutzung der Stadt, Identifikation mit der eigenen Stadt, Verhalten gegenüber unbekannten Dritten.

Literatur:

H. P. Bahrdt: Die moderne Großstadt, Reinbek 1955
 P. Atteslander u. B. Hamm (Hrsg.): Materialien zur Siedlungssoziologie, Köln 1974

Arbeitsform:

Ü in Gesprächsform

Teilnehmer:

Mittlere Semester. Kenntnis der 'Grundbegriffe' wird vorausgesetzt.

Bemerkungen:

Die Mitarbeit in einer der zu bildenden Arbeitsgruppen wird erwartet. Interessenten können Einzelheiten bereits vor Semesterbeginn in meinen Sprechstunden erfahren.

90806 Einführung in die Betriebssoziologie
(Betriebspraktikum)

Fr 10-12

N 113

Feige

Kurz-Information zum Thema:

Im Mittelpunkt der Übung steht der Industriebetrieb als soziales System. Analysiert werden sein formelles und informelles Organisations- und Kommunikationssystem; weiterhin werden solche Phänomene wie Arbeitsteilung und Kooperation, Statusbildung und Rollendifferenzierung oder Ursachen und Formen betrieblicher Konflikte behandelt. Darüber hinaus werden zentrale Fragen der Mitbestimmung und Vermögensbildung angeschnitten.

Literatur:

wird zu Beginn der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Anfangssemester. Für diejenigen, die ein Sozialpraktikum in der Form eines Betriebspraktikums machen wollen, ist der regelmäßige Besuch der Übung verpflichtend.

Bemerkungen:

Da in der ersten Sitzung wichtige organisatorische Fragen bzgl. der Durchführung des Praktikums behandelt werden, ist es unumgänglich, an dieser teilzunehmen; spätere Anmeldungen können nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

90807 Einführung in Grundfragen der Familiensoziologie

Do 10-12

N 7

Feige

Kurz-Information zum Thema:

Schwerpunkt dieser Veranstaltung wird die Aneignung von Grundlagenwissen aus diesem Bereich sein. Darüber hinaus sollen wichtige Problematisierungsansätze des Phänomens Familie erörtert werden.

Literatur:

Als Überblick über Grundlagenwissen:

Neidhardt, F.: Die Familie in Deutschland (Heft 5 der Reihe B der Beiträge zur Sozialkunde), Opladen 1971, neueste Auflage.

Für verschiedene Problematisierungsansätze:

Claessens/Milhoffer (Hrg.): Familiensoziologie. Fischer-Athenäum TB 4011

Weitere Literatur wird in der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

3. und 4. Semester

90808 Statistik II

Do 18-20

N 112

Höttler

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Ausgewählte Probleme der schließenden Statistik.

Literatur:

wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Diplom-Studenten

Bemerkungen:

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an Statistik I.

90809 Empirie II

2.-11.4.1975

N 112

Höttler

16 s.t. - 19

Kurz-Information zum Thema:

Sonderformen der Erhebungstechniken. Durchführung und Auswertung von Erhebungen.

Literatur:

wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Diplom-Studenten

Bemerkungen:

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an Empirie I.

90810 Zur Soziologie u. Sozialpsychologie v. Schule
u. Lehrer (Päd. Soz. II)

Fr 11-13

Hs C

Rademacher

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Übung sollen als Fortsetzung und Erweiterung (zu Päd. Soz. I) ausgewählte Aufsätze von den Teilnehmern referiert und in Diskussionen erarbeitet werden, die zum einen zur klassischen und unabdingbaren Lektüre für soziologische Studien im Bildungs- und Erziehungsbereich gehören und zum anderen neuere Ansätze zur Erfassung von Schulsystem und Unterrichtsorganisation, Schüler- und Lehrerrolle darstellen.

Literatur:

Literaturlisten und Referatsthemen können ab sofort in meinen Sprechstunden (auch während der Semesterferien) abgeholt werden.

Arbeitsform:

Ü, Bildung von Arbeitsgruppen, Einzel- und Gruppenreferate bzw. Zusammenstellung von Thesen mit anschließender Diskussion.

Teilnehmer:

Insbesondere für Teilnehmer der Übung Päd. Soz. I im WS 1974/75.

Bemerkungen:

Grundkenntnisse im Bereich der pädagogischen Soziologie werden vorausgesetzt.

90811 Verhaltenstheoretische Soziologie

Do 20-22

N 7

Schwämmle

Kurz-Information zum Thema:

Die verhaltenstheoretische Soziologie basiert auf sozialpsychologischen Lerntheorien. Durch die Übernahme von informativen und bewährten Hypothesen dieser Theorien strebt Opp eine Weiterentwicklung "der Soziologie" an. Dem großen Aufschwung dieser Theorierichtung steht eine ebenso immer schärfere Kritik gegenüber. So wird insbesondere der in diesem Vorgehen implizierte Reduktionismus kritisiert und der Ideologieverdacht, unter dem der Behaviorismus generell steht, betont. Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Gegenstandsbereich und dem Erkenntnisfortschritt der verhaltenstheoretischen Soziologie stehen im Mittelpunkt der Übung.

Literatur:

Malewskj, A.: Verhalten u. Interaktion, Tübingen 1967
Opp, K.-D.: Verhaltenstheoretische Soziologie, Reinbek 1972 (rororo)
Wurm, W.: Abschaffung der Soziologie? Behaviorismus als Ideologie, Darmstadt 1974

Arbeitsform:

Ü, Referate in Arbeitsgruppen u. Plenumsdiskussion

Teilnehmer:

Diplomanden

90812 Soziologie der Gruppe in Theorie und Praxis2.-11.4.1975
9-12.15

N 7

Schwämmle

Kurz-Information zum Thema:

Neben einer kritischen Rezeption von Ergebnissen der Kleingruppenforschung und mikrosoziologischer Theorien, soll deren Anwendung im Zusammenhang mit gruppendynamischen Verfahren auf Ausschnitte schulischer Wirklichkeit problematisiert werden. Darüber hinaus soll der Versuch unternommen werden, die Handlungskompetenz von Pädagogen bzw. Pädagogik-Studenten durch Simulation von Problemstellungen schulischer Alltagssituationen zu steigern.

Literatur:

Mill, T. M.: Soziologie der Gruppe, München 1969
Antons, K.: Praxis der Gruppendynamik, Göttingen 1974
Shaftel/Shaftel: Rollenspiel als soziales Entscheidungstraining, München 1973

Arbeitsform:

Ü, Ausarbeitung von Kurzreferaten und Analyse praktischer Übungen in Arbeitsgruppen; Plenumsdiskussion

Teilnehmer:

ab 5. Sem.

Bemerkungen:

Die Übung basiert auf der aktiven Teilnahme der Übungsteilnehmer!

90813 Einführung in die Logik der Sozialwissenschaften

Do 16-18

N 7

Zigann

Kurz-Information zum Thema:

Die Diskussion um den wissenschaftstheoretischen Hintergrund der Sozialwissenschaften und besonders der Soziologie kulminierte in zwei polemischen Großereignissen: dem Werturteilsstreit (Max Weber - Gustav Schmoller) und dem sog. Positivismusstreit (Theodor W. Adorno - Karl R. Popper). Die Polarisierung der Standpunkte verleitete vor allem in Anschluß an den Positivismusstreit häufig zu einer emotional orientierten Parteinahme an der Stelle von logisch fundierter Reflexion. Ziel der Übung soll sein, wissenschaftstheoretische Grundlagen zu vermitteln, deren Kenntnis zweierlei ermöglicht: eine 'kritische' Stellungnahme zu den 'aktuellen' wissenschaftstheoretischen Grundfragen sowie andererseits Einsicht in die theoretischen Grundlegungen der Soziologie unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Verständnisses von der Soziologie als der Wissenschaft von sozialen Beziehungen bzw. der Wissenschaft von der Gesellschaft. Aus vielerlei, zu Beginn der Veranstaltung näher zu bezeichnenden Gründen, liegt der Schwerpunkt des Veranstaltungsprogramms auf den analytischen Konzeptionen der Wissenschaftstheorie (im Gegensatz zu hermeneutischen Konzeptionen).

Literatur:

R. Prim, H. Tilmann: Grundlagen einer kritischen Sozialwissenschaft, Heidelberg 1973, (UTB 221) (zur Anschaffung empfohlen)

E. Topitsch (Hrsg.): Logik der Sozialwissenschaften, Köln -
Berlin 1967 (4), (NWB 6)

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Diplomanden (ab 3. Semester)

Bemerkungen:

Die Thematik erfordert intensive Mitarbeit (Lektüre, Referate).
Die Übung ist inhaltlich auf die Veranstaltungen zur empirischen Sozialforschung abgestimmt.

90814 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8.30-10

N 112

Albrecht

Kurz-Information zum Thema:

Vgl. gemeinsame Ankündigung unter Nr. 90816.

90815 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8.30-10

N 113

Rademacher

Kurz-Information zum Thema:

Vgl. gemeinsame Ankündigung unter Nr. 90816.

90816 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8.30-10

N 7

Zigann

Kurz-Information zum Thema:

Neben der Einübung des soziologischen Begriffsapparates, der für sich genommen nur zur Beschreibung gesellschaftlicher Sachverhalte dient, soll die spezifisch soziologische Betrachtungsweise vermittelt werden, welche die Ordnung des menschlichen Zusammenlebens transparent macht. Die Diskussion in der Übung stützt sich auf einführende Literatur und auf ausgewählte Beispiele, auf deren Grundlage das Erfassen sozialer Wirklichkeit ermöglicht werden soll. Ziel der Übung ist es, zu Verständlichkeit und Anwendung der Begriffssprache der Soziologie beizutragen.

Literatur:

J. Wössner: Soziologie, Einführung und Grundlegung,
Wien, Köln, Graz 1970

Arbeitsform:

Ü mit Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

2. Semester im Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Die vorherige Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung in das Studium der Soziologie" ist erforderlich.

Bemerkungen:

Alle Teilnehmer müssen sich in die am Brett des Faches Soziologie ausgehängten Listen in der Zeit vom 7. 4. bis 14. 4. 1975 eintragen.

B I L D E N D E K U N S T - VISUELLE KOMMUNIKATION

91001 Einführung in die Fachdidaktik

Mo 14-17

gr. Zeichensaal
+ SeminarraumGruppe 1: Schönhöfer
Gruppe 2: Selle**Kurz-Information zum Thema:**

Die Veranstaltung soll in den geschichtlichen Entstehungszusammenhang der Theorien und Ansätze ästhetischer Erziehung bis zur Gegenwart erklärend einführen und zugleich unser Rahmenprogramm als ein geschichtliches Produkt verständlich machen. Zur Veranschaulichung von Zielen und Ergebnissen heute teilweise in der Praxis konkurrierender, oft stark voneinander abweichender Modelle des ästhetischen Unterrichts können typische Textauszüge sowie Bildbeispiele aus der Unterrichtspraxis vergleichend untersucht werden.

Ziel der Veranstaltung ist vor allem die selbständige Entwicklung von Beurteilungskriterien und von Differenzierungsfähigkeit gegenüber den verschiedenen fachdidaktischen Vorgaben, denen der Lehrer in Theorie und Praxis begegnet. Bei Freizügigkeit in der Wahl des Ausgangsmaterials und der Art des Vorgehens soll in problembezogener Gruppenarbeit das Hinterfragen solcher Vorgaben gelernt werden.

Literatur:

Literatur, Textauszüge und Bildmaterial kann auf Abruf zur Verfügung gestellt werden.

Arbeitsform:

Seminar in zwei Gruppen (Schönhöfer und Selle) mit gemeinsamer Zieldefinition und entspr. Ergebnisaustausch;
Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

ab 1. Semester W und weiteres Fach (N)

91002 Kolloquium für Examenskandidaten

Mo 19-21

kl. Zeichensaal
+ SeminarraumGruppe 1: N. N.
Gruppe 2: Selle**Kurz-Information zum Thema:**

In Fortsetzung und Erweiterung des Diplomanden-Seminars 'Ästhetische Erziehung und Wissenschaft' vom WS 74/75 soll diese Veranstaltung eine Austausch-, Kooperations- und Beratungsbasis für solche Studierende darstellen, die an Planung und Koordination eigener fachdidaktisch relevanter Examensarbeiten auf der Grundlage der im Rahmenprogramm skizzierten Vorstellungen interessiert sind. Dabei wäre der mögliche Problemkreis solcher Arbeiten gemeinsam abzustecken und der Kontakt mit anderen fachspezifischen bzw. mit außenstehenden bezugswissenschaftlichen Beratern zu suchen. Einzelne Studierende oder Gruppen werden über Planung und Fortschritte beim Verlauf ihrer Arbeit berichten, so daß die Teilnehmer konkrete Beispiele vor Augen haben.

Literatur:

nach Bedarf und Abruf während der Veranstaltung

Arbeitsform:

Kolloquium mit 2 Gruppen und Erfahrungsaustausch bzw. gemeinsamen Berichten. Gruppe N. N. (sozialwissenschaftl. Orientierung)/ Gruppe Selle (fachdidaktische Orientierung)

Teilnehmer:

Wahlfachstudierende ab 4. Semester und Diplomanden

Bemerkungen:

Zeitplan kann evtl. nach Absprache geändert werden.

91003 Bildpresse als Unterrichtsgegenstand

Di 18-21

Zeichensaal

Gruppe 1: Ahrens

Gruppe 2: N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung soll eine Einführung in den Produktions- und Rezeptionszusammenhang eines visuellen Massenmediums sein im Rahmen einer grundsätzlichen Problematisierung von Kommunikationsverhältnissen und -bedingungen. Es sollen weiterhin erste Aufschlüsse erbracht werden über die Rolle der mittelbaren Erfahrung (hier: der durch die Bildpresse vermittelten "Realität") im Lebenszusammenhang von Schülern.

Die Ableitung von im Unterricht zu erwerbenden Schülerqualifikationen soll von dieser erarbeiteten Basis aus geleistet werden.

Im Wintersemester schließt sich direkt eine Veranstaltung an, die sich beschäftigen könnte mit eigener analytischer ästhetischer Praxis mit dem Ziele der Aufklärung o. a. Zusammenhänge und/oder unterrichtspraktischen Versuchen.

Literatur:

wird rechtzeitig bekanntgegeben durch Aushang

Arbeitsform:

Kleingruppen/Plenum

Teilnehmer:

W + N ab 1. Semester

91004 Theorie und Praxisprobleme der ästhetischen Erziehung

1.4.-11.4.
ab 9 Uhr

Zeichensaal

Gruppe 1: Ahrens

Gruppe 2: Podehl

Kurz-Information zum Thema:

In dieser epochalisierten Veranstaltung werden die Theorie des situations- und handlungsbezogenen Unterrichts und Theorien der ästhetischen Erziehung erarbeitet. Die Erfahrungen zweier diesbezüglicher Veranstaltungen der beiden letzten Semester werden ausgewertet und dazu in Beziehung gesetzt. Ergebnis soll ein theoretischer und unterrichtspraktischer Bezugsrahmen sein für die sich anschließenden Unterrichtsversuche im laufenden Semester (s. Veranstaltung 91005).

Literatur:

wird rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben

Arbeitsform:

in erster Linie Kleingruppenarbeit, Plenumssitzungen nach Bedarf; Arbeitsmaterial: Texte, Dokumentationen von bereits stattgefundenen Unterrichtsversuchen

Teilnehmer:

W ab 3. Semester, begrenzt auf 25

Bemerkungen:

Teilnahme nur möglich in Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung 91005 "Unterrichtspraktische Versuche in Ästhetischer Erziehung". Beide Veranstaltungen zusammen werden als Fachpraktikum angerechnet.

91005 Unterrichtspraktische Versuche in Ästhetischer Erziehung

Mi 8-12

Zeichensaal u. Gruppe 1: Ahrens
versch. Schulen Gruppe 2: Podehl

Kurz-Information zum Thema:

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen unterrichtspraktische Versuche in Vor- und Grundschule und einer Klasse der Hauptschule, ausgehend von den Arbeitsergebnissen der epochalisierten Veranstaltung 91004 "Theorie und Praxisprobleme der ästhetischen Erziehung".

Literatur:

siehe Veranstaltung 91004

Arbeitsform:

Weitgehend selbständig (inhaltlich und organisatorisch) in kleinen Gruppen; Plenumsitzungen nach Bedarf; Hospitationen und Praxisversuche in Schulen und Kindergärten

Teilnehmer:

siehe Veranstaltung 91004

Bemerkungen:

siehe Veranstaltung 91004

91006 Arbeiten nach der Natur

Mo 17-19

Zeichensaal W. Schmidt

Kurz-Information zum Thema:

In einem Aufsatz über das Zeichnen nach der Natur sagt Horst Janssen, daß das eigentliche Ziel des Zeichnens die Darstellung der Umwelt sei. Wer sich in einer solchen Begrenzung nicht wohl fühle, dem könne man sagen, daß der Umwelt eine mögliche Inwelt hinzuzurechnen sei.

Horst Janssen sieht also zwei Größen in eine Beziehung treten, nämlich Subjekt und Objekt - hier Natur, Umwelt und Zeichner. Das Seminar hat sich zum Ziel gesetzt, diese Beziehung durch praktische Arbeit und durch Benutzung verschiedener Texte über das Zeichnen, über Photographie usw. unter der Fragestellung zu untersuchen, wie man die Natur betrachtet und abgebildet hat bzw. warum.

In der praktischen Arbeit sollen Grundfertigkeiten im Umgang mit den technischen Mitteln Bleistift, Feder usw. ebenso vermittelt werden wie eine Einsicht in ihre Wirkungsweisen. Neben dem Zeichnen werden in dieser Übung Photographie und Film eingesetzt, um Ergebnisse besser vergleichen zu können.

Literatur:

wird in der Übung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenumsgespräch

Teilnehmer:

ab 1. Sem. W + weiteres Fach (N)

Bemerkungen:

Arbeitsmaterial für die Übung wird gestellt.

91007 Ästhetischer Unterricht: Planung - Durchführung - Auswertung

Mi 8.30-11

Zeichensaal

W. Schmidt

Gruppe W. Schmidt

II. Teil

Kurz-Information zum Thema:

Schwerpunkte der Arbeit: Ziel- und Inhaltsproblematik, konkrete Praxisprobleme, Unterrichtsversuche, Verfahren der Beobachtung und Auswertung von Unterricht.

Literatur:

wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben werden

Arbeitsform:

Weitgehend selbständig in kleinen Gruppen; Arbeit im Plenum nach Bedarf, Hospitation und Praxisversuche in Schulklassen

Teilnehmer:

W, Es können keine neuen Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

91008 Anwendungsbereiche für einfache Druckverfahren

Mo 8.30-11.30

Zeichensäle

Schönhöfer

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung versteht sich als Fortsetzung der Veranstaltung "Druckverfahren zur Übermittlung von Bildbotschaften". Die Erfahrungen mit verschiedenen Drucktechniken sollen in realisierbare Unterrichtsprojekte umgesetzt werden. Hier liegt der Schwerpunkt der Übung. Die Skala der Einsatzmöglichkeiten im Unterricht reicht von ästhetisch bestimmten Aspekten bis zur Auswahl geeigneter Verfahren zum Zwecke der Vervielfältigung von Inhalten. Die jeweiligen Zielsetzungen sind durch die Arbeitsgruppen entsprechend den situativen Anlässen selbst zu bestimmen. Für alle Studierenden besteht weiterhin Gelegenheit, in der Übung punktuelle Erfahrungen mit einfachen druckgraphischen Verfahren zu sammeln.

Literatur:

Zeitschrift "Kunst + Unterricht" Nr. 13/1971;
Drucken in der Schule, S. 21 - 32 und Nr. 20/1973:
Schrift, Druck, Plakat, Agitation, S. 25 - 45

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W, N, weiteres Fach (ab. 1. Sem.)

91009 Ästhetische Praxis im Unterricht

Mi 8-11

Zeichensaal II

Schönhöfer

Kurz-Information zum Thema:

Voraussetzungen und Probleme der praktisch-gestalterischen Arbeit von und mit Schülern im Zusammenhang mit Bildmaterialien. Ausgangspunkt für Planung und Durchführung von Unterricht wird eine Bestandsaufnahme von Bildmaterialien der Schülerumwelt sein. Die Analyse dieses Materials soll den Studierenden einen Einblick vermitteln in die vorhandenen Einstellungen und Wahrnehmungsgewohnheiten der Schüler.

Im Zusammenhang damit sind Zielvorstellungen zu entwickeln, um über Reflexion und ästhetische Praxis den Schülern Einsichten zu ermöglichen in die unterschiedlichen Wirkungsweisen von Bildaussagen.

Bevorzugte Zielgruppen sind Orientierungsstufe und Hauptschule.

Literatur:

n. V.

Arbeitsform:

Kleingruppenarbeit, Ergebnisaustausch im Plenum, Unterrichtspraxis

Teilnehmer:

vorzugsweise W ab 3. Sem., N I, Beschränkung auf 20 Teilnehmer, persönliche Anmeldung erwünscht (Eintragung in Listen)

Bemerkungen:

Ausreichende fachdidaktische Kenntnisse werden vorausgesetzt. Die Seminararbeit erstreckt sich über zwei Semester. (Abschluß des N I und des Fachpraktikums)

91010 Ästhetische Praxis in Hauptschule und Realschule

8-12

gr. Zeichensaal

Selle/N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung soll - ausgehend von der Kritik an herkömmlichen Praxiszielen des ästhetischen Unterrichts - den Zweck des sog. bildnerischen Tuns von und mit Haupt- und Realschülern unter Berücksichtigung der Intentionen unseres Rahmenprogramms abklären helfen.

Dabei sind sowohl typische Anlässe und Ausgangssituationen als auch die angemessenen Medien und Techniken bildnerischer Praxis so weit vorbereitend zu thematisieren, daß anschließend eine begründete Einführung bildnerischer Aktivitäten in reflektierte Unterrichtszusammenhänge gelingt.

Nach einer theoretischen Vorbereitungsphase im Sommersemester wird in Fortsetzung der Übung - möglicherweise im Zusammenhang mit anderen, inhaltlich näher definierten Übungen - versucht, die gewonnenen Erkenntnisse in eigene Unterrichtspraxis zu überführen.

Literatur:

wird angegeben bzw. den Gruppen zur Verfügung gestellt

Arbeitsform:

Seminar, Kleingruppenarbeit und Plenum, später Unterrichtspraxis in Gruppen (Ausführung und Dokumentation)

Teilnehmer:

RL "Weg 1" sowie W und weiteres Fach ab 2. Semester

Bemerkungen:

Wegen kurzfristiger Umorganisation des Semesterangebots zur Berücksichtigung der RL-Ausbildung "Weg 1" ist diese Übung an die Stelle einer ursprünglich geplanten speziellen Übung "Zeichnen im Unterricht" getreten.

90605 Ästhetische Theorie Bildende Kunst

Do 17-19

Zeichensaal I Schmidt, W.
Ränsch-Trill

Kurz-Information zum Thema:

siehe Veranstaltung Nr. 90605

90320 Medienpädagogisches Seminar "Arbeitswelt und Film"

Mi 16-18

Zeichensaal Podehl, Wiese

Kurz-Information zum Thema:

siehe Veranstaltung Nr. 90320

Hinweis: Die Veranstaltung Nr. 92015 von Herrn Segler steht auch den Studierenden des Faches Bildende Kunst - Visuelle Kommunikation offen.

Hinweis: Für studentische Arbeitsgruppen des Faches Kunst, die sich außerhalb der Veranstaltungstermine treffen wollen, stehen am Donnerstag, von 14 bis 17 Uhr die Zeichensäle und der Seminarraum zur Verfügung.

B I O L O G I E

91101 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik
der Biologie II

Mo 10-11

Hs D

Reichart

Di 10-12

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W 1. Sem., N

91102 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der
Biologie II

Mi 13.45-18.45

A 210

Kurs A: Reichart

A 215

Kurs B: Reichart

Kurs C: Winde

Kurs D: Winde

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 1. Sem.

91103 SF 1: Zwischenmenschliche Beziehungen I

Di 10-12

A 215

Tausch

A 102

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 4. Sem.

91104 SF 2: Sexualität I

Mo 11-13

A 102

Müller

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 4. Sem., R

91105 SF 2: Sexualität III

Mi 8-10

A 210

Müller

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 6. Sem., R

91106 SF 3: Gesundheit, Krankheit, Medizin I

Do 14-16

A 210

Wenk

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 4. Sem.

91107 SF 4: Beruf und Freizeit

Di 10-12

A 209
A 210

Wenk

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 6. Sem.

Bemerkungen:
Fortsetzung der Ü SF 3: Gesundheit, Krankheit, Medizin aus
WS 1974/75

91108 SF 4: Beruf und Freizeit I

Mi 11-13

A 209,
A 210, A 215

Wenk

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W 4. Sem.

91109 SF 5: Zivilisation und kulturelle Entwicklung

Mo 18-20

A 202

N. N.

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W 4. und 6. Sem.

91110 SF 5: Zivilisation und kulturelle Entwicklung III

Mo 8-10

A 210
A 215

Trommer

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W 6. Sem., R

91111 SF 6: Wissenschaft und Technik

Mo 18-20

A 210
A 215

Reichart

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
U

Teilnehmer:
W 4. und 6. Sem.

91112 SF 7: Ideologie und Weltanschauung I

Mi 15-17

A 202

Müller

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 4. Sem., R

91113 SF 8: Umweltveränderungen

Mi 19-21

A 202
A 210

Trommer

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 4. Sem.

91114 SF 8: Umweltveränderungen III

Do 16-18

A 210

Trommer

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 6. Sem., R

Bemerkungen:
Fortsetzung der Ü aus WS 1974/75

91115 SF 9: Produktion und Konsum

Mo 16-18

A 202

N. N.

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. und 6. Sem.

91116 SF 9: Produktion und Konsum III

Mi 8-10

A 215

Trommer

Kurz-Information zum Thema:

siehe Anschlag

Literatur:

mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 6. Sem., R

Bemerkungen:

Fortsetzung der Ü aus WS 1974/75

91117 SF 10/ Manipulation

Do 14-16

A 215

Tausch

Kurz-Information zum Thema:

siehe Anschlag

Literatur:

mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 6. Sem.

Bemerkungen:

Fortsetzung der Ü SF 1: Zwischenmenschliche Beziehungen
aus WS 1974/75

91118 SF 10: Manipulation I

Mi 9-11

A 202

Tausch

Kurz-Information zum Thema:

siehe Anschlag

Literatur:

mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 4. Sem.

91119 SF 11: Herkunft und Zukunft des Menschen

Do 18-20

A 210

Tausch

A 215

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 4. und 6. Sem.

91120 SF 12: Organisationssysteme III

Mo 16-18

A 210

Reichart

A 215

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 6. Sem.

91121 SF 12: Organisationssysteme

Do 16-18

A215

Winde

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W 4. und 6. Sem.

91122 Wasser, woher und wohin damit?

Pfingstwoche

Harz, wird Trommer
noch bekanntgegeben

Kurz-Information zum Thema:
siehe Anschlag

Literatur:
mittels Anschlag und/oder Bekanntgabe

Arbeitsform:
Exkursion

Teilnehmer:

W 6. Sem., unter besonderer Berücksichtigung der Teilnehmer aus SF 8 III

91123 Methodische Behandlung biologischer Sachverhalte

Mo 8-10

A 202

Oppe

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung soll die Studierenden mit grundlegenden methodischen Fragen des Biologieunterrichts bekanntmachen, in der Theorie und vor allem in praktischen Unterrichtsversuche sind eine anschließende gründliche Analyse und Auswertung des Stundenverlaufs. Bei den Unterrichtsbeispielen wird auch auf didaktische Begründungen eingegangen.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü, Vortrag, Gespräch und Diskussion. Kern der Ü sind Lehrproben an einer Braunschweiger Schule. Auf Wunsch werden Referate vergeben.

Teilnehmer:

vorzugsweise N; max. 30 Studierende

91124 Doktoranden-Seminar Didaktik der Biologie

Di 15-18

A 210

Reichart,
Keune

Teilnehmer:

Doktoranden

91125 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

n. V.

Reichart

Teilnehmer:

Doktoranden

91126 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

n. V.

Tausch

Teilnehmer:

Doktoranden

C H L M I E

91201 Allgemeine Chemie II

Do 16-18

Hs A

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Allgemeine Grundlagen der Chemie: Lösungen, Redoxvorgänge, Grundlagen der Komplexchemie, Materie und Energie in Wechselwirkung

Literatur:

Mortimer, Chemie

Holleman-Wiberg, Anorganische Chemie

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W 1. und 2. Semester, N

Bemerkungen:

Die Kenntnis des Inhalts der Vorlesung Allgemeine Chemie I wird vorausgesetzt.

91202 Experimentalübung zur Vorlesung 91201

Do 14-16

A 18/20/21

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen einfacher Operationen an Beispielen im Zusammenhang mit der Vorlesung 91201, Einführung in chemisches Rechnen

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W 1. und 2. Semester, N

Bemerkungen:

Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung kann durch eine abschließende Kenntnisprüfung nachgewiesen werden.

91203 Organische Chemie Teil I

Mo 14-16

Hs A

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Die Darstellung umfaßt allgemeine Grundlagen der organischen Chemie wie Hybridisierungen, Bindungsarten, Reaktionstypen, Isomeriearten, Zusammenhänge zwischen Eigenschaften und Molekülstruktur. Wichtige organische Stoffklassen werden exemplarisch in die Betrachtungen einbezogen.

Literatur:

H. R. Christen, Grundlagen d. organ. Chemie

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:
W, 3. ... 6. Semester

Bemerkungen:
Notwendige Vorkenntnisse; Allgemeine Chemie Teil I und
Teil II

91204 Experimentalübung für Fortgeschrittene

Do 8-11

A 18/20/21

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:
Experimentalübung zu 91203

Literatur:
vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W ab 3. Semester

Bemerkungen:
Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung sollte durch zwei
Kolloquien nachgewiesen werden.

91205 Experimentalübung für Fortgeschrittene

Mo 16-19

A 18/20/21

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:
Experimentalübung zu 91203

Literatur:
vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W ab 3. Semester

Bemerkungen:
Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung sollte durch zwei
Kolloquien nachgewiesen werden.

91206 Experimentalübung für Fortgeschrittene

Do 16-19

A 18/20/21

Rösler

Kurz-Information zum Thema:
Experimentalübung zu 91203

Literatur:
vorbereitete Umdrucke

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W ab 3. Semester

Bemerkungen:

Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung sollte durch zwei Kolloquien nachgewiesen werden.

91207 Fachwissenschaftliches Seminar

Mi 10-12

A 20

Keune, Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Den Studierenden wird Gelegenheit zu selbständigen experimentellen Arbeiten gegeben. Die fachwissenschaftlichen Experimentaltvorträge werden als Ersatzleistung für die nach der Prüfungsordnung vorgesehenen Klausur gewertet.

Arbeitsform:

Seminarvorträge

Teilnehmer:

W im 6. Semester

Bemerkungen:

Anmeldung erforderlich

91208 Chemie von Naturstoffen und Vorgängen in der belebten Natur II

Mo 16-17

Hs A

Rösler

Kurz-Information zum Thema:

Wesentliche Grundprinzipien wichtiger Naturstoffe werden in der Vorlesung exemplarisch besprochen. Neben fachimmanenten chemischen Gesichtspunkten werden biologische, physiologische, wirtschaftliche, technische und ökologische Aspekte diskutiert. Ferner soll u. a. auf folgende biologisch-chemische Gesichtspunkte eingegangen werden: Energie biologisch-chemischer Reaktionen, Wirkstoffe des Körpers, Stoffwechsel der Proteine, chemische Organisation der Zelle, biochemische Regelkreise, Zellvorgänge, Regulation des Energiestoffwechsels, Regulation der Sexualität, Chemie einiger Organe, z. B. Blut, Leber, Muskulatur, Nervensystem, physikalisch-chemische Grundlagen der Organtätigkeit.

Literatur:

Lehr- und Praktikumsbücher der organischen Chemie
S. M. Rapoport, H. J. Raderecht, Physiologisch chemisches Praktikum
S. J. Baum, Organic and biological chemistry

Arbeitsform:

V, Nach Abschluß einzelner Themenkreise wird den Teilnehmern jeweils Gelegenheit gegeben, spezielle Fragen zu diskutieren.

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Spezielle Kenntnisse der organischen Chemie werden nicht vorausgesetzt. Wesentliche organische Grundprinzipien werden jedoch benötigt. Die Teilnahme an der Vorlesung Organische Chemie I ist daher erwünscht.

91209 Naturstoffe unter didaktischem und methodischem Aspekt

Mo 17-18

Hs A

Rösler

Kurz-Information zum Thema:

Es soll eine didaktische Analyse der Lehrbarkeit und Bildungsrelevanz der in der Vorlesung 91208 informativ dargestellten Gegenstandsgebiete durchgeführt werden.

Eigene Unterrichtsplanungen der Teilnehmer sollen die zentrale Wechselwirkung zwischen wissenschaftlicher Reflexion und fachdidaktischer Praxis transparent machen. Insbesondere soll der methodische Stufenaufbau der Unterrichtskonzeptionen diskutiert werden.

Besonderer Wert wird bei der Planung auf exakte Lehrzielbestimmungen im kognitiven Bereich gelegt. Diese sollen diskutiert und unter Mitwirkung aller Teilnehmer optimiert werden.

Literatur:

Lehr- und Praktikumsbücher der organischen Chemie und Biochemie. Detaillierte Angaben werden für die jeweilige Übung bekanntgegeben. B. S. Bloom, Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich, C. Möller, Technik der Lernplanung

Arbeitsform:

Ü, Seminar. Erstellung von Lehrzielen und Erarbeitung von Unterrichtsabschnitten zu den in der Vorlesung 91208 diskutierten Sachverhalten gemeinsam oder in Gruppen

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Teilnehmerliste wird zu Beginn ausgehängt. Die Bereitschaft zur didaktisch-methodischen Erarbeitung eines Teilabschnittes ist erwünscht.

Grundlagen der Vorlesung 91208 werden vorausgesetzt. Die Teilnahme an dieser Vorlesung ist daher notwendig.

91210 Wasser - Trinkwasser, Brauchwasser, Abwasser

Mo 10-11

A 31

Dämmgen

Kurz-Information zum Thema:

Die Möglichkeiten und Probleme der Wasserversorgung und Abwasserreinigung werden besprochen. Besondere Berücksichtigung erfahren die regionalen Bedürfnisse in Süd-Ost-Niedersachsen. Exkursionen wird vorgesehen.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

fortgeschrittene Studenten

Bemerkungen:

Am Ende des Semesters wird die Möglichkeit einer freiwilligen Kenntnisprüfung geboten.

91211 Didaktik des Chemieunterrichts

Di 10-12

Hs A

Keune

Kurz-Information zum Thema:

Problemgeschichte der Chemiedidaktik von den Ansätzen bis zu modernen Entwicklungen. Unterschiedliche didaktische Grundansätze und methodische Varianten zu wichtigen Sach-einzelthemen werden exemplarisch untersucht.

Literatur:

Diskussionsbeiträge zur Didaktik der Naturwissenschaften (werden im einzelnen benannt)

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, R, D, N

91212 Demonstrationsversuche im Chemieunterricht

Di 8-10

A 20

Frühauf

Kurz-Information zum Thema:

Es werden ausgewählte Schulversuche als Grundlage eines aufbauenden Chemieunterrichts durchgeführt.

Literatur:

Stapf/Rossa: Chemische Schulversuche, Bd. 1 - 4

Arbeitsform:

Experimentalvorlesung

Teilnehmer:

W, R, N

91213 Einführung in das chemische Experiment

Mo 14-16

A 18

Garbe

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer lernen beim Durcharbeiten eines vorbereiteten Skripts das wichtigste Experimentiergerät kennen und haben Gelegenheit, ein gewisses Experimentiergeschick zu erwerben.

Literatur:

vorbereitetes Skript

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N

91214 Der Film im Chemieunterricht

Mo 8-10

A 20/31

Garbe

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer lernen Filme des Instituts für Film, Bild und Ton deutscher und englischer Hersteller kennen (Diesterweg,

Klett, Ealing). Die Filme sollen nach verschiedenen Kriterien analysiert werden und auf ihre Brauchbarkeit hin eingeschätzt werden. Wenn eine Motivation dazu besteht, können eventuell kurze Arbeitsstreifen zu einzelnen Sachgebieten hergestellt werden.

Literatur:
wird bekanntgegeben

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
W, N, R

Bemerkungen:
Am Brett hängt eine Teilnehmerliste aus, in welche sich Interessenten möglichst frühzeitig eintragen sollen.

91215 Verlaufsformen und Strukturelemente des
Chemieunterrichts

Do 8-10

A 31

Rösler

Kurz-Information zum Thema:

Methodisch-didaktische Fachveranstaltung

In der Vorlesung werden wesentliche Grundlagen und methodische Konzepte des Chemieunterrichts dargestellt und kritisch untersucht. Speziellen Problemen der Fachdidaktik Chemie soll Rechnung getragen werden.

Die Struktur, Planung und Analyse von Chemieunterricht in der Sekundarstufe I soll ferner an aktuellen Themen diskutiert und von den Teilnehmern in die Praxis umgesetzt werden.

Möglichkeiten zur selbständigen Durchführung einzelner Unterrichtsphasen.

In der Übung werden die Schulversuche der Teilnehmer geplant und die durchgeführten Unterrichtsstunden analysiert. Bei der Stoffauswahl und der schulpraktischen Umsetzung sollen insbesondere curriculare Ansätze berücksichtigt werden. Speziell wird ferner auf die Erstellung von Lehrzielen und ihre methodische Umsetzung in der Schulpraxis eingegangen.

Literatur:
H. Roth, Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens
H. Mothes, Methodik und Didaktik der Naturlehre
E. Geißler, Analyse des Unterrichts

Arbeitsform:
V, Ü, Schulversuche in einer Haupt- oder Realschule

Teilnehmer:
W, N, R

Bemerkungen:
Die Eintragung der an den schulpraktischen Versuchen interessierten Studenten in die zum Semesterbeginn aushängende Teilnehmerliste ist notwendig.

91216 Fachpraktikum für VS-Lehrer

Mi 8-10

A 31

Frühauf

u. Unterrichtsbesuche

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Chemieunterricht an Volksschulen

Arbeitsform:

S und Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

W ab 5. Semester

91217 Fachpraktikum für RS-Lehrer

Mi 8-10

A 20

Keune

und Unterrichtsbesuche

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Chemieunterricht an Realschulen

Arbeitsform:

U und Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

RSL Weg II nach der fachwissenschaftlichen Prüfung

Bemerkungen:

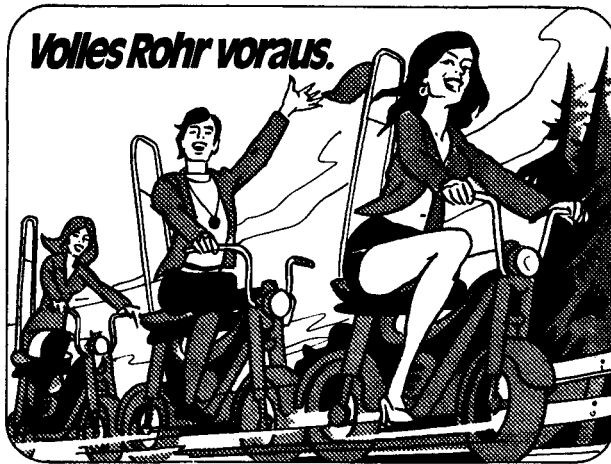
Anmeldung erforderlich

Lehrer von morgen stehen schon heute mitten im Leben, genießen seine Sonnenseiten und sichern sich ab, damit sie im Krankheitsfall nicht in die Miesen kommen.

Die DEBEKA – als Krankenversicherung die größte berufsständische Selbsthilfeeinrichtung der Beamtenschaft – bietet Ihnen für die Dauer Ihres Studiums einen umfassenden Versicherungsschutz nach den Sonderstarifen „Ab“ zu einem für Sie tragbaren Beitrag.

Darüber sollten Sie mit uns bald ein „teach in“ vereinbaren.

Dann unterrichten wir Sie auch gern über unsere vorteilhaften Lebensversicherungen.



Debeka

Krankenversicherungsverein a.G.
Lebensversicherungsverein a.G.
Hauptverwaltung: **54 Koblenz**
Südallee 15-19 · Postfach 460

**Vertrauen nützt –
Vertrauen schützt**

Die DEBEKA ist Trägerin der SKV der PH Braunschweig
Bezirksverwaltung: 33 Braunschweig, Humboldtstr. 4/5

DEUTSCHE SPRACHE

91301 Sprechtechnik (praktische Übung)

Mi 16-17

B 129

Rora

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung eines ermüdungsfreien, ästhetisch befriedigenden Sprechens durch Artikulationstraining, Atemschulung, Stimmbildung

Teilnehmer:

frei für alle Semester und Fachrichtungen

91302 Sprechtechnik (Einzelübungen)

Mi 17-18

B 129

Rora

Kurz-Information zum Thema:

Beseitigung von besonders hartnäckigen Stimm- und Artikulationsfehlern in Einzelsitzungen.

Teilnehmer:

frei für alle Semester und Fachrichtungen

91303 Praktische Übungen im freien Sprechen

Mi 18-20

B 129

Rora

Kurz-Information zum Thema:

Erlangung eines sicheren Auftretens und methodischer Geschicklichkeit in der Informationsweitergabe durch Diskussion, Referat, Stegreifvortrag und ständige Kontrolle durch die anderen Kursteilnehmer.

Teilnehmer:

frei für alle Semester und Fachrichtungen

91304 Einführung in die Sprachdidaktik

Mo 9-10, 10-11

Hs A

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Probleme und Themen der Vorlesung: Fachdidaktik als Gegenstand und Aufgabengebiet - Sprachliche Prozesse und Sprachlerngebiete in der Schule - Sprachdidaktik und Literaturdidaktik; Sprach-, Literatur- und Textbegriff - Sprache und Kommunikation - Schichten und Elemente (Einheiten) der Sprache - Entwicklung der Sprachkompetenz im Schulalter; Anteil der System-, Psycho-, Sozio- und Pragmalinguistik an der Erforschung und Darstellung der produktiven und rezeptiven Kompetenz - Sprache im Unterricht: Lehr- und Lernstrategien für sprachliches Lernen - Leseunterricht und schriftliches Sprachverhalten als Beispiel von Lernbereichen

Literatur:

B. Weisgerber, Theorie der Sprachdidaktik (UTB 329)

Arbeitsform:

V (9-10) mit anschließendem Colloquium sowie Dokumentationen und Einzelfragen der Vorlesung

Teilnehmer:

WF I, F II, NF

122

91305 Spracherwerb des Kindes

Mo 11-13

B 29

Ahrend

Kurz-Information zum Thema:

Fragen dieses Seminars: Wie entwickelt sich die Sprache des Kindes? Wie beeinflussen sich Sprache und Denken in ihrem Entwicklungsprozeß? Welche Beziehungen bestehen zwischen Ergebnissen amerikanischer, deutscher, französischer und russischer Forschung zum Problem des Spracherwerbs und modernen primärsprachdidaktischen Konzepten für den Deutschunterricht?

Literatur:

Britton, James: Die sprachliche Entwicklung in Kindheit und Jugend, Düsseldorf 1973, 280 S.
Lurijs/Judowitsch: Die Funktion der Sprache in der geistigen Entwicklung des Kindes, Düsseldorf 1972

Arbeitsform:

S/U

Teilnehmer:

FD III W, N, R, D

91306 Schriftliches Gestalten auf der Sekundarstufe I

Mo 11-13

B 227

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Die zahlreichen neuen Publikationen zum "Aufsatzunterricht" in den letzten Jahren zeigen, daß die Diskussion um diesen Gegenstandsbereich des Deutschunterrichts noch stark im Fluß ist. In der Veranstaltung sollen die Neuansätze kritisch aufgearbeitet werden.
Ferner soll nach Wegen und Möglichkeiten gesucht werden, wie diese neuen theoretischen Aspekte in der Schulpraxis adäquat verwirklicht werden können.

Literatur:

E. Haneis/O. Hoppe: Aufsatz und Kommunikation, Düsseldorf 1973
W. Boettcher u. a.: Schulaufsätze - Texte für Leser, Düsseldorf (2) 1974
F. Ostermann: Kreative Prozesse im "Aufsatzunterricht", Paderborn 1973 (UTB 228)

Teilnehmer:

W, N, R

91307 Textanalyse und Übungen im Interpretieren

Mo 18-20

B 29

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Parallelveranstaltung zur Vorlesung Nr. 91323. In der Übung soll den Studierenden an Hand von - z. T. von ihnen selbst vorgelegten - Texten die Möglichkeit gegeben werden, das in der Vorlesung in großen Zügen Dargebotene in literarischen Proben en détail zu untersuchen, stilistische Kriterien und literarhistorische Zusammenhänge und Verbindungen zu durchschauen. Zugleich soll den Teilnehmern Gelegenheit gegeben werden, Interpretationsversuche für sich selbst, vor allem

aber für den Literaturunterricht auf der Sekundarstufe I einzuüben.

Literatur:

- A. C. Baumgärtner/M. Dahrendorf (Hg.): Wozu Literatur in der Schule? Wst. Taschenbuch, Braunschweig 1970
 J. Hermand: Synthetisches Interpretieren, München 1968 (Sammlung dialog)
 L. Spitzer: Eine Methode Literatur zu interpretieren (aus dem Engl. Übers.), Hanser, München² 1970

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W - N 1. - 4. Sem.

91308 Lesemethodik auf der Primarstufe

Mo 18-20

B 129

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Lesenlernen im Kleinkindalter - Vorschule des Lesens -
 Verfahrens- und Übungstypen in den verschiedenen Methoden
 des Erstleseunterrichts - Methodische Möglichkeiten beim
 Übergang von der Fibel zum Lesebuch - Formen des Umgangs
 mit Büchern - Die Zeitung in der Schule - Allgemeine
 Übungsformen im weiterführenden Lesen

Teilnehmer:

WF, NF

91309 Deutschunterricht in der DDR

Di 8-10

N 113

Baurmann

Kurz-Information zum Thema:

Etwa im Jahre 1972 sind die reformen im bildungswesen der ddr zu einem vorläufigen abschluß gekommen. Die sich augenblicklich anschließende phase der konsolidierung bietet sich zur kritischen betrachtung des deutschunterrichts in der ddr geradezu an. Innerhalb dieser übung sollen folgende gesichtspunkte besonders erörtert werden:

- oberstes bildungsprinzip (erziehung zur sozialistischen persönlichkeits) und deutschunterricht;
- kommunikative kompetenz und sprachunterricht;
- textauswahl und -rezeption im literaturunterricht.

Für die eigene didaktische reflexion wird es wichtig sein, die genannten aspekte immer wieder auf die entwicklung des deutschunterrichts in der brd zu beziehen.

Literatur:

- Imme, G.: Einheit von ästhetischer und staatsbürgerlicher Erziehung u. Bildung als Grundlage der Unterrichtsgestaltung im Fach Deutsche Sprache und Literatur, in: DU (Bln.), 23.1970, S. 399-408
 Niermann, J.: Lehrer in der DDR ... Heidelberg 1973
 Palme/Schreiter: Didaktisch-methodische Grundpositionen des Unterrichtsfaches Deutsche Sprache und Literatur in der Allgemeinbildenden Schule der DDR, in: Wolfrum ... S. 579-596

Arbeitsform:
Ü mit Referaten

Teilnehmer:
ab 3. Semester

91310 Einführung in die Fachdidaktik Literaturdidaktik

Di 8-10

Hs B

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Grundlage einer einstündigen Vorlesung soll in die Problematik und Aufgabenstellung des Literaturunterrichts der Gegenwart eingeführt werden. Der zu behandelnde Gegenstandsbereich umfaßt Texte aller Art (herkömmliche Literaturgattungen, pragmatische Texte, Trivallliteratur, Jugendliteratur). In dem sich anschließenden einstündigen Kolloquium werden in der Vorlesung angesprochene Probleme aufgegriffen und eingehender diskutiert.

Literatur:

wird in der 1. Sitzung der Veranstaltung bekanntgegeben

Teilnehmer:

(vornehmlich d. 2. Semesters)

91311 Projektorientierter Deutschunterricht

Di 10-12

N 113

Günther

Kurz-Information zum Thema:

Immer häufiger werden Unterrichtsprojekte auch für den Deutschunterricht entwickelt. In der Veranstaltung wird zunächst der sehr schillernde Begriff "Projekt" zu untersuchen sein, um anschließend nach den Möglichkeiten und Problemen solcher projektbezogener Ansätze zu fragen. Die Analyse bereits vorliegender Unterrichtsprojekte und Überlegungen zur Planung solcher Projekte sollen sich anschließen.

Literatur:

wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W und N (besonders geeignet für Studenten, die im WS 1975/76 ihr Fachpraktikum durchführen)

91312 Schriftsprachl. Kommunikation u. Verfassen von Texten (Primarstufe)

Di 10-12

B 29

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung führt in die sprachsituativen Ausgangssituationen, die Aufgaben und methodischen Möglichkeiten schriftsprachlicher Formen der Kommunikation auf der Primarstufe ein. Außerdem werden neuere didaktische Perspektiven des Verfassens von Texten zur Diskussion gestellt. Vertraut werden sollen die Studierenden ferner mit der Entwicklung der produktiven Sprachkompetenz und Textbildungskompetenz des Kindes auf der Primarstufe.

Arbeitsform:

Referate, Gruppenberichte über Einzelthemen, ggfs.
einzelne Unterrichtsversuche

Teilnehmer:

WF ab III. Sem., N F

91313 Aktuelle Fragen der Sprachdidaktik

Di 18-20
vierzehntägig

B 24/25

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Der Teilnehmerkreis widmet sich der Erörterung neuerer
Literatur zur Sprachdidaktik. Diskutiert werden außerdem
Ansätze und erste Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten
der Teilnehmer.

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

Diplomanden, Doktoranden
Wahlfach-Studierende ab V. Semester

91314 Kommerzielle Jugendzeitschriften und ihre Leser

Do 14-16

N 113

Baurmann

Kurz-Information zum Thema:

Obwohl die Beliebtheit kommerzieller Jugendzeitschriften
unbestritten ist, wird die Auseinandersetzung mit diesem
Lesemittel in Forschung und Unterricht selten und zögernd
aufgenommen.

Die kaum überschaubare Vielfaltigkeit des Marktes und die
Begrenztheit vieler lesedidaktischer Entwürfe begründen wohl
die sparsame Berücksichtigung kommerzieller Jugendzeitschriften
in Leseforschung und -unterricht.

Es soll deshalb Ziel dieser Übung sein, kommerzielle Jugend-
zeitschriften in Wesen und Bedeutung zu erkennen. Analysen
ausgewählter Jugendzeitschriften (MICKY MAUS, BRAVO, TREFF)
werden dabei ebenso berücksichtigt wie die Reflexion über
vorliegende empirische Untersuchungen und Unterrichtsmodelle.

Literatur:

Baacke, D.: Der traurige Schein des Glücks. Zum Typus kommer-
zieller Jugendzeitschriften, in: Ehmer (Hrsg.): Visuelle
Kommunikation, Köln 71
Bürger, C.: Textanalyse als Ideologiekritik ... Frankfurt 1973
Müller, H.: Das Elend der Jugendzeitschriften ... Weinheim 1967

Arbeitsform:

Ü mit Referaten

Teilnehmer:

ab 3. Sem.

91315 Bertolts Brechts Lehrstücke im Schulunterricht

Do 16-18

B 29

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Die berühmten Lehrstücke Brechts, die Ende der 20er Jahre
entstanden sind, nehmen leider im Schulunterricht der BRD

nicht den Raum ein, der ihnen zukommt. Die Übung wird zunächst mit einer kurzen Einführung in die Theorie des bedeutendsten Dramatikers und Theaterschriftstellers des 20. Jahrhunderts beginnen. Danach werden die u. g. Stücke analysiert und endlich den Teilnehmern der Veranstaltung die Möglichkeiten des didaktischen Gebrauchs erläutert.

Literatur:

Das Badener Lehrstück vom Einverständnis (1929)
Der Ja-Sager und der Nein-Sager (1929/30)
Die Ausnahme und die Regel (1930)
in Bertolt Brecht. Stücke. Suhrkamp, Frankfurt/M. 1957 ff.
Bde. 3-5
Episches Theater (Hg. R. Grimm) Köln 1966
Sinn und Form, 2. Sonderheft Bertolt Brecht. Ausführliche Literatur zu Beginn der Übung

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W - N

Bemerkungen:

Auf gründliche Textvorbereitung zu dieser Übung kann leider nicht verzichtet werden, da der didaktischen Behandlung der Probleme die meiste Zeit eingeräumt werden muß.

91316 Grundbegriffe und Probleme der Linguistik II

Mo 16-18

B 226

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Diese Veranstaltung bildet die Fortsetzung der Einführungsveranstaltung im WS 1974/75. Sie umfaßt zwei Arbeitsbereiche:
1. Im systemlinguistischen Ansatz werden Strukturelemente der Sprache analysiert und im Hinblick auf ihre Funktionen untersucht. 2. Im pragmalinguistischen Ansatz werden didaktische Konsequenzen für einen Sprachunterricht gezogen, der auf die Erweiterung der kommunikativen Kompetenz abzielt.

Literatur:

Funkkolleg Sprache (Fischer-Taschenbuch 6111/12)
Zarnikow: Einführung in die Linguistik, Frankfurt/M.
(Diesterweg) 1973

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W 1. und 2. Sem.

91317 Wortsemantik und Textsemantik

Mo 16-18

N 112

Pregel

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar soll - nach vorweggehender Kenntnisnahme wortsemantischer Analyseverfahren - mit Möglichkeiten und Verfahrenswegen der Textanalyse auf semantischer Ebene vertraut machen. Mit der Einführung in textsemantische Analyseverfahren wird zugleich ein Aspekt der allgemeinen Textinterpretation angesprochen.

Literatur:

Blanke, Einführung in die semantische Analyse, München 1973
 Greimss, Strukturele Semantik, Braunschweig 1971
 Kallmeyer et al.: Lektürekolleg zur Textlinguistik Bd. 1,
 Kap. 6, Frankfurt 1974

Arbeitsform:

Grundreferate; kleinere Info-Referate in Arbeitsgruppen
 Textanalysen und -interpretationen durch alle Seminarteilnehmer.

Teilnehmer:

WF III. - VI. Sem.; R I

91318 Einführung in die Textwissenschaft

Do 14-16

B 29

Jahn

Kurz-Information zum Thema:

In den für den Deutschunterricht zentralen Arbeitsbereichen des "mündlichen und schriftlichen Sprachhandelns" und des "Umgangs mit Texten" geht es hauptsächlich um das Verstehen und das Verfassen von "Texten". Mit Hilfe sprachwissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Verfahrensweisen sollen in der Übung Hauptthemen der "Wissenschaft vom Text" (Bedingungen des Textverständnisses; Vertextung; Textbegriff; Textsorten; Mittel der Textanalyse und -produktion) und Möglichkeiten ihrer Umsetzung in die Unterrichtspraxis erarbeitet werden.

Literatur:

Arbeitsunterlagen für alle Teilnehmer:

1. Maximilian Scherner: Theorie und Technik des Textverstehens, Düsseldorf: Schwann 1974
2. dgl.: Wie Texte das Verstehen steuern - Eine Einführung in die sprachlichen Grundlagen des Textverständnisses für das 5. bis 10. Schuljahr, Dortmund: Grüwell 1975 (= Sprachhorizonte 24) (Erscheint im März 1975)

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

Studierende des Faches Deutsch als "Weiteres Fach"

91319 Probleme der Pragmalinguistik

Do 14-16

B 128

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Zur Untersuchung der spezifischen Struktur sprachlicher Kommunikationsakte hat sich in den letzten Jahren als Pragmalinguistik ein Wissenschaftszweig herausgebildet, der sich innerhalb der Linguistik auf das Sprachhandeln als besondere Art sozialer Interaktion konzentriert. Im Rahmen dieses Seminars sollen wissenschaftstheoretische und praktische Arbeiten der Pragmalinguistik nicht zuletzt im Hinblick auf Kommunikationsakte im schulischen Raum vorgestellt und diskutiert werden. In der Schlußphase könnten Wege zu einer unterrichtlichen Didaktisierung wesentlicher Ergebnisse festgelegt werden. Zur einführenden Lektüre während der vorlesungsfreien Zeit wird die deutsche Bearbeitung von Austins Vorlesungsreihe "How to do things with Words" empfohlen. Sie ist preisgünstig bei Reclam (Nr. 9396-98) erschienen.

Literatur:

Schmidt, Siegfried J. (Hrsg.): Pragmatik I, München (Fink) 1974
 Wunderlich, Dieter (Hrsg.): Linguistische Pragmatik, Frankfurt/M. (Athenäum) 1972

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

Bemerkungen:

Um eine konzentrierte Arbeit während der höchstens elf Seminarsitzungen des Semesters zu ermöglichen, empfiehlt es sich, bereits während der vorlesungsfreien Zeit (Besprechungstermine s. Aushang) die Möglichkeit zur Ausarbeitung von Informations- und Diskussionspapieren wahrzunehmen.

91320 Franz Kafka, der vielgenannte Unbekannte

Mo 14-16

B 129

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Der Titel soll auf die Tatsache hindeuten, daß einer der großen deutschen Prosaschreiber des Jahrhunderts zwar seit Ende des 2. Weltkrieges einer der meistgenannten Namen, dennoch in einem fast erschreckendem Maß dem allgemeinen Bewußtsein unbekannt, fremd geblieben ist, wenn schon die Sekundärliteratur diesen Autor ähnlich ausführlich analysiert hat wie etwa Bertold Brecht. Franz Kafka teilt dieses Schicksal mit Autoren wie H. H. Jahn, A. Döblin, R. Musil u. a. Die besonderen Gründe für diesen modus deficiens bei einem Autor der Kühle der Trauer aus heißem Herzen, dessen Dasein vom Wunsch zum Nichts der Existenz geleitet wurde und der diese Einschätzung gelebt und unmittelbar niedergeschrieben hat, was andere (z. B. J. P. Sartre) mühsam reflektierten, soll in der Übung untersucht werden. Die heillose Trauer des Weltseins und des Wissens, durch Gezeugtwerden dasein zu müssen, die sich seltsamerweise in einer scheinbar ganz realistisch-nüchternen, einfach zu konsumierenden Schriftart niederschlägt, verlangt vom Übungsteilnehmer hohe Aufmerksamkeit und Konzentration. Untersucht werden soll neben einzelnen Erzählungen vor allem der Roman "Das Schloß", sowie einige Abschnitte aus den Tagebüchern.

Literatur:

F. Kafka: Gesammelte Werke (Einzelausgaben). S. Fischer, Frankfurt/M. (Lizenzausgabe der Schocken Edition, New York, urspr. Berlin)
 W. Emrich: Franz Kafka. Athenäum Frankfurt/M. 1957/1965.
 Da die Literatur über Kafka (s. o.) kaum noch zu überschauen ist, wird auf den Bestand der Seminarbibliothek hingewiesen.

Arbeitsform:

HSeminar. Referate und Lektüre mit anschließender Besprechung

Teilnehmer:

W 4. - 6. Sem.

Bemerkungen:

Die Kenntnis der Hauptwerke Kafkas, z. m. des Romans
"Das Schloß" wird vorausgesetzt.

91321 Die Volksstücke Ödön von Horváths

Mo 18-20

B 227

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Ödön von Horváth gehört neben Brecht in den letzten zwei Jahrzehnten zu den vielgespielten Autoren auf deutschsprachigen Bühnen. In der Tradition des österr. Volksstückes stehend und diese weiterentwickelnd, hat Horváth mit seinen Stücken die Dramatiker des 20. Jahrhunderts vielfach beeinflusst. In der Veranstaltung soll versucht werden, die Eigenart seiner Volksstücke zu erfassen und die Art und Weise seiner Gesellschaftsdarstellung und Gesellschaftskritik zu beschreiben. Die Nachwirkungen Horváths sollen durch die Betrachtung eines Stückes von Franz Xaver Kroetz aufgewiesen werden.

Literatur:

Fritz, A.: Ödön von Horváth als Kritiker seiner Zeit,
München 1973 (List Taschenb. d. Wissensch. 1446)
Kurzenberger, H.: Horváths Volksstücke, München 1974
Kahl, K.: Ödön von Horváth, Velber 1966 (u. öfter)
(Friedrichs Dramatiker des Welttheaters Bd. 18)

Teilnehmer:

W (2 - 6); R I

91322 Einführung in das Studium der Geschichte der
deutschen Literatur

Di 10-12

Hs C

Piper

Kurz-Information zum Thema:

Im Wechselspiel von Vorlesung und Kolloquium soll den Studierenden Gelegenheit gegeben werden, nicht nur die Probleme kennenzulernen, die die vielfältigen Formen der Wissenschaft der Literatur besonders im Lauf der letzten Generation in steigendem Maß aufgegeben haben, sondern vor allem auf dem Boden der Geschichtlichkeit und ihrer Horizonte den Autoren und ihren Werken selbst wieder näher zu kommen. Viele Untersuchungen haben gezeigt, wie verwirrend gerade für den Studienanfänger die kaum noch für den Fachmann zu überblickende Vielfalt der Theorien und literaturwissenschaftlichen Strömungen wirkt, wie sehr ihn der Blick auf originäre Texte und ihr gesellschaftliches Bezugsfeld verstellt wird, wie er oftmals resigniert. In Gemeinsamkeit soll zugleich versucht werden, Vergleiche zu Literaturen anderer geschichtlicher Herkunft und Sprache gezogen zu werden.

Literatur:

H. de Boor/R. Newald: Geschichte der deutschen Literatur.
München 1955 ff.
O. Mann: Deutsche Literaturgeschichte
Weitere Literatur zu Beginn der Vorlesungen

Arbeitsform:

V mit Kolloquium

Teilnehmer:

W - N 1. - 2. Sem.

Bemerkungen:

Hinweise auf spezielle Themen werden nicht nur akzeptiert, sondern sind ausdrücklich erwünscht. Die Veranstaltung ist durchaus auch für Anfänger geeignet.

91323 Heinrich Heine als Unterrichtsgegenstand

Di 14-16

B 25

Hasubek

Kurz-Information zum Thema:

Wie neuere Publikationen erweisen, wächst innerhalb der Deutschdidaktik das Interesse erheblich, Heines Dichtungen für den Literaturunterricht heranzuziehen. - In dem 1. Teil der Veranstaltung soll nach den bisherigen Leitvorstellungen und Zielsetzungen bei der Behandlung Heines im Unterricht in der BRD und der DDR gefragt werden. Im 2. Teil soll versucht werden, eine Unterrichtseinheit für die Behandlung Heines auf der Sekundarstufe I. zu entwerfen.

Literatur:

Gössmann, W. und Woesler, W.: "Politische Dichtung im Unterricht", "Deutschland. Ein Wintermärchen", Düsseldorf 1974
Mende, F.: Heinrich Heine im Literaturunterricht, Berlin (Ost) 1962

Teilnehmer:

Diplomanden, Doktoranden, Wahlfachstudenten (vorwiegend die Teilnehmer der Veranstaltung "Heine und seine Zeit" im SS 1974).

91324 Vorbereitung des Trainingspraktikums Deutsch (Realschule)

Mi 27.11.-18.12., 14-17
Fr 10. 1.-14. 2., 8-11

B 125

Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Diese in jeweils dreistündigen Sitzungen stattfindende Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das während der vorlesungsfreien Zeit vor dem SS 1975 zu absolvierende Trainingspraktikum. Die Veranstaltung umfaßt Diskussionen über die Didaktik und Methodik einzelner Arbeitsgebiete des Deutschunterrichts und Einzelstunden der Teilnehmer in Braunschweiger Realschulen.

Arbeitsform:

Ü mit Lehrversuchen

Teilnehmer:

Der Teilnehmerkreis hat sich bereits konstituiert.

91325 Fachpraktikum

Mi 8.30-11.30

B 33

Ahrend

Kurz-Information zum Thema:

Näheres wird durch Aushang mitgeteilt.

Teilnehmer:
W 5. Sem.

Bemerkungen:
Schwerpunkt Primarstufe

91326 Vorbereitung und Durchführung von Deutschunterricht

Mi 8.30-11.30

Schulen lt. Günther
Vereinbarung

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung wird in der Sekundarstufe I durchgeführt.
Einzelheiten über Inhalte und Organisationsform nach Vereinbarung mit den Teilnehmern. Bitte Aushänge beachten!

Teilnehmer:
W, vor allem 5. Semester

Bemerkungen:
Fachpraktikum

91327 Fachpraktikum Primarstufe und Sekundarstufe I

Mi 8.30-12

A 102 Lieberum

Kurz-Information zum Thema:

Im Mittelpunkt dieses Fachpraktikums steht unter lernzielorientiertem Aspekt die Rezeption schriftlicher Texte.

Literatur:

Einschlägige Publikationen zum weiterführenden Lesen
(Braun, Kleinschmidt, Ritz-Fröhlich)

Arbeitsform:
Ü mit Lehrversuchen

Teilnehmer:
W 5. und (nach Rücksprache) 4. Sem.

91328 Fachdidaktische Übung

Do 16-18

B 129 N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Thema wird durch Aushang bekanntgegeben.

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N

E N G L I S C H

91401 Medien im Englischunterricht

Di 10-12

B 226

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung gliedert sich in einen Vorlesungsteil und eine Übung. Die Vorlesung befaßt sich mit grundsätzlichen Fragen zum Einsatz von Medien im fremdsprachlichen Unterricht. Es werden Möglichkeiten des Einsatzes auditiver, visueller und audio-visueller Medien erörtert. Die Übung befaßt sich mit praktischen Beispielen aus den o. a. Bereichen.

Literatur:

Schiffler: Einführung i. d. audio-visuellen F. U.,
Heidelberg 1973
Lorenzen, K.: Englischunterricht, Bad Heilbrunn 1974
Versch. Aufsätze in Fachzeitschriften (Praxis u. ä.)

Arbeitsform:

V und S

Teilnehmer:

W, N

91402 Funktion des Bildes im Englischunterricht

Mo 9.30-11

B 227

Goeze

Kurz-Information zum Thema:

An einfachen visuellen Medien (Flash-Cards, Folien- und Wandbilder, Lehrbuchbilder) soll die Funktion von Bildern im Englischunterricht aufgezeigt werden, z. B. Repräsentanz, Semantisierungshilfe, Sprech-Reservoir. Die Teilnehmer sollen selbst Bildmaterial und entsprechende Übungen zusammenstellen sowie visuelles Material der Lehrbuchverlage didaktisch-methodisch analysieren.

Literatur:

Ankerstein, H. (Hrsg.): Das visuelle Element im Fremdsprachenunterricht, Stuttgart 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N, W

91403 Englisch im Medienverbund

Mo 11-13

Sprachlabor

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in den Medienverbundsunterricht mit Fernsehen, Radio, Lehrbuch, Worksheets, Folien, Tests u. a. - Einführung in Techniken empirischer Unterrichtsforschung - Konkrete Arbeit in der Testerstellung und Testauswertung im 7. und 8. Schuljahr.

Literatur:

SPEAK OUT und SPEAK FOR YOURSELF, Schüler- und Lehrermaterial, Schroedel Verlag

Radio Bremen, Beihefte zum Schulfunk und Schulfernsehen

Arbeitsform:
Seminar

Bemerkungen:

Da es sich hier um ein Seminar handelt, das mit einem konkreten Forschungsprojekt verbunden ist, gibt es Gelegenheit zu unmittelbar nützlichen Seminar- und Examensarbeiten.

91404 Beziehungen zwischen Zielen, Inhalten und Methoden des EU

Mo 9-11

B 226

Stolze

Kurz-Information zum Thema:

Aus dem Implikationszusammenhang inhaltlicher und methodischer Entscheidungen folgt, daß Unterrichtsverfahren wie "pattern practice" und "situational teaching" nicht ohne Auswirkung auf die Ziele und Inhalte des Englischunterrichts bleiben und daß auch Lernzielbestimmungen wie "kommunikative Kompetenz" die Auswahl der Inhalte und Methoden mitbestimmen.

Fachdidaktische Zusammenhänge dieser Art sollen aufgedeckt und in ihrer Auswirkung auf die Unterrichtspraxis untersucht werden.

Literatur:

Piepho: Kommunikative Kompetenz als übergeordnetes Lernziel im Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe I, Dornburg 1974

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N

91405 Englisch in der Orientierungsstufe

Di 8.30-10

B 226

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Stellung der Orientierungsstufe im Gesamtgefüge des Bildungswesens - die allgemeinen Lernziele der Orientierungsstufe - die fachspezifischen Lernziele des Englischunterrichts - Unterrichtsorganisation (äußere, innere Differenzierung) - Lehrbuch- u. Unterrichtsanalyse im Hinblick auf die spezifischen Lernziele der Orientierungsstufe - Erfahrungsberichte

Literatur:

Deutscher Bildungsrat: Strukturplan für das Bildungswesen
Westermanns Pädagogische Beiträge 1973/2: Probleme der Orientierungsstufe
Gesamtschule 1973/2: Orientierungsstufe und ihre Probleme
Nieders. Kultusminister: Vorläufige Handreichungen für die Orientierungsstufe
Nieders. Kultusminister: Schulversuche und Schulreform Bd. 3
Weitere Literatur zu Semesterbeginn

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
vornehmlich Wahlfach-Studierende

91406 Planung und Analyse von Englischunterricht

Do 14-15.30

B 226

Vater

Kurz-Information zum Thema:

Ausgehend von Stundenabschnitten und Lehrmaterialien sollen Planung und Analyse von Unterricht vorgestellt und durchgeführt werden.

Arbeitsform:
Ü / Diskussion

Teilnehmer:
W, N, 3. und 4. Semester

Bemerkungen:

Der erfolgreiche Abschluß dieser Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Fachpraktikum.

91407 Die Konzeption der EASY READERS

Mo 11-13

B 226

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

EASY READERS sind im Hinblick auf Umfang, Wortschatz und Grammatik vereinfachte Fassungen bedeutender englisch-amerikanischer Prosawerke. Ziel des Seminars ist die Problematisierung dieser Lektüreform sowie die Analyse einiger exemplarisch ausgewählter Texte.

Literatur:

Lechler: To simplify or not to simplify? In: Der fremdsprachliche Unterricht 3 (1969), S. 9-23

Plett: In usum Delphini? In: Die Neueren Sprachen 21 (1972), S. 185-197

Weinrich: Darf man Schulausgaben kürzen? In: Praxis 13 (1966), S. 233-236

Die EASY READER-Hefte des Klett Verlages

Arbeitsform:
Seminar

Teilnehmer:
vornehmlich Wahlfach-Studierende

91408 The American Novel

Do 16-17

B 226

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

A survey of American fiction from the 19th century and an introduction into sociological methods of literary criticism.

Literatur:

M. Cunliffe, Literature of the United States, Pelican.
Other literary histories.

Arbeitsform:
Lecture

91409 Hawthorne - Fitzgerald - Malamud

Do 17-18

B 226

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

We shall read one book by each author, learn about him and his time and try out various methods of literary criticism.

Literatur:

N. Hawthorne, The Scarlet Letter
F. Scott Fitzgerald, The Great Gatsby
B. Malamud, The Assistant
(all in Penguin)

Arbeitsform:

Seminar

91410 American short Story II

Mo 14-16

B 226

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:

Several twentieth century American short stories will be read and interpreted; Several theories of short story interpretation will be presented.

Literatur:

siehe Anschlag

Arbeitsform:

Ü, Zusammenfassende Referate, Interpretationen ausgewählter Kurzgeschichten.

91411 Introducing Linguistics

Di 10-12

B 227

Vater

Kurz-Information zum Thema:

This course aims at giving basic information on linguistics and indicating something of the background and development of the most important trends in the subject. Each lecture will be followed by a set of exercises intended to be starting points for further exploration and discussion.

Literatur:

Crystal, David, Linguistics (Penguin Books, 1971)
Wallwork, J. F., Language and Linguistics (London, 1969)
Widdowson, H. G., ed., Language teaching Texts (London, 1971)

Arbeitsform:

v / Ü

91412 Englische Aussprachelehre

Do 14-16

Sprachlabor

Istel

B 231

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung befaßt sich mit einem Teilgebiet der Sprachwissenschaft, der Phonologie, unter unterrichtlichen Gesichtspunkten. Nach einer Einführung in die Disziplin der Phonologie werden die für den Unterricht wichtigen Gebiete: Artikulation der

einzelnen Laute, Rhythmus und Intonation und die phonetische Umschrift behandelt.

Literatur:

D. Jones, An Outline of English Phonetics, Cambridge 1967
A. C. Gimson, An Introduction to the Pronunciation of English, London 1965
H. L. Kufner, Kontrastive Phonologie Deutsch-Englisch, Stuttgart 1971

Arbeitsform:

V, S, Sprachlabor

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur ab.

91413 Grammatik des modernen Englisch

Do 17-18.30

Sprachlabor

Goeze

Kurz-Information zum Thema:

Grundlegende theoretische Erörterung ausgewählter Bereiche der englischen Grammatik mit den Schwerpunkten "tenses" und "modal auxiliaries". Analyse von Strukturen der englischen Sprache, kontrastiver Vergleich zu deutschen Sprachstrukturen.

Literatur:

Hornby, A. S., A Guide to Patterns and Usage in English, London OUP

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W bis 4. Sem.

Bemerkungen:

Übung schließt mit Klausur ab.

91414 Varieties of spoken English

Di 8.30-10

Sprachlabor

Vater

Kurz-Information zum Thema:

The course is designed to train students in understanding widely differing examples of spoken English-interviews, discussions, commentaries, informal conversation -, in recognizing a number of features typical of the spoken language and producing them.

Literatur:

Tapes and workbook

Arbeitsform:

Ü

91415 Sprachpraktischer Grundkurs

Mo 14-15.30

B 231

Sprachlabor

Stolze

Kurz-Information zum Thema:

Angestrebt wird eine Erweiterung des Wortschatzes und eine Verbesserung der Sprechfertigkeit in thematischen Bereichen, die auf Lernziele des Englischunterrichts der Sekundarstufe I abgestimmt sind (z. B. Holidays, Life with the Family). Verfahren und Medien (u. a. Sprachlabor) sind so gewählt, daß sie den Kursteilnehmern Anregungen für ihre spätere Unterrichtstätigkeit geben können.

Literatur:

Vervielfältigtes Arbeitsmaterial

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Geeignet als Vorbereitung auf den Speaking Test.

91416 Speaking Course I

Do 14-16

B 227

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:

Der Course dient der Schulung der Sprechfertigkeit. Die Teilnehmer kommen aus den unten angegebenen Semestern. Nach erfolgtem Diagnostiktest erfolgt außerdem eine Zuweisung entsprechend d. Sprechfertigkeit unabhängig von der Semesterzugehörigkeit.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und N 1, 2 Semester

91417 Speaking Course II

Do 16-18

B 126

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:

siehe Nr. 91416

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und N 3, 4 Semester

91418 Speaking Course III

Mo 18-20

B 226

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:

siehe Nr. 91416

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W und N 5, 6 Semester

91419 Übersetzungen - her und hin

Do 13-20

B 226

Erdmenger

Kurz-Information zum Thema:

Englische Texte von Examensschwierigkeit werden ins Deutsche übersetzt. Gelegentliche Rückübersetzungen. 2 Klausuren.

Literatur:

J. C. Catford, A Linguistic Theory of Translation
OUP 1969 (1965)

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

ab 5. Semester

91420 Essay Writing

Mo 16-18

B 227

N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Übung zur Vorbereitung auf die Examens-Klausur

Teilnehmer:

nur Examenskandidaten, die noch nicht an einem Essay-Kurs teilgenommen haben

Bemerkungen:

Es wird erwartet, daß jeder Teilnehmer einige Essays anfertigt.

91421 Life in American Cities

Mo 14-16

B 227

Yarbrough

Kurz-Information zum Thema:

The participants will look at and report on various aspects of life in American cities.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91422 British Life and Institutions

Do 16-18

B 227

Istel

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung beschäftigt sich mit ausgewählten Fragen der britischen Landeskunde. Nach einem geographischen historischen Überblick werden den Studierenden die Institutionen vorgestellt, mit denen er häufig in Berührung kommt (z. B. Erziehungswesen, Government, Trade Unions and Political Parties, Churches etc.). Dem fremdsprachlichen Teil der Übung liegen die unten angegebenen Textbücher zugrunde.

Literatur:

Hartig, P.: England, Diesterweg-Verlag, Frankfurt 1971.
Eckersley/Seaman: Pattern of England, Longmans London

Arbeitsform:

Arbeit an fremdsprachlichen Texten, Diskussion, Referate

Teilnehmer:

alle Semester

Bemerkungen:

Die Textbücher "Pattern of England", 2 Bde., sollten zu Beginn der Übung vorliegen.

91423 Englandexkursion

Doyé/Istel

Kurz-Information zum Thema:

Der Lehrstuhl für Englische Sprache führt im Herbst 1975 (Sept./Oktober) eine landeskundliche Exkursion nach Südwest-England durch. Das Programm sieht neben der sprachlichen Fortbildung den Besuch von Erziehungseinrichtungen und anderer Institutionen vor. Ein Theaterbesuch in Stratford sowie ein mehrtägiger Aufenthalt in London sind Teil des Programmes.
Die Anmeldung zur Teilnahme ist beim Lehrstuhl für Englisch, Bülteweg, Raum B 306 vorzunehmen.

Teilnehmer:

W N

Bemerkungen:

Bitte Anschläge beachten

91424 Fachpraktikum

Mi 8-11

B 305

Stolze

B 305

Goeze

B 306

Istel (RS)

B 320

Erdmenger (RS)

B 322

Vater

B 231

N. N.

außerdem Hospitationen in Schulen

Kurz-Information zum Thema:

Planung, Durchführung und Analyse von Unterrichtseinheiten in Braunschweiger Schulen.

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Teilnahme nach dem Hauptpraktikum möglich. Voraussetzungen: Phonetik-Klausur, Grammatik-Klausur, Speaking Test, Planung und Analyse

F R A N Z Ö S I S C H

91501 Unterrichtstechniken im Französischunterricht

Mo 9-10

B 28

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Im Anschluß an die Veranstaltung über Methodenkontroversen in der Fachdidaktik geht es hier um den Versuch einer Überwindung und Neubestimmung globaler Unterrichtsprinzipien und -methoden (wie die sog. direkte, audiovisuelle oder audio-linguale) unter dem Gesichtspunkt ihrer Leistungsfähigkeit im Rahmen einzelner Phasen bzw. Schritte des Lehrprozesses und als abhängige Variable von Zielen, Adressaten, Unterrichtsgegenständen usw. In den gleichen Zusammenhängen soll der Einsatz von Medien (Sprachlabor, Hafttafel, Tageslichtprojektor usw.) behandelt werden.

Literatur:

R. Freudenstein: Unterrichtsmittel Sprachlabor, Kamps pädagogische Taschenbücher 42, Bochum o. J.
K. Segermann: Zur Überwindung des Methodenstreits in der fachdidaktischen Diskussion. PRAXIS 4/1974, S. 339-353
Ausführliche Literatur im Aushang

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

R ab 5. Semester

91502 Französische Schulgrammatik

Di 8-10

A 102

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Die Auswahl und die Vermittlung grammatischer Strukturen ist einer der wissenschaftlich am wenigsten erforschten und abgesicherten Teilbereiche der Fremdsprachenfachdidaktik. Im Anschluß an die Aufarbeitung der empirischen Literatur zu einigen Grundlagenproblemen sollen in diesem Semester Einzelbereiche der französischen Grammatik im Rahmen des bisher gewonnenen Kriterienrasters in konkrete didaktisch-methodische Unterrichtsplanungen in Verbindung mit der Erstellung einiger variabler Itembänke umgesetzt werden.
Die Arbeit soll sich in folgenden Themenkreisen vollziehen: Sprachniveaus, Textsorten, code oral/écrit. Habit formation/ Kognition. Induktive/deduktive Verfahren. Abstraktionsebenen bei der (graphischen und/oder metasprachlichen) Fixierung von Lernsteuerungsregeln, Transferprobleme, Tests.

Literatur:

ausführliche Literaturhinweise werden durch Aushang bekanntgegeben.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

R 7. und 8. Semester

Bemerkungen:

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Übernahme konkreter grammatischer Teilaufgaben.

**91503 Planung von Unterrichtseinheiten im
Französischunterricht**

7. - 11.4.75
9-11, 15-16

B 226

Zimmermann

Kurz-Information zum Thema:

Erarbeitung von Planungsmodellen für die einzelnen Phasen des Lernprozesses und verschiedene Gegenstandsbereiche des Französischunterrichts. Kriterien der Unterrichtsplanung und -beobachtung. Kontrastive sprachliche Analysen, Feinzielfixierungen, Zielhierarchien und -taxonomien. Anwendung auf verschiedene Buch- und Medienverbundprogramme.

Literatur:

P. Heimann, G. Otto, W. Schulz: Unterricht-Analyse⁶ und Planung. Auswahl Reihe B, 1/2, Schroedel, Hannover 1972
W. Klafki: Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung. In: Studien zur Bildungstheorie und Didaktik Weinheim 1974

Arbeitsform:

Gemeinsame Erarbeitung eines Konzepts für den Französischunterricht. Diskussion von individuell zu erstellenden Entwürfen

Teilnehmer:

R 7. Semester

Bemerkungen:

Voraussetzung ist die eingehende Beschäftigung mit der angegebenen Literatur

91504 Fachpraktikum

Vorbesprechung:
Mo 14.4.75, 10 Uhr

B 226, Realsch. Zimmermann
Sidonienstr.,
Heidelberg

Kurz-Information zum Thema:

In einer detaillierten Unterrichtsplanung werden von den Teilnehmern Stundenentwürfe zu einigen Einheiten verschiedener französischer Sprachkurse erstellt, im Unterricht durchgeführt und anschließend einer Ergebnis- und Effektivitätskontrolle unterworfen.

Arbeitsform:

Diskussion von Planungsvorschlägen und Anfertigung von Stundenentwürfen. Unterrichtsbeobachtung und -analyse. Auswertung der Ergebnisse und Korrektur der ursprünglichen Entwürfe.

Teilnehmer:

R 8. Semester

Bemerkungen:

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung und an dem Seminar "Planung und Analyse von Französischunterricht"

91505 Français pour débutants niveau III

Do 18.30-20

A 203

Mistelberger

Literatur:

Lehrbuch: Französisch für Sie. Bauer Trochu. Band II

91506 Grammaire du français moderne

Do 11-12.30

Sprachlabor

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

Ce cours se divisera en deux parties. La première partie sera consacrée à l'étude de différentes règles de grammaire selon une méthode inductive. La seconde partie du cours se déroulera dans le laboratoire de langues où le transfert des connaissances acquises dans la première partie du cours se fera à l'aide d'exercices structuraux.

Literatur:

Wunderli, Peter/Schecker-Lami, Nicole: Französisch im Sprachlabor, Tübingen 1973

Arbeitsform:

Cours et exercices

Teilnehmer:

étudiants en français

91507 Conversation

Di 8-10

B 227

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

L'enseignement d'une langue étrangère vise avant tout à une maîtrise de la langue parlée et les cours de conversation donnent aux étudiants l'occasion de s'exprimer librement en français. Les étudiants disposeront d'un texte et devront répondre à une série de questions ce qui les amènera à discuter sur les problèmes soulevés par le texte. La prononciation sera reprise ainsi que les fautes grammaticales. Par ailleurs les différents thèmes choisis apporteront de plus amples connaissances sur le pays étudié.

Teilnehmer:

étudiants en français

91508 Français pour débutants niveau II

Di 10-12

N 112

Mistelberger

Literatur:

Lehrbuch: La France en direct II

91509 Composition française

Do 15-16

N 112

Mistelberger

Kurz-Information zum Thema:

Ce cours a pour but d'initier les étudiants à la pratique du commentaire dirigé. Ils devront être en mesure, à la fin du semestre, de résumer un texte donné, d'en exposer les idées principales et d'en faire une analyse critique.

Literatur:

Arambourou, Ch.: la contraction de texte

Arbeitsform:

Exercices

91510 Lernpsychologie -Linguistik - Fachdidaktik

epochalisiert

B 226

Zimmermann

Teilnehmer:

Lehrer (Weg I)

G E O G R A P H I E

91601 Unterseminar: Einführung in die Physische Geographie

Mo 8-10

B 128

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar werden die Teilnehmer einige ausgewählte Fragen der Physischen Geographie kennenlernen. Dabei sollen sie mittels praktischer Arbeiten im Gelände der Umgebung Braunschweigs und im Seminar mit Methoden und Techniken der Physischen Geographie vertraut werden.

Arbeitsform:

Ü, 4 Exkursionen (samstags), Protokolle

Teilnehmer:

W 1./2. Sem., weiteres Fach

91602 U.-Seminar: Einführung in die Grundlagen der Geoökologie

Mo 8-10

B 129

Paszkowski

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Proseminar sollen die Teilnehmer an ausgewählten Beispielen aus der näheren Umgebung des Studienortes in Grundfragen und Arbeitsmethoden des Naturhaushaltes eingeführt werden.

Arbeitsform:

Seminar und Exkursionen

Teilnehmer:

W 1./2.

Bemerkungen:

Die Teilnahme an den Exkursionen wird vorausgesetzt.

91603 Mittelseminar: Grundstrukturen von Agrarlandschaften

Mo 11-13

B 128

Cech

Kurz-Information zum Thema:

An verschiedenen Beispielen werden Grundstrukturen von Agrarlandschaften erarbeitet. Dabei sollen sowohl unterschiedliche Geo-Ökosysteme als Grundlage einer landwirtschaftlichen Nutzung als auch sozio-ökonomische Verhältnisse in ihrem Einfluß auf die Agrarlandschaft behandelt werden.

Arbeitsform:

Seminar, Geländearbeit

Teilnehmer:

W, 3. und 4. Semester

91604 Tropische Wirtschaftsräume

Mo 16-18

B 128

Bäuerle

Kurz-Information zum Thema:

Im Seminar werden folgende Aspekte angesprochen und an konkreten Beispielen erörtert: natürliche Wirtschaftsgrundlagen, ihre

Inwertsetzung durch den wirtschaftlichen Menschen, Wirtschaftsschwächen der tropischen Räume, ihre Stellung in der Weltwirtschaft, neuere Wandlungen ihrer Wirtschaftsstruktur.

Literatur:

Manshard, W.: Einführung in die Agrargeographie der Tropen.
B I Hochschultaschenbücher 356/356a 1968

Arbeitsform:

S mit Arbeitsaufträgen für alle Teilnehmer

Teilnehmer:

W 5. und 6. Sem.

91605 Besprechung geographischer Neuerscheinungen

Mi 18-20

B 128

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

Veröffentlichte geographische Untersuchungen der letzten Jahre werden Gegenstand dieser Übung sein.
Die Teilnehmer sollen durch Diskussionen über diese Arbeiten mit natur- und kulturgeographischen Problemen - vor allem des norddeutschen Raumes - vertraut werden. Außerdem sollen sie Anregungen für eigene wissenschaftliche Arbeiten erhalten.

Arbeitsform:

Ü mit Referaten

Teilnehmer:

W 4./5. Sem.

91606 Interpretation topographischer Karten

Do 18-20

B 128

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

Anhand einiger Karten aus der Umgebung Braunschweigs soll das Kartenlesen und -auswerten geübt werden. Die Kartenarbeit wird durch Exkursionen ergänzt werden.
Grundlagenkenntnisse der Allgemeinen Geographie werden vorausgesetzt. Sie sollen durch die Karteninterpretationen und Exkursionen erweitert werden.

Arbeitsform:

Ü, 2 bis 3 Exkursionen (samstags)

Teilnehmer:

W 4. bis 6. Sem.

91607 Grundzüge der Industriegeographie

Di 10-12

B 128

Meyering

Kurz-Information zum Thema:

Die Industrie prägt weite Wirtschaftsräume entscheidend. Ihr inneres Gefüge, ihre Verteilung und ihre Einzelstandorte sind nicht vom Zufall bestimmt. Grundtypen und Regelmäßigkeiten sollen an konkreten Beispielen erkannt werden.

Literatur:

R. Geipel: Industriegeographie, Braunschweig 1969
H. Boesch: Weltwirtschaftsgeographie, Braunschweig

Arbeitsform:

Seminar mit Arbeitsaufträgen, Exkursionen

Teilnehmer:

nur N

91608 Didaktik I: Einführung in die Didaktik der Geographie

Do 16-18

B 128

Bäuerle

Kurz-Information zum Thema:

Inhalt der Übung ist die Auseinandersetzung mit Grundbegriffen der Didaktik der Geographie und das Kennenlernen wichtiger fachdidaktischer Problemstellungen. Die Übung liefert die Grundlagen für alle weiteren fachdidaktischen Studien, insbesondere für die Beschäftigung mit Lehrplanfragen und für die Unterrichtsplanung.

Literatur:

Ebinger, Helmut: Einführung in die Didaktik der Geographie, Freiburg 1971

Arbeitsform:

Ü (Leseprogramm, Arbeit an Texten)

Teilnehmer:

W, 1. N., WF, 1. und 2. Sem.

91609 Didaktik II: Grundfragen des Lehrplans

Di 8-10

B 128

Amthauer

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf Didaktik I werden Fragen des Lehrplans diskutiert. Schwerpunkte der Übung liegen in der Erörterung verschiedener Curricula sowie fachspezifischer Arbeitsmittel und Methoden, die an Beispielen vorgestellt werden.

Literatur:

Schultze, A. (Hg.): 30 Texte zur Didaktik der Geographie Westermann TB 58

Arbeitsform:

Ü mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W 2.-4. Sem., N

91610 Didaktik III: Planung von Unterrichtseinheiten

Mo 16-18

B 129

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Erworbene Kenntnisse über Grundzüge der Fachdidaktik und des Lehrplanes sollen bei der Planung von konkreten Unterrichtsbeispielen angewendet werden. Die fachlichen Unterrichtsmethoden werden besonders geschult. Diese Übung dient der Vorbereitung auf das Fachpraktikum.

Arbeitsform:

Ü, Gruppenarbeit mit Arbeitsaufträgen

Teilnehmer:

W 3./4. Sem., R

**91611 Einführung in die Unterrichtspraxis
(Fachpraktikum)**

Mi 8-12

B 128

Paszkowski

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf die Grundlagen aus den Didaktiklehrgängen I - III sollen erlernte theoretische Einsichten im Unterricht erprobt werden. Ziel des Praktikums ist es, die Kritikfähigkeit an didaktischen Analysen und methodischen Vorbereitungen zu schulen. Der Leiter ist Berater; größter Wert wird auf selbständige Arbeit der Teilnehmer gelegt.

Literatur:

Schultze, A. (Hrsg.): 30 Texte zur Didaktik der Geographie
Westermann TB 58

Arbeitsform:

Seminararbeit im Wechsel mit Unterrichtsversuchen

Teilnehmer:

W 5

Bemerkungen:

Didaktische Grundkenntnisse müssen in einem Eingangskolloquium nachgewiesen werden.

**91612 Einführung in die Unterrichtspraxis
(Fachpraktikum)**

Mi 8-12

B 129

Thies

Kurz-Information zum Thema:

siehe Ankündigung Nr. 91611

**91613 Einführung zur Unterrichtspraxis
(Fachpraktikum)**

n. V.

B 017

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf den Erkenntnissen aus der Fachdidaktik sollen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Planung und Analyse von Unterricht geschult werden. Die Teilnahme an dieser Übung ist Voraussetzung für das fachdidaktische Praktikum.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

nur R nach dem Abschluß des Fachstudiums

Bemerkungen:

Solide Kenntnisse der Fachdidaktik sind in einem Eingangskolloquium nachzuweisen.

91614 Didaktik IV: Spezielle Fragen der Fachdidaktik

Do 18-19.30

B 129

Meyerding

Kurz-Information zum Thema:

Dieses Seminar setzt das Wissen aus der Fachdidaktik I - III und erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis (Fachpraktikum) voraus. Spezielle Fragen der Fachdidaktik wie Lernziele und Lerninhalte sollen in Verbindung mit neueren Abhandlungen aus der Geographischen Rundschau diskutiert werden.

Literatur:

A.Schultze (Hg.): 30 Texte zur Didaktik der Geographie

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W und R Abschlußsemester

91615 Grundfragen der Fachdidaktik

Di 8-10

B 129

Thies

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer lernen die wichtigsten Probleme der Geographiedidaktik kennen.
Die Übung soll als Orientierungshilfe für die selbständige Erarbeitung theoretischer und praktischer Fragen des Geographieunterrichts dienen.

Literatur:

Ebinger, H.: Einführung in die Didaktik der Geographie, Freiburg 1971
Schultze, A. (Hg.): 30 Texte zur Didaktik der Geographie, Westermann TB

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

nur 2. Nachweissfach ab 2. Sem.

91616 Didaktik und Methodik des Erdkundeunterrichts

Mo 18-20

B 128

Cech

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer sollen in die Probleme der Fachdidaktik eingeführt werden. Grundbegriffe und Grundfragen des Lehrplans und der Lehrplangestaltung sollen in dieser Veranstaltung behandelt werden.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

TU-Studenten (RS-Lehramt), 5./6. Sem.

Bemerkungen:

Vorausgesetzt werden Kenntnisse des Inhalts der Veranstaltung des WS 1974/75. Die Veranstaltung ist im 2-sem. Zyklus WS - SS angelegt.

91617 Planung und Vorbereitung der großen Sommerexkursion

Di 18-20

B 129

Cech

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung geht es um die Erarbeitung eines Exkursionsprogramms und um die vorbereitende fachwissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Exkursionsgebiet.
Exkursionsgebiet: Fränkisches Schichtstufenland - Bayrischer Wald - Fichtelgebirge

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

Verbindlich für alle Exkursionsteilnehmer

G E S C H I C H T E

91701 Die französische Revolution und die napoleonische Zeit

Mo 16-18

N 6

Schlott

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Vorlesung werden Vorgeschichte, Entwicklungs- und Steigerungshergang der Franz. Revolution und deren Fortführung und Beendigung in der napoleonischen Zeit geschildert. Dies ist verbunden mit Ausblicken auf die unmittelbaren und längerfristigen Auswirkungen der Revolutionsepoche und der nachfolgenden Ereignisse auf die Nachbarstaaten Frankreichs. Didaktisch-methodische Überlegungen und Hinweise fließen mit ein. Da der gesamte Themen-Komplex wahrscheinlich nicht in einem Semester bewältigt werden kann, wird die Vorlesung vermutlich im WS 75/76 fortgesetzt werden.

Literatur:

wird zu Beginn der V bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Vermutlicher Eigenkostenanteil für Materialien ca. 1,-- DM.

91702 Ereignisse und Tendenzen in der Zeit von 1815-1850 I

Di 10-12

N 7

Schlott

Kurz-Information zum Thema:

Diese V schließt thematisch und sachlogisch an die V "Die Französische Revolution und die napoleonische Zeit" an, ohne daß deren Besuch für das Verständnis der hier skizzierten V zwingend wäre. Wesentliche behandelte Aspekte sind die Auswirkungen der Beschlüsse des Wiener Kongresses von 1815, Erscheinungsformen in der darauffolgenden Reaktionszeit, Vorgeschichte und Hergang der Revolutionen von 1848. Der gesamte Stoff - einschl. eingeschobener methodisch-didakt. Überlegungen und Hinweise - wird vermutlich nicht in einem Semester zu bewältigen sein, zumal wesentliche Ereignisse in ganz Europa behandelt werden sollen, so daß diese Veranstaltung im WS 75/76 fortgesetzt werden dürfte. Es wird jedoch angestrebt, auch die "Einzelteile" abgerundet und verständlich zu halten.

Literatur:

wird zu Beginn der V bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N

91703 Einführung in das Studium der Geschichte

Do 16-18

N 7

Schlott

Kurz-Information zum Thema:

Dieses vor allem für Studienanfänger gedachte Proseminar soll die Teilnehmer mit wesentlichen Problemen, Argumentationsweisen und Darstellungsformen in ausgewählten Epochen der Historiographie vertraut machen. Zugleich sollen die Teilnehmer in jeder Veranstaltung mit wesentlichen, für ein erfolgreiches Geschichtsstudium nützlichen Standard-Büchern und Hilfsmitteln bekanntgemacht werden. Im Vorlesungsstil gegebene Informationen werden durch studentische Kurzreferate zu engbegrenzten Teilthemen ergänzt.

Literatur:

wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben

Arbeitsform:

Proseminar

Teilnehmer:

W, N (vorzugsweise Anfangssemester)

Bemerkungen:

Für zu verteilendes Material muß mit einem Kostenbeitrag von ca. 1,50 DM pro Person gerechnet werden.

91704 Die "Weimarer Republik" im Geschichtsunterricht d. Sekundarstufe I

Mo 8.30-10

N 6

Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Aus dem Zeitraum der Weimarer Republik sollen historisch bedeutsame Ereignisse herausgesucht werden, die eine Schlüsselfunktion für das Verstehen vergangener oder gegenwärtiger Situationen haben können. Sie sollen in gemeinsamer Arbeit für den Unterricht aufbereitet werden.

Literatur:

Rosenberg, Entstehung und Geschichte der Weimarer Republik
Mielcke, Geschichte der Weimarer Republik

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

R, H, N

91705 Deutsch-polnische Beziehung im Wandel d. Zeit - Darstellung im Gesch.-Unterr. -

Di 10-12

N 6

Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Die ausgewählten Beispiele aus verschiedenen Epochen sollen die historisch begründete Problematik der deutsch-polnischen Beziehungen und Möglichkeiten ihrer unterrichtlichen Behandlung auf verschiedenen Klassenstufen aufzeigen.

Literatur:

Broszat, 200 Jahre Deutsche Polenpolitik (Suhrkamp)

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

R, H, N

91706 Längsschnitte im Geschichtsunterricht aller Schulstufen

Mi 14.30-16

N 6

Sievers

Kurz-Information zum Thema:

Die didaktische und methodische Funktion des Längsschnittes im Geschichtsunterricht soll am Beispiel der Stadtentwicklung, besonders unter sozialgeschichtlichem Aspekt, aufgezeigt werden. Möglichkeiten auch fächerübergreifenden Handelns - z. B. in der Orientierungsstufe - sollen gemeinsam erarbeitet werden.

Literatur:

Wurm, Vom Hakenpflug zur Fabrik

Ebeling, Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

R, H, N alle Semester

91707 Unterrichts- und Arbeitsformen im Geschichtsunterricht

Do 16-18

N 6

Curd

Kurz-Information zum Thema:

Anhand verschiedener Lerninhalte sollen mögliche Unterrichts- und Arbeitsformen erörtert und Praxisbeispiele vorgestellt werden.

Literatur:

wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, R

91708 Der Film in der Geschichtswiss. und im Geschichtsunterricht

Di 8.30-10

N 6 oder
N 112

Urbanke

Kurz-Information zum Thema:

In dieser Veranstaltung sollen ausgewählte FILMDOKUMENTE, DOKUMENTARFILME, UNTERRICHTSFILME und SPIELFILME vorgeführt, unter fachwiss. Gesichtspunkten analysiert und in bezug auf ihre Verwendung im Unterricht überprüft werden. Es soll

mindestens ein Film didaktisch-methodisch aufgearbeitet und in praktischer Schularbeit eingesetzt werden.
Ferner ist ein Besuch beim Institut für den wissenschaftlichen Film in Göttingen vorgesehen.

Literatur:

Moltmann/Reimers (Hg.): Zeitgeschichte im Film- und Tondokument; 17 historische, pädagogische und sozialwissenschaftliche Beiträge, Göttingen 1970, 337 F.

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W, N

91709 Exemplarischer Geschichtsunterricht im 9. Schuljahr

Mo 14-16

N 6

Görig

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar sollen Auswahlkriterien, Stoffkanon, Darbietungsmöglichkeiten und Anschauungsmittel für diesen Unterricht erarbeitet bzw. vorgestellt werden.

Literatur:

Marlenfeld

Arbeitsform:

Referate, Demonstrationen, Diskussionen

Teilnehmer:

alle Semester

91710 Fachpraktikum

Mi 8-11

N 6

Gruppe 1: Sievers

Gruppe 2: Curdt

Gruppe 3: Görig

Gruppe 4: Urbanke

Kurz-Information zum Thema:

Anschlag beachten

L E I B E S E R Z I E H U N G

Vorlesungen und Seminare91801 Geschichte des Sports und der Leibeserziehung
im 20. Jh.

Mo 9-11

N 6

Langenfeld

Kurz-Information zum Thema:

Problemorientierte Einführung unter Berücksichtigung der soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Entwicklung. Die Verhältnisse im deutschsprachigen Raum stehen im Mittelpunkt der Darstellung.

Literatur:

siehe Aushang

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N, D

91802 Einführung in sportsoziologische Fragen

Mo 8-9

N 6

Neumann

Literatur:

Linde: Zur Soziologie des Sports
in: Plessner, Bock, Grupe "Sport und Leibeserziehung",
München 1967

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N

91803 Allgemeine Bewegungslehre

Di 8-10

N 6

Neumann

Literatur:

Meinel, K.: Bewegungslehre, Berlin 1971

Arbeitsform:

V / Ü

Teilnehmer:

W, N, R

91804 Humanbiologie - Sportmedizin I

Mi 17-19

Hs C/A 139

Hundt

Kurz-Information zum Thema:

Humanbiologische Grundlagen der Leibesübungen und ausgewählte Kapitel der Sportmedizin; Schwerpunkt Anatomie und Physiologie.

Literatur:

Faller: Der Körper des Menschen
 Heipertz: Sportmedizin
 Nöcker: Physiologie der Leibesübungen

Arbeitsform:

V, Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

W: V und Ü Mi 17-19
 N: V Mi 17-18

91805 Lehrplantheorie und Curriculum-Entwicklung
 im Fach Sport

Mo 11-13

N 6

Langenfeld

Kurz-Information zum Thema:

Die Analyse des wichtigen Beitrages, den die bildungstheoretische Lehrplantheorie zur Entwicklung des Faches Leibeserziehung geleistet hat, soll eine differenzierende Behandlung aktueller Probleme der Konstruktion und Durchsetzung eines zeitgemäßen Sport-Curriculums ermöglichen.

Literatur:

siehe Anschlag

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N ab 2. Semester, D

91806 Didaktik I - Einführung in die Sportdidaktik

Mo 16-18

A 139

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung dient der Einführung in fachdidaktische Fragen und der Erarbeitung von Grundbegriffen an unterschiedlichen didaktischen Modellen.
 Sie ist Grundlage für weitere fachdidaktische Studien, insbesondere für Lehrplanfragen und Unterrichtsplanung.

Literatur:

Blankertz, H.: Theorien und Modelle der Didaktik, München 1971
 Hecker, G.: Trebels, T.: Sportdidaktik, Wuppertal 1970
 Stöcker, G.: Leibeserziehung, Düsseldorf 1970

Arbeitsform:

V / Ü

Teilnehmer:

W / R

91807 Seminar für Examenskandidaten

Mi 14-16

A 139

Rammler

Kurz-Information zum Thema:

Folgende Probleme der Sportdidaktik sollen abgehandelt werden:
Motivation im Schulsport; Leistungsengagement und Sportinteresse; Sport und Aggression
Es wird vorausgesetzt, daß die Teilnehmer mindestens zu einem Themenkreis die angegebene Literatur bearbeitet haben.

Literatur:

Kongreßbericht: Motivation im Sport, Schorndorf 1971
Linde/Heinemann: Leistungsengagement und Sportinteresse, Band 30;
Schorndorf 1968, Reihe: Lehre und Forschung
Seig, H.: Entwicklung und Lernen, Braunschweig 1972
Volkyamer: Sport als aggressives Verhalten - aggressives Verhalten im Sport, in: Die Leibeserziehung, Heft 12, 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 5. Sem., R

91808 Biomechanische Grundlagen des Schwimmens

Mo 15-16

A 139

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll einen Überblick über alle biomechanischen Vorgänge beim Schwimmen anhand von Filmen und neuen Untersuchungsergebnissen vermitteln.

Literatur:

Counsilman, James: Schwimmen

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Teilnehmer von Schwimmübungen sind besonders erwünscht.

91809 Seminar zur Vorbereitung des Fachpraktikums

Mi 9.45-11.30

Volkssch.

Rammler/Hollmann

Diesterwegstr.

Kurz-Information zum Thema:

Unterrichtsdemonstration mit einem 4. Schuljahr - Hospitation mit gezielten Beobachtungsaufgaben und anschließender Unterrichtsanalyse.

Literatur:

Schmitz, Lernen in den Leibesübungen, Schorndorf 1970

Arbeitsform:

Hospitation, Seminar

Teilnehmer:

W ab 3. Sem.

TU-Studenten (RS-Lehramt)

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ist Voraussetzung für das Fachpraktikum (PH) und das Trainingspraktikum (TU).

91810 Leibeserziehung in der Primarstufe

Di 10-12

Turnhalle/
Sportplatz/
Seminarraum

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar umfaßt die Planungsarbeit und Durchführung von Sportunterricht in einem 4. Schuljahr. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit zu eigenen Unterrichtsversuchen.

Literatur:

Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, Hofmann, Schorndorf

Arbeitsform:

Ü, Lehrversuche

Teilnehmer:

N

Bemerkungen:

Voraussetzung ist die Teilnahme an der Hospitation in Schulen.

91811 Leibeserziehung in der Sekundarstufe I

n. bes. Anschlag

n. bes. An-
schlag

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Hospitationen und Lehrversuche, Planung, Durchführung und kritische Analyse von Sportstunden.

Literatur:

wird durch Sonderanschlag bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminar/Hospitation/Lehrversuche

Teilnehmer:

N

Bemerkungen:

Begrenzung der Teilnehmerzahl: 15

Gymnastik

91812 Körperbildende Übungen

Mo 9-10

Gymnastikraum Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Entwickeln und Fördern der allgemeinen Elastizität (Locke-
rung, Dehnung, Kräftigung), des Haltungs- und Bewegungs-
gefühls; Schulen genauer Bewegungsansätze.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91813 Gymnastik mit Handgeräten

Do 10-11

Turnhalle

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Die Teilnehmer sollen Gelegenheit erhalten, Einzel- und
Gruppenformen kennenzulernen und selbst zu erarbeiten,
wobei sowohl Aspekte aus der Gymnastik der Schule als
auch die Eigenrealisierung zum Tragen kommen sollen.

Arbeitsform:

praktische Übung

Teilnehmer:

W-Studenten

Bemerkungen:

Begrenzung der Teilnehmerzahl: 20

91814 Gymnastik mit Musik

Mi 12-13

Gymnastiksaal

Rammner/Magiera

Kurz-Information zum Thema:

In der Übung werden Möglichkeiten der Bewegungsbegleitung
erprobt.

Rhythmisch-musikalische Motive und Bewegungsmotive werden
analysiert und adäquat verbunden. Anregungen und Hilfen
zum kreativen Gestalten sollen gegeben werden.

Literatur:

Tauscher, H.: Praxis der rhythmisch-musikalischen Erziehung,
Verlag Merseburger 1952

Medau, H.: Moderne Gymnastik, Celle 1967

Haselbach, B.: Tanzerziehung, Stuttgart 1971

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W / N

91815 Tänzerische Grundformen und Bewegungsfolgen
auf dem Balken

Mo 15-16

Gymnastiksaal Rammeler

Kurz-Information zum Thema:

Tänzerische Elemente sollen für die Übertragung auf den Schwebbalken erübt und ausgeformt werden. Bewegungsverbindungen zu entwickeln, ist das Ziel dieser Übung.

Literatur:

Timmermann, H.: Leistungsturnen am Schwebbalken Bd 58. Schorndorf 1972, Reihe Praxis

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W / N

Geräturnen

91816 Geräturnen

Do 11-12

Turnhalle

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung ist für Anfänger und bedingt Fortgeschrittene gedacht, die in der Beherrschung von Bewegungsfertigkeiten aus dem Bereich des Geräturnens noch Schwierigkeiten haben und sich weiterhin fortbilden möchten.

Arbeitsform:

praktische Übung

Teilnehmer:

vorzugsweise W

Bemerkungen:

Begrenzung der Teilnehmerzahl: 15

Leichtathletik

91817 Schwerpunkt - Laufdisziplinen

Mo 11-12

Sportplatz/
Turnhalle

Schlichthärle

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung soll zu einer Verbesserung der Lauftechnik beitragen, wobei das Start-, Sprint-, Hürden- und Mittelstreckentraining im Vordergrund stehen wird.

Literatur:

Schmolinsky, G. u. a.: Leichtathletik, Berlin-Ost 1971⁵
Jonath, U./Kirsch, A./Schmidt, P.: Das Training des jugendlichen Leichtathleten; Teil III: Lauftraining, Schorndorf 1970

Arbeitsform:

praktisch-methodische Übung

Teilnehmer:

W (Anfänger und Fortgeschrittene)

91818 Schwerpunkt - Sprungdisziplin

Gr. 1: Mo 14-15	Sportplatz/	Magiera/
Gr. 2: Do 15-16	Turnhalle	Schlichthärle

Kurz-Information zum Thema:

Durch die Übung soll eine Einführung in die Technik leichtathletischer Sprungdisziplinen (Weit-, Hoch- sowie Dreisprung) gegeben werden. Darüber hinaus soll die Möglichkeit geboten werden, das bereits vorhandene Fertigkeitenniveau anzuheben.

Literatur:

Schmolinsky, G. u. a.: Leichtathletik, Berlin-Ost 1971⁵
Bernhard, G.: Das Training des jugendlichen Leichtathleten; Teil I: Sprungtraining, Schorndorf 1968

Arbeitsform:

praktisch-methodische Übung

Teilnehmer:

W (Anfänger und Fortgeschrittene)

91819 Schwerpunkt - Stoß- und Wurfdisziplin I

Gr. 1: Mo 13-14	Sportplatz/	Schlichthärle/
Gr. 2: Di 11-12	Turnhalle	Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Es ist beabsichtigt, vorrangig in die Techniken des Kugelstoßens und des Speerwerfens einzuführen, wobei Methoden vermittelt werden sollen, die in der Schulpraxis Verwendung finden können.

Literatur:

Schmolinsky, G. u. a.: Leichtathletik, Berlin-Ost 1971⁵
Tschiene, P.: Das Training des jugendlichen Leichtathleten; Teil III: Stoß- und Wurftraining, Schorndorf 1969

Arbeitsform:

praktisch-methodische Übung

Teilnehmer:

W (Anfänger und Fortgeschrittene)

Bemerkungen:

Teilnehmerbeschränkung: 20

91820 Schwerpunkt - Stoß- und Wurfdisziplin II

Gr. 1: Do 13-14	Sportplatz/	Schlichthärle
Gr. 2: Do 14-15	Turnhalle	

Kurz-Information zum Thema:

Anknüpfend an grobmotorisch beherrschte Stoß- und Wurftechniken soll die Übung in erster Linie zur Verbesserung verschiedener Techniken des Speer- sowie Diskuswerfens beitragen.

Literatur:

Tschiene, P.: Das Training des jugendlichen Leichtathleten;
Teil III: Stoß- und Wurftraining, Schorndorf 1969
Salomon, H.: Der Speerwurf, Berlin 1971

Arbeitsform:

praktisch-methodische Übung

Teilnehmer:

W (Anfänger und Fortgeschrittene)

Bemerkungen:

Teilnehmerbeschränkung: 20

91821 Methodische Übungsreihen in der Leichtathletik

Mo 10-11

Sportplatz/
Turnhalle

Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Es werden methodische Übungsreihen in exemplarischer Auswahl für die Primar- und Sekundarstufe erarbeitet, durch die auch die Bewegungsfertigkeiten der Teilnehmer qualitativ verbessert werden sollen.

Literatur:

Koch: Laufen, Springen, Werfen in der Grundschule
Koch: Methodische Übungsreihen in der Leichtathletik
Schmolinsky u. a.: Leichtathletik

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N, auch W

91821 Methodische Übungsreihen in der Leichtathletik

Mo 15-16

Sportplatz/
Turnhalle

Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Darstellung, Erarbeitung und kritische Analyse methodischer Übungsreihen aus dem Bereich des Schulsports

Literatur:

Autorenkollektiv (Schmolinsky), Leichtathletik, Berlin 1971⁵

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N, auch W

Spiele.

91822 Fußball I

Mo 18-19

Sportplatz/
Turnhalle

Hielscher

Literatur:

wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91823 Fußball II

Do 17-18

Turnhalle/
Sportplatz

Gröchtebauer

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91824 Handball (Herren)

Do 18-19

Turnhalle/
Sportplatz

Gröchtebauer

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91825 Handball (Damen)

Do 19-20

Turnhalle
Sportplatz

Gröchtebauer

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

91826 Volleyball-Technik und Methode (Damen)

Mi 15-17

Turnhalle

Rammeler/Kirn

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

91827 Spielreihen in der Spielerziehung

Di 9-9.45

Turnhalle/
Sportplatz

Hollmann

Kurz-Information zum Thema:

Spielreihen aus dem Bereich der "Kleinen Spiele" und "Kleinen Sportspiele" sowie Erarbeitung einer Spielreihe eines Mannschaftsspiels.

Literatur:

Alberti/Rothenberg: Spielreihen in der Spielschulung,
Schorndorf

Arbeitsform:
praktische Ü

Teilnehmer:
N, W

Schwimmen

91828 Schwimmen I

Mo 20-21

Schwimmhalle

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen der Schwimmtechniken einschließlich der dazugehörigen Starts und Wenden.

Literatur:

Autorenkollektiv: Schwimmsport

Counselman, James: Schwimmen

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N

91829 Schwimmen II

Do 9-10

Sackringbad

Hielscher

Kurz-Information zum Thema:

Erlernen der Grundlagen und Trainingsmethoden des Sportschwimmens für Schule und Verein; intensive Vorbereitung auf die Schwimmprüfung.

Literatur:

Counsilmann, James: Schwimmen

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N

91830 Methodik des Schwimmunterrichts

Gr. 1: Mo 19-20

Hallenbad

Hielsbher/

Gr. 2: Mi 15-16

Hartmann

Kurz-Information zum Thema:

Aufbau eines Lehrgangs für den Anfängerunterricht in der Schule.

Literatur:

Lewin, G.: Schwimmen mit kleinen Leuten

Hetz, G.: Schwimmenlernen - schnell und sicher, München 1974

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N

Praktika

91831 Fachpraktikum

n. bes. Plan

Br. Schulen

Hollmann/Magiera

Kurz-Information zum Thema:

Aufbauend auf die Grundlagen aus dem Seminar "Vorbereitung des Fachpraktikums" sollen selbständig erarbeitete Unterrichtsentwürfe in der Schule erprobt werden. Eine weitere Voraussetzung sind solide Kenntnisse aus praktisch-methodischen Übungen.

Literatur:

siehe Literaturliste für W

Teilnehmer:

W (5./6. Sem.)

91832 Hospitation im Sportunterricht I

Gruppe 1: Mo 10.30-12

Brg. Schulen

Hollmann/Magiera

Gruppe 2: Di 10-12

Kurz-Information zum Thema:

Mit der Veranstaltung soll dem Studienanfänger der Zugang zu Problemen und Fragestellungen der Unterrichtsgestaltung ermöglicht werden.

Literatur:

siehe Literaturaushang für Nachweisfachstudierende

Arbeitsform:

Hospitation, Diskussion

Teilnehmer:

N ab 1. Sem.

Bemerkungen:

Voraussetzung für die Lehrversuche!

Schulsonderturnen - zweisemestriger Studiengang

91833 Schulsonderturnen - Anatomie und Physiologie

Do 17-18

A 139

Hundt

Kurz-Information zum Thema:

Anatomie und Physiologie der Haltungsschwächen.

Literatur:

AG: Lehrbuch des Schulsonderturnens

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N, für Lehrer als Kontaktstudium

91834 Didaktik und Methodik des Schulsonderturnens

Do 16-17

A 139/
Turnhalle

Rammner/Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Kennenlernen insbesondere der verschiedenen Haltungsschwächen, Erarbeiten möglicher Ausgleichsmaßnahmen sowie Erstellen von Stundenbildern unter Berücksichtigung didaktisch-methodischer Forderungen im Schulsonderturnen (in Verbindung mit Veranstaltung 91833).

Literatur:

AG: Schulsonderturnen
Diem/Scholtzsmethner: Ausgleichsgymnastik und Schulsonderturnen

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N, für Lehrer als Kontaktstudium

Bemerkungen:

Nach einer zweisemestrigen Ausbildung können W und Lehrer die Lehrbefähigung im Schulsonderturnen erlangen (Ausbildungsgang und Prüfungsbedingungen siehe Aushang).

91835 Schulsonderturnen - Lehrversuche

Mo 12-13

Turnhalle

Kruse

Do 12-13

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation und Lehrversuche in einem Schulsonderturnkurs mit Schülern der 2. und 3. Klasse und anschließender Unterrichtsanalyse.

Literatur:

s. Veranstaltung Nr. 91834

Arbeitsform:

Hospitation, Lehrversuche

Teilnehmer:

W, N, Lehrer

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung ersetzt das "Praktikum im Schulsonderturnen".

91836 Praktikum im Schulsonderturnen

n. bes. Plan

Brg. Schulen

Kruse

Kurz-Information zum Thema:

Hospitation und Lehrversuche in Schulsonderturnkursen.

Literatur:

s. Veranstaltung Nr. 91834

Arbeitsform:
Hospitation, Lehrversuche

Teilnehmer:
W, N, Lehrer

Arbeitsgemeinschaften/Lehrgänge

91837 Folklore-Tänze aus Europa und Amerika

Di 13-14 Gymnastiksaal Hollmann

Kurz-Information zum Thema:
Interessierte aller Fachgebiete sind eingeladen, internationale Tänze zu erlernen bzw. selbst weiterzuvermitteln.

Arbeitsform:
AG

Teilnehmer:
Studierende aller Fachgebiete

91838 DLRG-Leistungsscheinausbildung

Mi 14-15 Schwimmhalle Hartmann

Arbeitsform:
Ü

91839 Lehrgang "Erste Hilfe"

n. bes. Plan Brschwg. Rammner/N. N.

Arbeitsform:
AG

Bemerkungen:
Nähere Information am Informationsbrett

91840 Lehrgang Wasserspringen

n. bes. Plan Wolfsburg Hollmann/Gebauer

Kurz-Information zum Thema:
In dieser epochalisierten Veranstaltung handelt es sich um eine Einführung in das Wasserspringen mit einer gleichzeitigen Erarbeitung einer Übungsreihe für die Schule.

Literatur:
Protokoll mit Literaturangabe

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N

Bemerkungen:
Nähere Informationen am Informationsbrett.

91841 Lehrgang Trampolinspringen

Do 18-19.30

Salzg.-
Lebenstedt

Magiera/Luxon

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

vorzugsweise W; auch Anfänger

Bemerkungen:

Teilnehmerbeschränkung: 20

M A T H E M A T I K

91901 Didaktik der Mathematik IIMo 10-11
Di 9-10Hs C
Hs A

Fricke

Kurz-Information zum Thema:

Anknüpfend an Teil I der Vorlesung werden Inhalte der Orientierungs- und der Sekundarstufe I didaktisch-methodisch aufbereitet.

Literatur:

Griesel, H.: Die Neue Mathematik für Lehrer und Studenten, Bd. 2/3, Hannover 1773/74
Meschkowski, H. (Hrsg.): Didaktik der Mathematik, Bd. 2, Stuttgart 1973

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W und N 2. Sem.

91902 Mathematik im 3. und 4. Schuljahr

Di 14-16

A 203

Stiller

Kurz-Information zum Thema:

Aufbau und Analyse des Unterrichtswerkes "Mathematik in der Grundschule" (3. und 4. Schuljahr, Ausgabe B, Klett-Verlag) im Vergleich mit anderen modernen Konzeptionen. Darstellung der relevanten mathematischen Grundlagen und ihrer didaktischen Einbettung.

Literatur:

Fricke-Besuden, Mathematik in der Grundschule, Ausgabe B, 3. und 4. Schuljahr, Klett-Verlag; andere moderne Schulbücher

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

N/W

91903 Arithmetik in der Grundschule

Mo 14-16

A 202

Steibl

Kurz-Information zum Thema:

Das Rechnen ist immer noch Hauptinhalt des Mathematikunterrichts der Grundschule. In der Übung soll der Lehrgang Fricke/Besuden daraufhin untersucht werden. Der Umgang mit dem Stäbchen-Material soll geübt werden und sein Einsatz begründet werden.

Literatur:

Fricke/Besuden, Ausgabe B, 1. - 3. Schuljahr, Klett Verlag

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

N

Bemerkungen:

Die Übung ist grundlegend und setzt nur gewisse mengen-
algebraische Kenntnisse voraus.

91904 Mathematik in der Orientierungsstufe

Mo 10-12

A 203

Bergmann

Kurz-Information zum Thema:

Ausgewählte Probleme aus dem Mathematik-Unterricht der
Orientierungsstufe

Literatur:

moderne Schulbücher der Orientierungsstufe

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/N ab 3. Sem.

91905 Gleichungslehre

Di 10-12

A 202

Bergmann

Kurz-Information zum Thema:

Behandlung moderner Gleichungslehre unter fachlichen und
didaktischen Aspekten

Literatur:

moderne Schulbücher der Sekundarstufe I

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/N ab 3. Sem.

91906 Heuristik

Di 8-10

A 202

Bergmann

Literatur:

Polya: Schule des Denkens

Polya: Mathematik und plausibles Schließen

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W 5./6. Sem.; Anmeldung erforderlich

91907 Themenkreismethode im Geometrieunterricht

Do 14-16

A 202

Steibl

Kurz-Information zum Thema:

Die Inhalte möglicher Themenkreise des Geometrieunterrichts der Sekundarstufe I werden fachlich geklärt. An derartigen Beispielen soll das Prinzip des genetischen Unterrichts dargelegt werden.

Literatur:

A. J. Wittenberg: Bildung und Mathematik, Klett 1963

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

N W R

91908 Logische Aspekte im Mathematikunterricht

Mo 11-13

A 210

Steibl

Kurz-Information zum Thema:

Logische "Junktoren" und ihre mathematische Definition werden besprochen. Umgangssprachliche Wendungen werden auf ihre Verwendung in mathematischen Texten untersucht (entweder-oder, weder-noch, sowohl-als auch, nur dann-wenn)

Beweisverfahren werden an Beispielen aus dem Mathematikunterricht der Sekundarstufe I (und gel. II) untersucht und eingeübt. Die Verwendung von Quantoren (für alle, es gibt mindestens ein, höchstens, usw.) im Zusammenhang sprachlicher Formulierungen wird analysiert und in Anfängen formalisiert.

Literatur:

Varga, Einführung in die Aussagenlogik

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

N (W)

Bemerkungen:

Die Übung ist nicht als Grundlagenübung gedacht. Mengen- algebraische Begriffe werden vorausgesetzt.

91909 Relationen im Unterricht der Klassen 7-10

Do 14-16

A 203

Granzow

Kurz-Information zum Thema:

Es werden alle Gebiete der Schulmathematik der 7. - 10. Klasse angesprochen, in denen der Begriff "Relation" eine Rolle spielt. Ferner wird auf die Funktion als spezielle Relation eingegangen. Insbesondere soll die mathematische und graphische Darstellung der Relationen unter dem didaktisch-methodischen Aspekt betrachtet werden.

Literatur:

Moderne Schulbücher der Klassen 7. bis 10.
 Griesel: Die neue Mathematik f. Lehrer u. Studenten,
 Schroedel-Verlag
 Görke: Mengen - Relationen - Funktionen; Harri Deutsch-
 Verlag, Frankfurt
 Kursawe: Mengen - Zahlen - Operationen; Aulis-Verlag, Köln

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, R

Bemerkungen:

Mengenlehre

91910 Mathematikunterricht und Lernpsychologie 2

Do 16-18

A 203

Dahlke

Kurz-Information zum Thema:

Im Teil 1 dieser Veranstaltung werden Lerntheorien und daraus
 abgeleitete Unterrichtskonzeptionen verglichen und auf Brauch-
 barkeit für den Mathematikunterricht untersucht.
 Im Teil 2 soll nun die Lernpsychologie nach Phänomenen wie
 Begriffslernen, Problemlösen, Transfer etc. auf geeignete
 Hilfen für den Mathematikunterricht hin überprüft werden.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, RL ab 3. Semester

Bemerkungen:

Die Teilnahme an Teil 1 der Veranstaltung ist nicht
 Voraussetzung für Teil 2; allerdings sind Grundkennt-
 nisse in der Lernpsychologie erforderlich.

91911 Leistungsmessung im Mathematikunterricht

Mo 14-16

A 203

Dahlke

Kurz-Information zum Thema:

Die Verfahren der traditionellen Klassenarbeit, der stan-
 dardisierten und der lehrzielorientierten Tests für den
 Mathematikunterricht sollen verglichen und ihre Grenzen
 aufgezeigt werden.
 Praktische Übungen im Bestimmen von Lehrzielen, der Ab-
 leitung von Aufgaben und der Zusammenstellung und Bewer-
 tung von Klassenarbeiten sollen theoretische Arbeit und
 Diskussion ergänzen.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W ab 3. Semester

91912 Seminar

Di 8-10

A 203

Wippermann

Arbeitsform:

S

Teilnehmer:

W 5./6. Semester

Bemerkungen:

Das Thema des Seminars wird zu Anfang des Sommersemesters bekanntgegeben.

91913 Kolloquium über mathematikdidaktische Fragen

Do 16-18

A 202

Fricke

Kurz-Information zum Thema:

Referate und Diskussion über Lernziele, Lehrprinzipien und Lernsequenzen im Mathematikunterricht und zu methodischem Aufbau einzelner Lehrinhalte.

Literatur:

Wittmann, E.: Grundfragen des Mathematikunterrichts, Braunschweig 1974

Arbeitsform:

K

Teilnehmer:

nur Prüfungssemester, W

91914 Strukturen

Mo 11-13, Do 14-16

Hs C

Müller

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der Grundlagenvorlesung des Wintersemesters

Literatur:

Müller: Reelle Zahlen (Schwann)

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

Wahlfach und Weiteres Fach, jeweils 2. Sem.

91915 Strukturen im Mathematikunterricht der Grund- und Hauptschule

Do 16-18

Hs B

Steinhoff

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung setzt die Übung 91915 des WS fort. In den beiden ersten Teilen der Übung wird untersucht, wann und in welchen Zusammenhängen die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte im Schulunterricht auftreten, und welche Begründungen für ihre Behandlung gegeben werden können.

Im letzten Teil soll von den Übungsteilnehmern eine operative Übungsphase im Zusammenhang mit dem Auftreten der Gruppenaxiome im Unterricht der Klasse 6 geplant werden.

Literatur:

wird zu Beginn des Semesters genannt

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, 2. Semester

Bemerkungen:

Übung zur Vorlesung Nr. 91914 "Strukturen"

91916 Folgen und Reihen

Mo 16-18

N 113

Müller

Arbeitsform:

V/Ü

Teilnehmer:

Wahlfach und Weiteres Fach

91917 Einführung in die Informatik

Do 14-16

A 102

Dahlke

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

Wahlfach

91918 Wahrscheinlichkeitsrechnung

Mo 11-13

Hs A

Wippermann

Di 10-12

Hs B

Kurz-Information zum Thema:

Auf der Mengenlehre aufbauend werden Wahrscheinlichkeitsmaße eingeführt. Mit Hilfe des Begriffs der Zufallsvariablen werden der Mittelwert und die Varianz definiert und die verschiedenen Wahrscheinlichkeitsverteilungen beschrieben.

Literatur:

R. Strehl: Wahrscheinlichkeitsrechnung (Herder)

A. Engel: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 1 (Klett)

Arbeitsform:

V und Ü

Teilnehmer:

W 4./5. Semester

91919 Projektive Geometrie

Mo 11-13

A 202

Fricke

Kurz-Information zum Thema:

Behandelt werden: die Zentralkollineation, das Dualitätsprinzip, die Polarentheorie, projektive Punktreihen und Strahlenbüschel, die allgemeine projektive Abbildung.

Literatur:

wird später bekanntgegeben

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W 6. Sem.

91920 Fachpraktikum an Grund- und Hauptschulen

Mi 8-10

Schulen der
Stadt

Gruppe 1: Bergmann
Gruppe 2: Dahlke
Gruppe 3: Steinhoff
Gruppe 4: Stiller
Gruppe 5: Wippermann

91921 Fachpraktikum an Realschulen

Mi 8-11

Schulen der
Stadt

Gruppe 1: Granzow
Gruppe 2: Steibl

91922 Kolloquium

Do 18-20

A 202

Müller et al.

Teilnehmer:

W, D, R

Bemerkungen:

14-tägig

M U S I K

92001 Musikunterricht im Sekundarbereich
Beitrag zur Lieddidaktik

Di 8.30

Kl. Musiksaal Segler

Kurz-Information zum Thema:

Ein Beitrag zur Lieddidaktik wird mit einer neuen Veröffentlichung geleistet (Liedermagazin). Im Vordergrund stehen nicht die Gegenstände Kinderlied, Volkslied, Schullied, Jugendlied, Folksong, Schlager, Choral oder Hymne, sondern die sozialen Bezüge des Singens in Gegenwart und Geschichte. Eine Theorie des Singens beruht daher auf den gesellschaftlich vermittelten Stufen des allgemeinen und musikalischen Bewußtseins. Musikunterricht und Singen vollziehen sich nicht in einem unpolitischen Freiraum.

Literatur:

Segler/Abraham, Musik als Schulfach, Braunschweig 1966
 Karbusicky, Ideologie im Lied-Lied in der Ideologie,
 Köln 1973
 Breckoff u. a., Musik aktuell, Kassel 5/1974
 Breckoff u. a., Liedermagazin, Kassel 1975

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W/N/2. Fach

Bemerkungen:

Diese Übung ist sehr gut zu verbinden mit Nr. 92003
 "Musikpolitik im 3. Reich", Di 10 - 12

92002 Graphik u. Notation im Umgang mit Klang-
erzeugern Primarstufe

Mo 9-11

Gr. Musiksaal Stahmer

Kurz-Information zum Thema:

Freies Experimentieren und gezielte Gestaltungsaufgaben (Lernspiele) mit vorhandenen Klangerzeugern sind der Ansatz für musikalische Produktionen. Unentbehrlich dabei ist der Gebrauch einer adäquaten "Notation". Die Übung im Finden u. Gebrauchen neuer Zeichen (Graphik) wird ergänzt durch die Realisation vorliegender "Partituren". Ziel ist, Arbeitstechniken zu erfahren, welche die kreativen Fähigkeiten der Schüler im Primarbereich ansprechen u. fördern.

Literatur:

John Payuter - Peter Aston, Klang u. Ausdruck
 Modelle einer schöpferischen Schulpraxis UE 20051
 Ulrich Günther, Willi Gundlach
 Musikunterricht auf der Grundstufe - Diskussionsbeiträge u. Materialien (1974)

Arbeitsform:

Seminar, Arbeitsaufträge für Kleinere Gruppen

Teilnehmer:

W, N

92003 Musikpolitik im 3. Reich

Di 10-12

Kl. Musiksaal Segler

Kurz-Information zum Thema:

Die in den sechziger Jahren geleistete Aufklärungsarbeit (s. Literatur) ist fast ohne Konsequenzen geblieben. Die Musikpolitik des Nationalsozialismus mit der Zielsetzung nach Innen (Volksbildung der Arbeiter, Bauern, Soldaten) und nach Außen (Rechtfertigung und Repräsentation) ist ein Beispiel auch für gegenwärtige Probleme und Zukunftsspekulationen. Die kulturtheoretischen Grundlagen im 3. Reich sind nicht nur für die Vergangenheit bedeutungsvoll.

Literatur:

Gamm, der braune Kult, Hamburg 1962

Eschenburg u. a., Deutsches Geistesleben und Nationalsozialismus, Tübingen 1965

Segler/Abraham, Musik als Schulfach, Braunschweig 1966

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W/N/2. Fach

Bemerkungen:

s. Nr. 92001

92004 Einführung ins Wahlfachstudium II

Do 14-16

Gr. Musiksaal Stahmer

Kurz-Information zum Thema:

Die in dieser Veranstaltung bisher angebotenen Themen aus dem Bereich der Werkinterpretation, Analysentechnik Lehrmittelbetrachtung, Musiktheorie u. a. sind im übrigen Lehrangebot dieses Semesters weitgehend berücksichtigt. Stattdessen können Besichtigungen verschiedener Produktionsstätten (Grotrian - Moeck - Möselers - Schimmel u. a.) durchgeführt werden.

Teilnehmer:

Wf 2. Sem.

92005 Fachpraktikum

Mi 8-12

n. V.

Segler/Stahmer

Teilnehmer:

W nach Hauptpraktikum

92006 Information über Musik I

Mo 11-13

Gr. Musiksaal Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Repetitorium über Grundbegriffe und musikspezifische Sachverhalte; Bereiche der Allgemeinen Musiklehre; Notationen; aktuelle Fragen

Literatur:

Grabner, H.: Allgemeine Musiklehre, Kassel ¹⁰1970

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

92007 Information über Musik II

Mo 11-13

Kl. Musiksaal Segler

Kurz-Information zum Thema:

Fortsetzung der Information I vom WS 1974/75:

- Modulation, harmonische Analysen
- Melodielehre
- serielle und elektronische Musik
- Schlagerbegleitung
- Hörübungen mit Partiturlesen
- Vorschläge der Teilnehmer

Literatur:

Abraham, Harmonielehre, Köln 1972

Abraham/Dahlhaus, Melodielehre, Köln 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W/N/2. Fach

92008 Theorie und Praxis der Gesamtschule

Mo 14-16

Kl. Musiksaal Segler/N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Die bisherigen Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung niedersächsischer Gesamtschulversuche (musikalische Sozialisation) führen zu weiteren Fragestellungen:

- Lehrer-, Eltern-, Schülerbefragungen an der IGS Braunschweig
 - Besuch anderer Gesamtschulen
 - Unterrichtsbeobachtungen mit Videorecorder
 - Unterrichtsauswertung durch Schüler
- Für konkrete Arbeitsleistungen werden wieder Stundenhonorare gezahlt.

Teilnehmer:

W/N/2. Fach

92009 Musik zwischen 1900 und 1950

Mo 16-18

Gr. Musiksaal Stahmer

Kurz-Information zum Thema:

Exemplarische Werkbetrachtungen aus dieser Zeit gelten dem Ziel, die verschiedensten Stilrichtungen dieser Epoche kennenzulernen. Deren Klärung und Deutung tragen zum besseren Verständnis der Musik der Gegenwart bei. Oft gebrauchte Schlagworte - Schönberg u. die Wiener Schule, Bela Bartoks folkloristische Elemente, Strawinskys und Hindemiths Neoklassizismus - sind mit der Kenntnis charakteristischer Werke im einzelnen zu überprüfen.

Literatur:

Peter Gradenwitz, Wege zur Musik der Gegenwart
Joachim E. Berendt/Jürgen Uhdo, Prisma der gegenwärtigen Musik
Hans Vogt, Neue Musik seit 1945

Arbeitsform:

Ü, Referate, Kleingruppenarbeit

Teilnehmer:

Wf, 2. N., R

Bemerkungen:

Die Übung korrespondiert mit der Veranstaltung Nr. 92012
"Formen im Bereich der Musik Do 11-12"

92010 Orgelmusik im Wandel der Zeiten

Di 13.30-15.30

Gr. Musiksaal Herbst

Kurz-Information zum Thema:

Das kirchenmusikalische Seminar dient der Vorbereitung auf die Prüfung für Organisten im Nebenamt, es steht aber auch allen offen, die am Thema interessiert sind, ohne die Prüfung ablegen zu wollen.

Arbeitsform:

Ü mit Klangdemonstrationen

Teilnehmer:

keine Beschränkung

92011 Interpretationsvergleiche

Do 9-11

Gr. Musiksaal Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Musikstücke aus unterschiedlichen Zeiträumen und Gattungen. Differenzen der Interpretation sind hörend zu erfassen. Training im bewußten Hören und Verbalisieren. Mögliche Kenntnisse können sich beziehen auf das Stück, den Interpreten, den Hörer

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Vorbesprechung: Ende Januar (Anschlag)

92012 Formen im Bereich der Musik

Do 11-12

Gr. Musiksaal Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Die Möglichkeiten musikalischer Formung im speziellen Fall und als abgelöstes Schema sollen anhand von Beispielen erarbeitet werden.

Arbeitsform:

U

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

korrespondiert in einem Teil der Beispiele mit Nr. 92009

92013 Kolloquium für Examenskandidaten

n. V.

Kl. Musiksaal Segler

Teilnehmer:

W 6. Sem.

92014 Kolloquium für Examenskandidaten

n. V.

A 114

Stahmer

Teilnehmer:

W 6. Sem.

92015 Musikalisches Theater (Schulspiel)

Do 16-18

Kl. Musiksaal Segler/N. N.

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung des WS 1974/75 wird fortgesetzt unter dem Arbeitstitel "Der Außenseiter". Lehrer, Schüler und Eltern der IGS Braunschweig/West werden zu den weiteren Planungen hinzukommen.

Aufführungsort: FORUM der IGS Braunschweig-West

Aufführungszeit: Beginn des WS 1975/76

Beispiel eines Projektes, in dem insbesondere Musik, Kunst, Tanz und Sprachen zusammenarbeiten.

Teilnehmer:

Studenten aller Fachgebiete

92016 Instrumental- und Gesangsunterricht

n. V.

n. V.

Instrumental-
lehrkräfte

Kurz-Information zum Thema:

Außer in Gesang (Gohr)

wird z. Z. folgender Unterricht angeboten:

Gitarre

Kowalczyk

Gruppenimprovisation

Riese

Improvisation im Bereich der Rockmusik

Luttmann

Jazzimprovisation am Klavier

Wolters

Klavier

Becker-Stübig, Hosbach,
Mirow

Klarinette

Kirschfink

Querflöte

Pierson

Violine/Viola

Bergfeld, Segler

Orgel

Burkhardt, Suthoff-Groß

Violoncello

Augustin

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenunterricht

Teilnehmer:

W/N/2. Fach

Bemerkungen:

Neuanmeldung zu Beginn des SS bei Segler, 5. Stock,
laut Anschlag

92017 Jazzimprovisation am Klavier

Di 19-22

Kl. Musiksaal/ Wolters
Überäume

Kurz-Information zum Thema:

Es wird angefangen mit Grundstrukturen des Blues und einfachen Akkordketten in der linken Hand. Mit der rechten Hand werden hierzu Phrasierungen und melodische Improvisationen versucht. Theoretisch wird an Vieras "Jazzharmonik" gearbeitet.

Je nach Teilnehmern wird die Arbeit fortgesetzt oder neu begonnen.

Teilnehmer:

W/N/2. Fach

Bemerkungen:

Grundkenntnisse des Klavierspiels werden vorausgesetzt.

92018 Improvisation im Bereich der Rockmusik

Do 19-22

Kl. Musiksaal Luttmann

Kurz-Information zum Thema:

Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über die Rockmusik und ihr Material, Harmonien, Phrasen, Motive, Abläufe auf den typischen Instrumenten.

Je nach Teilnehmern wird die Arbeit fortgesetzt oder neu begonnen.

Teilnehmer:

W/N/2. Fach

92019 Gruppenimprovisation - Improvisieren und Komponieren

Fr 14-15, Teil 1	Spiel-u.Lern-	Riese
15-16.30, Teil 2	zentrum Brg.e.V.,	
18-20, Teil 3	Bruchtorwall 1-3	

Kurz-Information zum Thema:

zu Teil 1 und 2:

Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtsstunden mit Schülern

zu Teil 3:

Improvisieren und Komponieren mit verschiedenen Instrumenten und der Stimme.

Durch eigene Arbeiten werden die Kompositionsstile alter und neuer Komponisten kennengelernt. In der Einzel- und Gruppenimprovisation werden sowohl eigene Arbeiten als auch Vorschläge zeitgenössischer Komponisten erarbeitet.

Literatur:

n. V.

Arbeitsform:

Einzel- und Gruppenarbeit

Teilnehmer:

W/N/2. Fach

Bemerkungen:

begrenzte Teilnehmerzahl

92020 Literaturstunde

Di 20-21 n. V.

Aula

D. Becker-Stübzig/
R. Segler**Kurz-Information zum Thema:**

Gespielt werden sämtliche Sonaten für Klavier und Violine von Ludwig van Beethoven.

Teilnehmer:

Studenten aller Fachgebiete

Bemerkungen:

Die Veranstaltung wird rechtzeitig angekündigt.

92021 Fachbereichsprobleme

Mo 18-19.30

Kl. Musiksaal Fachschaft

Kurz-Information zum Thema:

Mit der Konstituierung der "Hochschulkonferenz Musikpädagogik Niedersachsen" sind die Studierenden von der Diskussion aktueller Probleme genauso betroffen wie die Lehrenden. Außerdem ist eine Mitarbeit sehr erwünscht bei der Erarbeitung inhaltlicher und organisatorischer Konzeptionen betr. Integration der Musikpädagogik in die zukünftige Universität Braunschweig

Teilnehmer:

W/N/2. Fakh/Lehrende

92022 Collegium Musicum

Mi 16-17.30

Gr. Musiksaal Stahmer/Wilke

Kurz-Information zum Thema:

Orchesterliteratur aus unterschiedlichen Bereichen

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

offen für alle Studierenden

P H Y S I K

92101 Wärmelehre

Mo 8-10

Hs B

Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

In der Experimentalvorlesung werden folgende Themen behandelt:
Zustandsgrößen; Druck und Temperatur; Wärmeenergie; Zustandsgleichungen; Wärmetransport; Hauptsätze der Thermodynamik.

Literatur:

Sears/Zemansky: Heat and Thermodynamics
Bergmann/Schaefer: Band I

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, R, D, Ing. grad.

92102 Atomphysik II

Mo 11-13

Hs B

Gronemeier

Kurz-Information zum Thema:

Nach einer Wiederholung der wichtigsten Gebiete der Vorlesung des Wintersemesters 1974/75 werden folgende Themen behandelt:
Röntgenstrahlen; Atome im magnetischen Feld (Stern-Gerlach-Versuch; Zeemann-Effekt); Wellenmodell des Atoms (Schrödinger-Gleichung, Orbitale); ausgewählte Kapitel aus der Kern- und Festkörperphysik.

Literatur:

Schpolski: Atomphysik I/II
Finkelburg: Einführung in die Atomphysik

Arbeitsform:

V mit Diskussion

Teilnehmer:

W, R, D, Ing. grad.

92103 Mathematische Hilfsmittel der Physik

Mo 14.30-16

A 115

Pilath

Kurz-Information zum Thema:

Einführung in die Differential-, Integral- und Vektorrechnung sowie ausgewählte Kapitel aus der elementaren Algebra und Analysis, die für ein eingehendes Verständnis physikalischer Zusammenhänge - insbesondere in Verbindung mit den Veranstaltungen 92101/102 - behandelt werden müssen.
In Absprache mit den Teilnehmern dieser Veranstaltung können auch andere Inhalte bearbeitet werden.

Literatur:

Mathematikbücher für die Oberstufe der Gymnasien

Arbeitsform:

Ü, gemeinsames Besprechen und Rechnen mathem. Aufgaben, die mit Problemstellungen der o. g. Veranstaltungen in Zusammenhang stehen.

Teilnehmer:

W, insbesondere Anfangssemester

92104 Seminar über ausgewählte Kapitel der Elektrizitätslehre

Mo 13.45-16

A 120

Gronemeier
Horstmeyer
Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

In diesem Seminar sollen im Rahmen der Umstellung der bisherigen Experimentierübungen auf ein viersemestriges Begleitseminar zur fachwissenschaftlichen Grundvorlesung Praktikumsversuche aus der Elektrizitätslehre vorgestellt werden. Dabei sollen die theoretischen und experimentellen Anleitungen sowie die Messungen und die Auswertung der Versuche besprochen werden; ferner soll die Relevanz der einzelnen Experimente für die Lehrerausbildung diskutiert werden. Die Diplomanden sollen spezielle Themen aus dieser Veranstaltung methodisch-didaktisch reflektieren.

Literatur:

wird im Seminar bekanntgegeben

Arbeitsform:

Seminar

Teilnehmer:

W, R, D, Ing. grad. (alle Semester)

92105 Physikalisches Experimentierseminar Wärmelehre

Mo 16-19

A 115

Gronemeier

Kurz-Information zum Thema:

Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche. Das Experimentierseminar umfaßt 10 Experimente aus der Wärmelehre.

Literatur:

Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer:

W erstes Semester

**92106 Physikalisches Experimentierseminar
- ausgewählte Versuche -**

Mo 16-19

A 120/A 121

Pilath

Kurz-Information zum Thema:

Weiterführung des physikalischen Grundlehrganges im Experimentieren. Das Experimentierseminar umfaßt 10 - 12 Experimente aus allen Teilbereichen der klassischen Physik.

Literatur:

Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet

Teilnehmer:

W II. - V. Semester

Bemerkungen:

Sofortige Anmeldung nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses unbedingt erforderlich!

92107 Physikalisches Experimentierseminar
Optik und Wärmelehre

Mo 16-19

A 115/A 120

Horstmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche. Das Experimentierseminar umfaßt 10 - 12 Experimente aus der Optik und Wärmelehre.

Literatur:

Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer:

weiteres Fach

92108 Physikalisches Experimentierseminar
Optik und Wärmelehre

Do 15-18

A 115

Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:

Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche. Das Experimentierseminar umfaßt 10 - 12 Experimente aus der Optik und Wärmelehre.

Literatur:

Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet

Teilnehmer:

weiteres Fach

92109 Physikalisches Experimentierseminar für Ing. grad.

Do 15-18

A 120

Horstmeyer

Kurz-Information zum Thema:

Das Seminar läuft einsemestrig und umfaßt ca. 12 Versuche aus allen Teilbereichen der klassischen Physik. Außer den Messungen und der Auswertung der Experimente soll von jeder Gruppe ein Kurzreferat durchgeführt werden.

Literatur:

Versuchsanleitungen (dort weitere Literaturangaben)

Arbeitsform:

Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.
Experimentierseminar mit Kurzreferaten über die im Rahmen
des Seminars durchgeführten Versuche.

Teilnehmer:

Ing. grad.

Bemerkungen:

Diese Veranstaltung findet parallel zu der folgenden statt.
Eine Verteilung der Teilnehmer erfolgt während der ersten
Sitzung.

92110 Physikalisches Experimentierseminar für Ing. grad.

Do 15-18

A 121

Janke

Kurz-Information zum Thema:

Informationen zum Thema, Literatur, Arbeitsform und Be-
merkungen siehe Veranstaltung Nr. 92109

92111 Anleitung zu selbständigen experimentellen Arbeiten

8-stdg. n. V.

A 115-A 124

Gronemeier
Horstmeyer
Franzbecker
Peisker
Janke

Kurz-Information zum Thema:

Die Studierenden können unter Anleitung selbständig experi-
mentell arbeiten und die laut Prüfungsordnung (§ 9,7) gege-
bene Möglichkeit nutzen, "die Arbeit unter Aufsicht (Klausur)
durch eine im letzten Semester vor der Prüfung gezeigte
selbständige fachwissenschaftliche Leistung im Studium" in
Form einer experimentellen Arbeit zu ersetzen.

Grundlagen: 4 Semester Experimentierseminar

Literatur:

Nach Absprache mit dem jeweiligen Betreuer

Teilnehmer:

W, Ing. grad.

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich.

92112 Didaktik der Physik Primarstufe

Mo 10-11

Hs B

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Verschiedene didaktische Ansätze zum Sachunterricht in der
Grundschule werden vorgestellt. Sie werden nach ihrem eigenen
Anspruch analysiert und kritisiert. Darüber hinaus werden die
Ansätze unter dem Aspekt der Sozialisation und den sich daraus
ergebenden Folgerungen betrachtet.

Literatur:
wird bekanntgegeben

Arbeitsform:
V

Teilnehmer:
W, R, Ing. grad., weiteres Fach

92113 Seminar zur Vorlesung Didaktik der Physik Primarstufe
Di 8-10 A 120 Peisker

Kurz-Information zum Thema:
Die in der Vorlesung auf der Ebene der Theorie angesprochenen didaktischen Ansätze werden hier in ihrer Konkretisation diskutiert. Dabei sollen spezifische Schwierigkeiten bei den angesprochenen Lehrwerken erörtert werden.

Literatur:
wird bekanntgegeben

Arbeitsform:
Referate, Diskussion

Teilnehmer:
W, R, Ing. grad., weiteres Fach

92114 Fachmethodische Übung Wärmelehre
Di 10-12 A 115 Janke

Kurz-Information zum Thema:
In gemeinsamer Arbeit soll ein möglicher epochalisierter Lehrgang über Wärmelehre für den Bereich der Hauptschule (Sek.St. I) entwickelt werden. Neben der Abgrenzung der an die Schüler möglichen stofflichen Anforderungen werden auch die notwendigen Experimente entwickelt, eingeordnet und auf ihre Aussagekraft hin untersucht.

Literatur:
Lehrbücher für die Hauptschule

Arbeitsform:
In Arbeitsgruppen Vorbereitung und Vorstellung von möglichen Unterrichtssequenzen, Experimentieren, Diskussion

Teilnehmer:
W, R, Ing. grad., weiteres Fach

92115 Fachmethodische Übung Wellenoptik (Sek.St. I)
Mi 14-15 A 120 Franzbecker

Kurz-Information zum Thema:
Es sollen Möglichkeiten der Behandlung der Wellenoptik in der Sekundarstufe I diskutiert werden.

Literatur:
wird in der Übung zusammengestellt

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, R, Ing. grad., weiteres Fach

92116 Methodik des Physikunterrichts in Beispielen

Di 10-12

A 120

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Im Rahmen von Unterrichtssimulationen werden verschiedene Aspekte von Unterricht und Unterrichtsvorbereitung problematisiert. Hinzu kommt eine Anleitung zum Experimentieren mit Schuldemonstrationsgerät und Schülergruppengerät. Das Seminar ist an Unterrichtspraxis (Schulpraktikum) ausgerichtet.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Referate, Diskussion, Unterrichtssimulation

Teilnehmer:

R Weg II, Ing. grad.

92117 Motivation im Unterricht, Probleme und Möglichkeiten

Do 13.30-15

A 120

Peisker
Janke

Kurz-Information zum Thema:

Das Problem der Motivation wird im weitesten Sinne thematisiert. Verschiedene Alternativen in verschiedenen didaktischen Richtungen kommen zur Darstellung. Im Rahmen des engen Bezugs zur Unterrichtspraxis werden dazu im Seminar zu bestimmten Sachbereichen Motivationen gesucht und nach ihrer Wirkung beurteilt.

Literatur:

wird bekanntgegeben

Arbeitsform:

Referate, Diskussionen, Unterrichtssimulationen

Teilnehmer:

W, R, Ing. grad., weiteres Fach, D

92118 Trainingspraktikum Realschule

n. V.

Brg. Real-
schulen

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Das Trainingspraktikum umfaßt ein Vorbereitungsseminar auf das Block- und Trainingspraktikum. Hierbei sollen die Studierenden an individuellen Unterrichtsversuchen mit Problemen und Schwierigkeiten der realen Schulsituation vertraut gemacht werden. Die Unterrichtsversuche werden zu Gegenständen weiterer didaktischer und methodischer Reflexion gemacht.

Literatur:

wird in der Veranstaltung zusammengestellt

Arbeitsform:

eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden,
Diskussion

Teilnehmer:

R Weg II

Bemerkungen:

Anmeldung erforderlich

92119 Fachpraktikum Hauptschule

n. V.

Brg. Haupt-
schulen

Janke

Kurz-Information zum Thema:

In Braunschweiger Hauptschulen werden semesterbegleitend
Unterrichtsversuche durchgeführt, die anschließend mit
Mentor und Tutor diskutiert werden.

Literatur:

Fries-Rosenberger: Forschender Unterricht
Haspas: Methodik des Physikunterrichts

Arbeitsform:

eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden, Diskussion

Teilnehmer:

W nach dem 4. Semester

Bemerkungen:

Vorherige Anmeldung erforderlich.

92120 Fachpraktikum für Ing. grad.

n. V.

Brg. Real-
schulen

Peisker

Kurz-Information zum Thema:

Informationen zum Thema und Einteilung der Praktikanten
werden am Anschlagbrett der Physik bekanntgegeben.

Teilnehmer:

Ing. grad.

E V . T H E O L O G I E

92401 Die nichtchristlichen Religionen

Mo 16-18

B 125

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung soll vor allem informieren. Sie wird darum
a) einen Überblick geben über die großen, geschichtlich
bedeutsam gewordenen Religionen, b) in die religionsge-
schichtliche, religionsphänomenologische und ethnologische
Forschung einführen, c) sich mit den religionsphilosophischen
Fragestellungen auseinandersetzen.

Literatur:

Heinrich A. Mertens: Religionen in Ost und West, Topos-
Taschenbuch 6, Düsseldorf 1972, DM 8,80

Arbeitsform:

V mit Begleitmanuskript und Texten; gelegentlich Gruppen-
arbeit oder Plenumsdiskussion

Teilnehmer:

keine Einschränkungen

Bemerkungen:

Zur Vertiefung werden Studiengruppen gebildet, die außer-
halb der Kollegzeit zusammenkommen.

92402 Zur Praxis des RU in Haupt- und Realschule

Di 10-12

B 125

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Für die sog. Sekundarstufe II liegen s o w o h l Unter-
richtswerke als auch eine Fülle von (überwiegend problem-
orientierten) Unterrichtsmodellen vor. Sie sollen exempla-
risch analysiert und an den didaktischen Konzeptionen für
den RU gemessen werden. Parallel dazu wird (bei Beteiligung
von Lehrern) der RU in der Hauptschule erkundet und eine be-
grenzte Unterrichtseinheit geplant und durchgeführt werden.

Arbeitsform:

Ü; Unterrichtsbesuche

Teilnehmer:

keine Einschränkung

92403 Examenskolloquium

Mi 10-12

B 125

Dross

Bemerkungen:

Festlegung der Teilnehmer und der zu behandelnden Themen
am Montag, 10. 2. 1975, 18 Uhr, Raum 113.

92404 Die paulinische Theologie

2.-27.6.75

B 125

Dross

Kurz-Information zum Thema:

Paulus war nicht nur der erste Theologe des Christentums, sondern die gesamte abendländische Theologie berief und beruft sich auf sein Denken. Die Grundzüge seiner dialektischen Theologie sollen herausgearbeitet und an zentralen Textstellen der paulinischen Briefe präzisiert werden.

Literatur:

R. Bultmann, Theologie des Neuen Testaments
H. Conzelmann, Grundriß der Theologie des Neuen Testaments, München 1968

Arbeitsform:

U

Bemerkungen:

Am Montag, 12. 5., findet eine Vorbesprechung um 17.45 Uhr in Raum B 125 statt. Dabei wird ein Skriptum und ein reader verteilt. Außerdem werden die Sitzungstermine abgesprochen. Im Monat Juni finden dreimal wöchentlich Sitzungen zu festgelegten Terminen statt.

92405 Didaktik des Religionsunterrichts

Mo 11-13

B 125/126

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Die Vorlesung soll informieren über das Bedingungsfeld des RU (soziokulturelle und Anthropogene Voraussetzungen, Schultheorien und Schulwirklichkeit in ihrer Relevanz für das Fach) - Aufgaben und Ziele (nach unterschiedlichen Konzeptionen gegenwärtiger Religionspädagogik) - Inhalte (hinsichtlich ihrer Relevanz für den RU und der spezifischen Probleme der einzelnen Komplexe) - sowie Arbeitsformen, Medien und Methoden (unter fachspezifischen Gesichtspunkten).

Literatur:

Zum Religionsunterricht morgen, Bd. I-III Hrsg. W. G. Esser 1970-72
Religionspädagog. Werkbuch Hrsg. D. Zilleßen 1972
Religionsunterricht wohin? Hrsg. K. Wegenast 1971
Was ist Religionspädagogik? Hrsg. G. Stachel und W. G. Esser 1971

Arbeitsform:

V mit Kolloquium

Teilnehmer:

W, N I, N II, R

92406 Einführung in die exegetischen Methoden

Di 8.30-10

B 125/126

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung soll anhand ausgewählter neutestamentlicher Texte einführen in die wissenschaftliche Bibelauslegung und die elementaren Kenntnisse vermitteln, welche Voraussetzung sind

für einen sachgemäßen Umgang mit der Bibel im Religionsunterricht. Sie soll Einblick geben in die hermeneutische Problematik und Mißverständnisse abbauen.

Literatur:

Zahrnt, H.: Es begann mit Jesus von Nazareth, 1964⁵
 Bornkamm, G.: Jesus von Nazareth (Urban-T 19) 1968⁸
 Wegenast, K.: Jesus und die Evangelien (HRU 1) 1967³

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N I, N II

Bemerkungen:

Jeder Teilnehmer benötigt eine Evangeliensynopse.
 Empfohlen wird: Peisker, C. H.: Zürcher Evangeliensynopse

92407 Die Funktion der Kirchengeschichte im Religionsunterricht

Mo 18-20

B 125/126

Linnemann

Kurz-Information zum Thema:

Die Übung soll einführen in die kritische Reflektion, ob und inwiefern eine Beschäftigung mit der Geschichte der Kirche für den Schüler heute, seine Gegenwart und Zukunft, sinnvoll und notwendig ist. Die Vorlesung fragt deshalb nach den didaktischen Potenzen der Kirchengeschichte. Sie zielt auf eine didaktisch reflektierte Auswahl kirchengeschichtlicher Unterrichtsinhalte, deren Integration in die Gesamtkonzeption des Religionsunterrichts und ihre angemessene Vermittlung ab.

Literatur:

P. Biehl, Kirchengeschichte im Religionsunterricht, Konzeptionen und Entwürfe (RPP 13) 1973
 E. Paul/F. P. Sonntag: Kirchengeschichts-Unterricht (Unterweisen und Verkünden 14) 1971
 A. Philipps: Fach Kirchengeschichte 1972

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N I, R

92408 Kirche in der bürgerlichen Gesellschaft

Mo 14-16

B 125

Noormann

Kurz-Information zum Thema:

siehe VV WS 1974/75 (Fortsetzungsseminar)

Arbeitsform:

Projektgruppe

Teilnehmer:

Der Teilnehmerkreis ist so gut wie geschlossen. Ausnahmen nur sinnvoll bei entsprechenden Vorkenntnissen.

92409 Religiöses Bewußtsein, Studium, Lehrerberuf

s. Bemerk.

B 125

Noormann

Kurz-Information zum Thema:

Wer Religionspädagogik studiert, trägt in der Regel christliche Wertvorstellungen in dieses Studium ein oder das Interesse, sich mit christlichen Traditionen auseinanderzusetzen. Ebenso regelmäßig bleiben diese Interessen und Vorstellungen weitgehend unausgesprochen, obwohl sie, bewußt oder unbewußt, Studienplanung und Berufsverständnis prägen. Diese Widersprüchlichkeit aufzuheben, ist Aufgabe dieses Seminars: die christlichen, einstellungs- und handlungsleitenden Sozialisations-elemente durchschaubar und überprüfbar zu machen und die Ergebnisse zu übertragen auf Konsequenzen für die Studienplanung und die spätere Berufspraxis.

Literatur:

s. Anschläge zu Beginn des Semesters

Arbeitsform:

Plenum, Gruppenarbeit

Teilnehmer:

nicht nur für Anfänger

Bemerkungen:

Das Seminar findet in Form einer Epoche während der Exkursionswoche, vom 20.-24. Mai, statt, täglich zwei bis drei Sitzungen. Dem vorangehen soll eine eintägige Vorbereitungstagung am Samstag, dem 12. April.
Zeit s. Anschlag.

92410 Funktion bibl. Texte in Problem- oder U.-Modellen

Mo 9-11

B 125

Noormann

Kurz-Information zum Thema:

Seit die Didaktik des RU sich den Problemen der Schüler und der gesellschaftlichen Situation und Zukunft zugewendet hat, verbreitet sich Hilflosigkeit und Unsicherheit, wie und mit welchem Anspruch biblische Texte im RU einen Platz behalten können oder müssen. Das Seminar wird an praktischen Unterrichtsmodellen und Beispielen überprüfen,
a) mit Hilfe welchen methodischen Instrumentariums die Texte interpretiert und angeeignet werden;
b) wie sich biblische Texte in die jeweilige didaktische Konzeption einordnen;
c) welche didaktischen und methodischen Ziele sie transportieren.

Literatur:

s. Anschlag zu Semesterbeginn

Arbeitsform:

abhängig von Teilnehmerzahl

Teilnehmer:

ohne Einschränkung

K A T H . R E L I G I O N

Ankündigungen können erst nach Neuvergabe eines
Lehrauftrages angegeben werden.

T E C H N I K

92601 Einführung in die Fachdidaktik

Di 10-13

A 026

Manthey

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Einführung

92602 Fachdidaktik II

Mo 14-17

A 026

N. N.

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Mittelseminar

92603 Technik und Schule

Mo 11-13

A 026

Henseler

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Einführung

92604 Technik und Arbeit

Do 16-18

A 026

Theuerkauff

Teilnehmer:

W

Bemerkungen:

Oberseminar

92605 Fachdidaktik im Primarbereich

Mo 9-10

A 026

N. N.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N

92606 Fachdidaktik im Sekundarbereich

Mo 10-11

A 026

N. N.

Arbeitsform:

V

Teilnehmer:

W, N

92607 Grundlegende Aspekte des Mensch-Maschine-Systems

Do 20-22

A 026

N. N.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Mittelseminar

92608 Grundlagen der Arbeitsplatzgestaltung

Do 14-16

A 026

N. N.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N, R I

Bemerkungen:

Oberseminar

92609 Fabrikarchitektur - Darstellung einführender Gesichtspunkte

Di 20-22

A 026

N. N.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Oberseminar

92610 Grundlegende Übungen zur E-Technik

Do 14-16

A 025

Theuerkauff

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Einführung

92611 Ästhetik in der Produktionssphäre

Mo 14-16

A 025

Scheiffele

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Mittelseminar

92612 Grundprobleme des Design

Mo 16-18

A 025

Pfennig

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Mittelseminar

92613 Lehrplangestaltung

Do 18-22

A 026

N. N.

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

92614 Techn. Werken in der Sekundarstufe I

Epoche

A 026

Manthey

Bemerkungen:

Achten Sie bitte auf den Anschlag im Keller.

92615 Fachpraktikum

Mi 8-10

Brg. Schulen

Manthey

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W

92616 Maschinen und Geräte

Mi 14-16

A 026

Krämer

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:

Einführung

92617 Bauplanung / Baukonstruktion

Mi 14-16

A 025

Dinter

Arbeitsform:

Ü

Teilnehmer:

W, N

Bemerkungen:
Einführung

92618 Produkt / Produktion

Mi 16-18

Tonraum

Dinter

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N

Bemerkungen:
Einführung

92619 Einweisen in das Arbeiten an Maschinen

Mi 16-18

Maschinen-
raum

Kosub

Arbeitsform:
Ü

Teilnehmer:
W, N

Bemerkungen:
Einführung

LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR DIE VORBEREITUNG AUF DIE
REALSCHULLEHRERPRÜFUNG WEG I

Diese Kurse für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung werden angekündigt vorbehaltlich der ministeriellen Zustimmung und der Veröffentlichung im Schulverwaltungsblatt.

Anmeldungen bitte bei dem jeweiligen Kursleiter.

Zur Frage der Lernzielorientierung im politischen Unterricht

Do 14-16 B 28 Gagel

Arbeitslehre / Politik U-Modelle für Politikstudenten

Mo 16-18 B 28 Himmelmann

Einführung in die politischen Probleme des Grundgesetzes

Do 16-18 B 28 Storch

Wortsemantik und Textsemantik

Mo 16-18 N 112 Pregel

Die Volksstücke Ödön von Horváths

Mo 18-20 B 227 Hasubek

Anorganische Chemie II

Di 14.30-18 A 18/20 Keune, Frühauf

Englische Aussprachelehre

Do 14-16 Sprachlabor Istel
B 231

Lernpsychologie - Linguistik - Fachdidaktik

epochalisiert B 226 Zimmermann

Lanque et Civilisation Françaises

Do 17-19 B 227 Mistelberger

Ausgewählte Probleme der Landschaftsökologie

Di 16-18 B 128 Cech

Lineare Algebra II

Di 16-18 N 112 Müller

Mechanik und Wärmelehre für Realschullehrer (Weg I)

Di 14.30-18 A 115 Bremer

SOFORTDRUCK

33 Braunschweig - Am Bruchtor 4 - Telefon (05 31) 4 27 77 / 4 28 89

